Betriebs- und Wartungsanleitung

SONNENBLUMENPFLÜCKER

olimac

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**5
2. SICHERHEIT 6
2.1 SICHERHEITSBESCHRIFTUNGEN ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**8
2.2 SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR BEDIENER ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**9
2.3 SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR WARTUNGSARBEITEN ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**10
3. SICHERHEITSBESCHRIFTUNGEN ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**13
4. VORGESEHENE VERWENDUNG ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**17
4.1 EINSATZBEREICHE ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**17
4.2 MASCHINENBETRIEB ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**18
5. NICHT ZUGELASSENE VERWENDUNG ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**19
6. TECHNISCHE DATEN SONNENBLUMENPFLÜCKER ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**20
6.1 SCHRAUBENDREHMOMENTE ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**21
7. MASCHINENEINSTELLUNG BEI ERSTLIEFERUNG ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**22
7.1 LIEFERUNG ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**22
7.2 MASCHINENEINSTELLUNG ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**23
7.3 EINSTELLUNG SONDERAUSSTATTUNG HÄCKSLER 25
8. TRANSPORT- UND KUPPLUNGSARBEITEN 31
8.1 GEBRAUCH DES STÄNDERS ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**31
8.2 ANHEBEN ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**33
8.3 LKW-TRANSPORT 36
8.4 BEFÖRDERUNG DURCH DEN MÄHDRESCHER ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**36
8.5 AN-/ABKOPPLUNG DES SONNENBLUMENPFLÜCKERS 38
8.5.1 ANKOPPLUNG ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**39
8.5.2 ABKOPPLUNG ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**41
8.6 ZUSÄTZLICHE VERBINDUNGEN DES SONNENBLUMENPFLÜCKERS **Fehler! Textmarke nicht definiert.**42
9. FUNKTIONEN ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**43
9.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN 43
9.2 SCHUTZ EINZELNER BESTANDTEILE ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**45
9.3 KRAFTÜBERTRAGUNG ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**46
10. VOR DER INBETRIEBNAHME ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**48
4810.1 BEGINN DER FELDARBEIT ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**49
11. JUSTIERUNG UND AUSTAUSCH ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**50
11.1 NEIGUNGSWINKEL DES SONNENBLUMENPFLÜCKERS ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**51
11.1.1 WINKELEINSTELLUNG DES SONNENBLUMENPFLÜCKERS 51
11.1.2 EINSTELLUNG ANSCHLUSSSTELLE ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**52
11.2 EINSTELLUNG DER ERNTESPITZE 53
11.2.1 EINSTELLUNG DER SPITZEN ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**53
11.3 SCHNEIDSCHEIBEN ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**54
11.3.1 SCHEIBENABSTAND ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**54
11.4 EINZUGSKETTEN ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**54
11.4.1 SPANNUNG DER EINZUGSKETTEN / AUSTAUSCH 55
11.5 DISC-ANTRIEBSKETTEN ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**56
11.5.1 KETTENSPANNUNG DER DISC-ANTRIEBSKETTEN / AUSTAUSCH 56
11.6 ANTRIEBSGEHÄUSE ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**58
11.6.1 KETTENSPANNUNG GETRIEBEGEHÄUSE / AUSTAUSCH 58
11.7 ABDECKUNG HINTEN ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**59
12. SCHMIERUNG UND WARTUNG ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**60
12.1 SCHMIERMITTEL UND AUFNAHMEFÄHIGKEIT ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**63
12.2 ERSATZTEILCODES SCHMIERMITTEL ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**63
12.3 SCHMIERMITTELBLÄTTER ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**64
12.4 VOR DER SAISON ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**65

12.4.1 ÖLKONTROLLE VOR DER SAISON .....**Fehler! Textmarke nicht definiert.**65
12.4.2 EINSTELLUNG/INSPEKTION VOR DER SAISON .....**Fehler! Textmarke nicht definiert.**66
12.5 NACH JEWEILS 100 STUNDEN FETT/SCHMIERUNG UND EINSTELLUNG 67
12.6 NACH DER SAISON .....**Fehler! Textmarke nicht definiert.**68
12.6.1 FETT/SCHMIERUNG NACH DER SAISON .....**Fehler! Textmarke nicht definiert.**69
12.7 EINSTELLUNG/INSPEKTION NACH DER SAISON.....**Fehler! Textmarke nicht definiert.**72
12.8 NACH JEWEILS 2500 STUNDEN WECHSEL DES ÖLS//FILTER DES HÄCKLSERS 72
13. VERZEICHNIS DER ANZUWENDENDEN NORMEN.....**Fehler! Textmarke nicht definiert.**73
14. ENTSORGUNG .....**Fehler! Textmarke nicht definiert.**73
15. KOPIE DER CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG .....**Fehler! Textmarke nicht definiert.**73

Die vorliegenden Gebrauchsanweisungen beziehen sich auf die Maschine:

Bezeichnung:	TESTATA GIRASOLE
Modell:	DRAGO Gold
Hersteller:	OLIMAC s.r.l.
	Via Cuneo, 41 - 12040 Margarita (CN) – ITALIEN

1. EINLEITUNG

Sehr geehrter Kunde,
vielen Dank für den Kauf unseres Sonnenblumenpflückers DRAGO Gold.
Zum korrekten Gebrauch der Maschine, um die Qualität der Vorrichtung zu erhalten und um vor allen Dingen die persönliche Sicherheit des Bedienenden zu gewährleisten, bitten wir Sie, sämtliche Teile des vorliegenden Handbuchs vor Inbetriebnahme der Maschine und vor Erntebeginn aufmerksam zu lesen.

Dieses Handbuch enthält die Beschreibung der Funktionen und die notwendigen Instruktionen, um die hauptsächlichen Gebrauchsarbeiten, die üblichen und regelmäßigen Wartungsarbeiten korrekt durchzuführen. Aus Gründen der Handlichkeit und zum Zwecke des Nachschlagens ist es in einfach erkennbare Kapitel unterteilt.
Die enthaltenen Angaben richten sich an professionelle Anwender, die über spezifische Kenntnisse über die Gebrauchsweisen des Geräts verfügen, befugt, geschult und angemessen ausgebildet sein müssen.

Die rechte und linke Seite des Geräts verstehen sich aus dem Blickwinkel des Fahrers des Mähdreschers.

Die Garantie erfolgt durch die Firma OLIMAC SRL zur Unterstützung ihrer Kunden, die mit dem Sonnenblumenpflückvorsatz wie in diesem Handbuch angegeben arbeiten und ihn warten. Die Garantie wird während der gesamten Erntesaison des Erwerbsjahres auf die als defekt anerkannten Bauteile ausgeweitet. Sollten die Bauteile des Geräts entgegen der betrieblichen Spezifikationen und ohne vorherige Autorisierung durch die Firma OLIMAC SRL verändert werden, so erlischt die Garantie. Dies gilt ebenso beim Gebrauch von Ersatzteilen und Schmiermitteln, die nicht von OLIMAC SRL erlaubt wurden.

Geben Sie die Maschinendaten im untenstehenden Teil an, wenn Sie Ersatzteile bestellen oder einen Garantieantrag einreichen müssen.
Modell: _____
Seriennummer: _____
Mähdreschertyp: _____
Kaufdatum: _____

Diese Daten sind Eigentum der Firma OLIMAC SRL. Jeglicher nicht einzeln durch OLIMAC SRL genehmigter Gebrauch und/oder Vervielfältigung ist verboten. Sämtliche Informationen, Illustrationen und Spezifikationen in diesem Handbuch basieren auf den letzten Informationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar waren. OLIMAC SRL behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen vorzunehmen.

ACHTUNG!!! Dieses Handbuch muss als Bestandteil Ihres Geräts betrachtet werden und muss immer als Hauptelement für die Schulung des Personals in dessen Gebrauch bei ihm bleiben, auch im Falle des Verkaufs.

Es ist wichtig, dieses Handbuch sorgfältig zu lesen, um zu lernen, wie Sie und andere sachgerecht und sicher damit umgehen müssen.

2. SICHERHEIT

Es wird vorausgeschickt, dass der als „Drago Gold“ bezeichnete Sonnenblumenpflücker im Wesen des Pflücksystems begründete Eigenschaften besitzt, die einen nicht unerheblichen Gefährlichkeitsgrad aufweisen. Daher ist es erforderlich, dass der Bediener und Personen, die sich im Aktionsradius des Geräts befinden, die in dem vorliegenden Handbuch sowie die in dem des Mähdreschers beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen äußerst ernst nehmen.

Lesen Sie sich dieses Handbuch, das der Gelenkwellen, das mit der Maschine zusammen geliefert wird und das des Mähdrescherhändlers aufmerksam und gründlich durch, bevor Sie den Sonnenblumenpflückvorsatz in Betrieb nehmen.

Durch dieses Handbuch erhalten Sie sämtliche Informationen hinsichtlich der allgemeinen Merkmale des Geräts, die für die Sicherheitsschulung Ihres Personals für dessen Gebrauch notwendig sind.
Wichtig: Achten Sie auf die auf dem Gerät gut sichtbar angebrachten Aufkleber, die gefährliche Teile und das zu Ihrer Sicherheit empfohlene Verhalten kennzeichnen (Gefahr – Achtung – Warnung), gefolgt von bestimmten Anweisungen. Diese Vorsichtsmaßnahmen zielen auf den persönlichen Schutz des Bedieners und derer ab, die mit Ihnen zusammenarbeiten. Vor Inbetriebnahme ist es zwingend erforderlich, sie zu lesen und sich den Inhalt anzueignen

Tragen Sie abhängig von der Tätigkeit, die Sie im Gebrauch der Maschine ausüben, die passende Schutzausrüstung, ins besonders wird folgendes empfohlen:

SCHUTZAUSRÜSTUNG	WANN
Sicherheitsschuhe	Immer
Handschuhe	Immer
Schutzbrille	Für Wartungs-, Einstellungs- und Schmierarbeiten
Schutzhelm	Während der Fahrt, des Be- und Entladens und Tätigkeiten, die es erfordern, sich unter die Maschine zu begeben.
Gehörschutz	Während des Betriebs der Maschine
Passende Kleidung, nicht weit oder mit losen Teilen, die sich in den beweglichen Teilen der Maschine verfangen oder in sie hineingezerrt werden können.	Immer

Erhalten Sie die auf dem Kopf angebrachte Sicherheitskennzeichnung. Ersetzen Sie diese, falls sie verloren gegangen oder beschädigt wurde. Versichern Sie sich, dass neue Teile auf der Vorrichtung und Ersatzteile die bei Ihrem OLIMAC-Händler erhältlichen Sicherheitsaufkleber tragen.

Lernen Sie die Maschine zu gebrauchen und benutzen Sie die Steuerungen richtig.
Erlauben Sie niemandem damit zu arbeiten, ohne entsprechend im Gebrauch des Sonnenblumenpflückers informiert, geschult und ausgebildet zu sein.

Halten Sie Ihr Gerät in angemessenem Arbeitszustand. Nicht genehmigte Veränderungen können die Funktionen und/oder die Sicherheit beeinträchtigen und sich negativ auf dessen Leistungsfähigkeit auswirken.

Zögern Sie nicht, Ihren OLIMAC-Händler zu kontaktieren, falls Sie sich nicht sicher oder über die in diesem Handbuch dargelegten Betriebsweisen nicht im Klaren sein sollten sowie/oder zum Zwecke jeglicher Unterstützung, und zwar vor der Ausübung irgendeiner Tätigkeit.

Halten Sie Ihren Sonnenblumenpflücker in einem guten Arbeitszustand. Nicht genehmigte Veränderungen können die Sicherheitsfunktionen beschädigen und sich auf die Lebensdauer/Garantie der Maschine auswirken.

DIE NICHTEINHALTUNG DER IM VORLIEGENDEN HANDBUCH WIEDERGEGEBENEN VORSCHRIFTEN KANN DIE SICHERHEIT VON MENSCHEN STARK GEFÄHRDEN

VERMEIDEN SIE ES, EINGEKLEMMT ZU WERDEN ODER HÄNGEN ZU BLEIBEN:
Um dies zu vermeiden:

- Es dürfen keine Tätigkeiten oder Vorhaben ausgeführt werden, wenn sich Personen in der Nähe des Sonnenblumenpflückvorsatzes aufhalten, wenn dieser in Betrieb ist.
- Das zuständige Personal darf keine für die Arbeit ungeeignete Kleidung wie Gürtel oder Teile aus flatterndem Stoff tragen.
- Es ist absolut verboten, während des normalen Betriebs der Maschine oder wegen bestehender Unregelmäßigkeiten mit Gegenständen einzugreifen zu versuchen.

- Jegliches Vorhaben, auch zur Entlastung des Sonnenblumenpflückvorsatzes, muss, wie in den folgenden Kapiteln beschrieben, an der stillstehenden und ausgeschalteten Maschine ausgeführt werden.

Die Nichteinhaltung der Angaben könnte sich als tödlich erweisen, da es sich um ein aggressives Pflücksystem handelt.

Im Falle eines Einklemmens ist es notwendig:

- Die Maschine zu sichern, indem alle Energiequellen entfernt oder ausgeschaltet werden;
- Entweder mit dem Abbau oder Entfernung der Körper weiterzumachen, die das Einklemmen bedingen oder die beweglichen Teile im gegenläufigen Sinn manuell zu drehen und vorweg sicher zu stellen, dass keine weiteren Verletzungen verursacht werden

2.1 ZUR BEDEUTUNG DER SICHERHEITSBESCHRIFTUNGEN

Im gesamten Handbuch und auf den auf dem Sonnenblumenpflücker angebrachten Aufklebern finden Sie vorsorgliche Anweisungen, die die folgenden Warnsymbole umfassen.

Die Gefahren- und Warnhinweise sind nahe der Bereiche aufgebracht, die besondere Risiken bergen. Die allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen sind unten den Vorsichtsmarkierungen aufgeführt.

Dies ist die Markierung für eine Sicherheitswarnung. Wenn Sie dieses Symbol auf Ihrer Maschine oder in diesem Handbuch sehen, dann geben Sie auf mögliche physische Verletzungen Acht.

Diese Markierung übermittelt wichtige Informationen. Sie weist auf wichtige Sicherheits- oder Einstellungsvorgänge hin.
Befolgen Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen sowie die sicheren Betriebsverfahren.

GEFAHR (Danger) zeigt eine Situation einer möglichen unmittelbaren Bedrohung an, die, wird sie nicht verhindert, den Tod oder schwere Verletzungen verursacht. Die Farbe, die GEFAHR zugeordnet wird, ist ROT.

WARNUNG (Warning) zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die bei Nichtvermeidung den Tod oder schwere physische Verletzungen verursachen kann. Die Farbe, die WARNUNG zugeordnet wird, ist ORANGE.

VORSICHT (Caution) zeigt eine potenziell gefährliche Situation an, die bei Nichtvermeidung kleinere oder mäßige Verletzungen verursachen kann. Es wird auch verwendet, um vor unsicheren Praktiken zu warnen. Die Farbe, die VORSICHT zugeordnet wird, ist GELB.

Die Nichteinhaltung der Anweisungen bei Gefahr, Warnung oder Vorsicht können den Tod oder schwere Verletzungen verursachen.

2.2 SICHERHEITSMASSNAHMEN FÜR BEDIENER

Lesen Sie sich dieses Handbuch und das Ihres Mähdreschers aufmerksam und gründlich durch, bevor Sie das betreffende Gerät in Betrieb nehmen. Teilen Sie diese Informationen mit Ihren Kollegen und/oder Mitarbeitern.

1. Überprüfen Sie die Vorschriften für Verkehrssicherheit, bevor Sie den Sonnenblumenpflücker anlassen.
2. Versichern Sie sich, dass sich alle Personen fern des Mähdreschers aufhalten, bevor Sie den Motor starten.
3. Beachten Sie die örtlichen Sicherheitsvorschriften zusätzlich zu den in diesem Handbuch bereits vorgegebenen Empfehlungen.
4. **Bevor Sie mit der Arbeit beginnen, machen Sie sich mit den Vorrichtungen und deren Gebrauch vertraut!**
5. Der Mähdrescher sollte für ein sicheres Funktionieren immer mit ausreichendem Gewicht auf der Hinterachse ausgestattet sein. Unter einigen besonderen Erntebedingungen kann, zur Gewährleistung einer angemessenen Stabilität, mehr Gewicht auf der Hinterachse notwendig sein. Siehe Abschnitt 6 für die Gewichte des Sonnenblumenpflückers und lesen sie für den geforderten Ballast im Mähdrescherhandbuch nach. Für jeglichen Sonnenblumenpflücker, der nicht in Abschnitt 6 aufgeführt ist, kontaktieren sie bitte OLIMAC SRL.
6. Beachten Sie die zulässigen Achslasten und die Gesamtgewichte.
7. **Der montierte Sonnenblumenpflücker beeinflusst die Geschwindigkeit, die Lenkung und die Bremsen. Beachten Sie also die Lenk- und Bremsfähigkeit.**
8. Halten Sie alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen an ihrem vorgesehenen Platz. Anderenfalls können schwere Verletzungen oder der Tod verursacht werden.
9. Tragen Sie während der Arbeit mit dem Sonnenblumenpflücker oder auf dem Mähdrescher enganliegende Kleidung, die sich nicht in den beweglichen Mechanismen verfangen kann. Tragen Sie Sicherheitsschuhe und Handschuhe, wenn Sie mit Messern oder scharfen Kanten hantieren.
10. **ACHTUNG – Bevor Sie irgendwelche Eingriffe an dem Gerät vornehmen, führen Sie die in den folgenden Kapiteln beschriebenen Schritte für die Sicherung durch.**

Vermeiden Sie den Kontakt mit rotierenden Bestandteilen

Vorsicht, sobald der Sonnenblumenpflücker in Bewegung ist. Die beweglichen Körper des Sonnenblumenpflückers dürfen nicht vollständig abgedeckt werden. **Halten Sie während dessen Gebrauch immer einen Sicherheitsabstand zu den bewegten Teilen ein.**

Führen Sie kein Material mit Ihren Händen in die Maschine ein.

Um ein Verfangen zu vermeiden, führen Sie kein Material mit Ihren Händen in den Sonnenblumenpflücker ein oder versuchen etwas aus der laufenden Maschine zu lösen oder sie zu reinigen. Führen Sie solche Handlungen ausschließlich bei ausgeschalteter Maschine und abgekoppeltem Kardan durch. Das Kupplungssystem, mit dem die Förderschnecke und die Einzugsketten ausgestattet sind, macht, dass einer Spitzenlast gegenüber die Kupplung den Motor unterbricht, um die mechanischen Organe vor Überlastung zu schützen, aber sobald die Verstopfung wegfällt, nimmt das Organ den eigenen Betrieb wieder auf. Sollte der Pflücker mit einer Häckslervorrichtung ausgestattet sein, geht diese Schutzfunktion bei Überbelastung durch Blockierung durch Öl vonstatten, das statt in Richtung Auslassöffnung des Motors zu fließen, in Richtung der mit der Öffnung des Pflückers verbundenen Drainage umleitet, indem der laufende Motor angehalten wird, aber sobald die Verstopfung entfernt wird, nimmt der hydraulische Motor seinen Betrieb wieder auf. Die Einzugsketten kommen mit der Pflanze in Kontakt und ernten das Material viel schneller ab als Sie dazu in der Lage wären, das Material loszulassen.

Lärmschutz

Längere starke Lärmbelastung kann zu Schäden am Gehör oder zu dessen Verlust führen. Der Sonnenblumenpflücker kann nicht ohne Befestigung an den Mähdrescher benutzt werden. Dies bedeutet, dass der Lärm, dem sich der Benutzer aussetzt, hauptsächlich durch den Mähdrescher produziert wird und nicht durch den Sonnenblumenpflücker selbst.
Das Wesen der Maschine und deren Arbeitsweise bringen ein beträchtliches Lärmniveau mit sich. Die tatsächliche Exposition hängt von dem Mähdrescher und den Nutzungsbedingungen ab.

Der Benutzer ist verpflichtet, die tatsächliche Lärmbelastung des Arbeiters zu überprüfen. In ihren Nutzungsbedingungen empfiehlt die Firma OLIMAC den Gebrauch geeigneten Lärmschutzes wie Ohrenschützer oder Ohrenstöpsel.

2.3 SICHERHEITSMASSNAHMEN BEI WARTUNGSARBEITEN

GEFAHR DURCH BEWEGTE KÖRPER

Weder die Reißwalzen noch die Einzugsketten des Sonnenblumenpflückvorsatzes, die Schnecken, die Häckselmesser und weitere bewegliche Körper können vollständig geschützt werden, da sonst die Funktionalität des Sonnenblumenpflückers beeinträchtigt wird. Halten Sie während des Einsatzes immer einen angemessenen Abstand zu diesen bewegten Körpern.

Bevor Sie jegliche Art der Reparatur oder Wartungsarbeit am Mähdrescher oder dem Sonnenblumenpflücker durchführen:

1. Stellen Sie den Sonnenblumenpflücker auf den Boden auf eine stabile Fläche oder heben Sie ihn an und schließen Sie die Absenksicherung des Kanals
2. Ziehen Sie die Feststellbremse an
3. Machen Sie den Mähdrescher aus und entfernen Sie den Zündschlüssel
4. Stecken Sie die Kardanwellen ab
5. Hängen Sie ein Schild mit der Aufschrift „Nicht betätigen“ in die Fahrerkabine
6. Sollte der Sonnenblumenpflücker verstopft sein, halten Sie den Mähdrescher an und machen den Motor aus, bevor Sie die Verstopfung entfernen. Anderenfalls riskieren Sie schwere Verletzungen oder sogar den Tod

Bevor Sie jegliche Schmierarbeit, Einstellung am Mährescher oder dem Sonnenblumenpflücker ausführen:

1. Stellen Sie den Sonnenblumenpflücker auf den Boden auf eine stabile Fläche oder heben Sie ihn an und schließen Sie die Absenksicherung des Kanals
2. Ziehen Sie die Feststellbremse an
3. Machen Sie den Mähdrescher aus und entfernen Sie den Zündschlüssel
4. Stecken Sie die Kardanwellen ab
5. Hängen Sie ein Schild mit der Aufschrift „Nicht betätigen“ in die Fahrerkabine.

Vermeiden Sie den Kontakt mit Flüssigkeiten unter Hochdruck

Spritzer aus sehr stark unter Druck gesetzten Düsen können unter die Haut dringen und zu schweren Verletzungen führen. Verwahren Sie Spritzinstrumente so, dass sie nicht mit den Händen oder dem Körper in Kontakt treten können. Sollte sich ein Unfall ereignen, rufen Sie unverzüglich einen Arzt.

1. Stellen Sie den Sonnenblumenpflücker auf den Boden auf eine stabile Fläche oder heben Sie ihn an und schließen Sie die Absenksicherung des Kanals
2. Lassen Sie immer den ganzen hydraulischen Druck ab und warten Sie ab bis sich das System auf Umgebungstemperatur abkühlt, bevor Sie mit dem System arbeiten. Sie riskieren ansonsten schwere Verletzungen
3. Überprüfen Sie mindestens einmal pro Saison sämtliche Hydraulikschläuche auf Risse oder andere Beschädigungen. Wenn diese Schläuche Verschleißspuren oder Beschädigungen aufweisen, so ersetzen Sie diese umgehend
4. Zur Überprüfung von Verlusten, verwenden Sie ein Stück Karton, benutzen Sie niemals Ihre Hände. Sollte sich ein Unfall ereignen, kontaktieren Sie unverzüglich einen Arzt, der mit dieser Art der Verletzungen vertraut ist. Jede Verletzung dieser Art muss innerhalb weniger Stunden chirurgisch behandelt werden, andernfalls droht Wundbrand

Entfernen Sie vor dem Schweißen oder Erhitzen von Oberflächen der Maschine den Lack, um die Entwicklung giftiger Dämpfe und Staub zu vermeiden.

1. Stecken sie vor dem Schweißen alle Batterien ab
2. Arbeiten Sie nur in gut belüfteten Bereichen
3. Entfernen Sie den Lack ringsum den stark zu erhitzenden Bereich
4. Vermeiden Sie es, bei Sandstrahl- oder Schmirgelarbeiten den Staub einzuatmen, indem Sie Absauggeräte und/oder geeigneten Atemschutz benutzen
5. Wenn Sie Lösungsmittel oder Lackentferner benutzen, entfernen Sie die Lösungsmittel vor dem Schweißen mit Wasser und Seife. Verwenden Sie niemals chlorhaltige Reinigungsmittel vor dem Schweißen
6. Entfernen Sie sämtliche Sprays, entzündliche Flüssigkeiten und alles andere brennbare Material aus dem Arbeitsbereich. Lassen Sie den Rauch vor dem Schweißen oder Erhitzen mindestens 15 Minuten lang abziehen
7. Wenn Flammen eingesetzt werden, halten Sie sämtliche Hydraulikleitungen und Öltanks fern des Arbeitsbereichs. Anderenfalls kann es zum Austritt unter Druck stehender Flüssigkeiten kommen
8. Tragen Sie Lacke und Lösungsmittel an dafür vorgesehenen und sicheren Orten auf

Flammen können durch die starke Erhitzung in Bereichen in der Nähe von Schläuchen mit unter Druck stehenden Flüssigkeiten erzeugt werden und können zu starken Verbrennungen sowohl bei Ihnen als auch bei denjenigen führen, die in Ihrer Nähe stehen.

WICHTIG: Verwenden Sie nur Originalersatzteile

Geben Sie bei der Bestellung von Ersatzteilen den Typen sowie die Seriennummer Ihres Pflückvorsatzes an

Identifizierung des Pflückvorsatzes:

Die Seriennummer des Pflückvorsatzes befindet sich auf dem Identifizierungsschildchen auf der oberen rechten Seite des Rahmens. Es wird empfohlen, die darauf angegebenen Daten bei jeder einzelnen Ersatzteilbestellung mitzuteilen

SERIENNR.: .....

MÄHDRESCHERTYP: .....

KAUFDATUM DES GERÄTS: .....

VERBESSERUNGEN

Die Firma OLIMAC überprüft und erforscht kontinuierlich die Verbesserung und Weiterentwicklung des eigenen Produkts. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen, Umbauten und Erweiterungen bei den eigenen Vorrichtungen vorzunehmen ohne diese auch an früher verkauften Geräten durchzuführen.

3. SICHERHEITSBESCHRIFTUNGEN

Die hier nachstehend aufgezeigten Sicherheitsbeschriftungen sind auf dem Sonnenblumenpflücker, wie auf den folgenden Seiten in den Abbildungen gezeigt, angebracht. Damit soll die persönliche Sicherheit gewährleistet und gefährlichen Arbeitspraktiken zuvorgekommen werden Nehmen Sie bitte dieses Handbuch, gehen Sie um den Sonnenblumenpflücker herum und vermerken Sie den Inhalt der Sicherheitsmarkierungen. Überprüfen Sie den Inhalt mit allen Benutzern und Angestellten zusammen mit den Instruktionen zum korrekten Gebrauch des Geräts.

Halten Sie diese Beschriftungen sauber und lesbar. Sollten eine oder mehrere beschädigt sein oder fehlen, so sorgen Sie für ihren Ersatz und Anbringung an der dafür vorgesehenen Stelle.

Durch die Markierungen (Sicherheitsaufkleber) zeigen wir auf unseren Geräten den jeweiligen Wachsamkeitsgrad, den der Bediener haben muss, an.

GEFAHR (DANGER)

zeigt eine Situation einer möglichen unmittelbaren Bedrohung an, die, wird sie nicht verhindert, den Tod oder schwere Verletzungen verursacht. Die Farbe, die GEFAHR zugeordnet wird, ist ROT.

WARNUNG (WARNING)

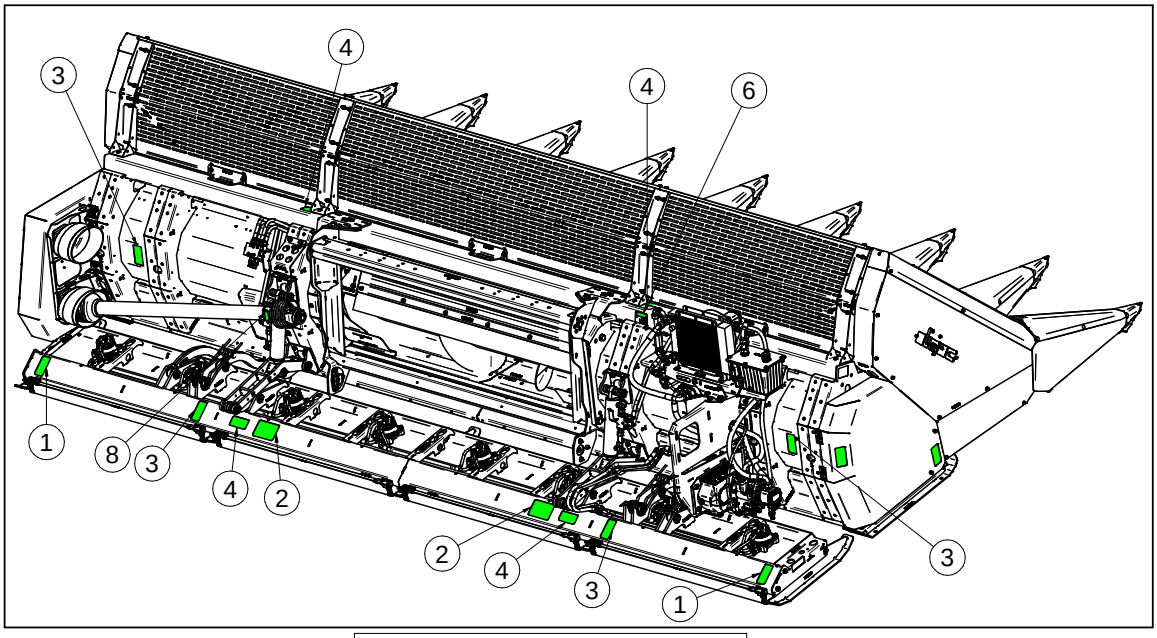
zeigt ein genaues Verhalten an, das vermieden werden muss, da dieses eine Gefahrenursache sein könnte, das bei Nichtvermeidung den Tod oder schwere physische Verletzungen verursachen kann. Die Farbe, die WARNUNG zugeordnet wird, ist ORANGE.

VORSICHT (CAUTION)

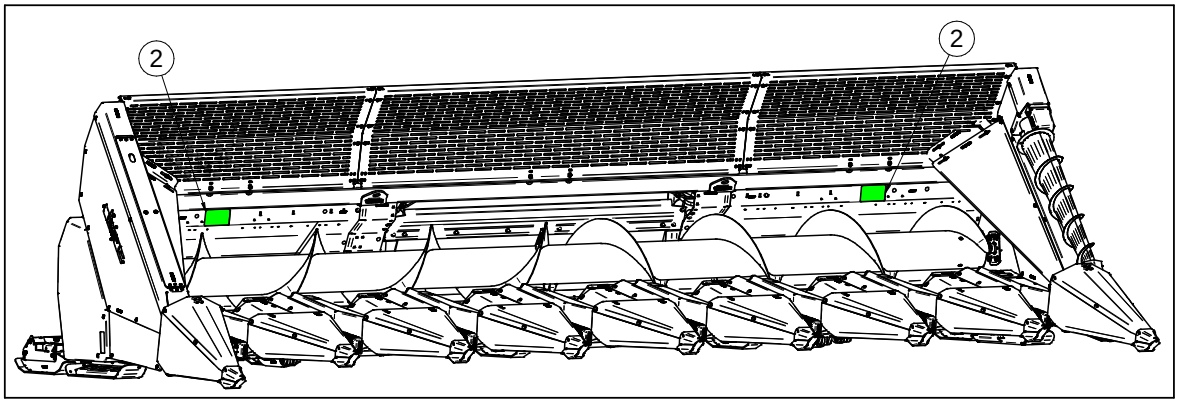
zeigt ein empfohlenes Verhalten an, das, wenn es ignoriert wird, die Ursache einer Gefahrensituation sein kann. Es wird auch verwendet, um vor unsicheren Praktiken zu warnen. Die Farbe, die VORSICHT zugeordnet wird, ist GELB.

Die hier nachstehend aufgezeigten Sicherheitsbeschriftungen müssen auf Ihrem Gerät in dem angegebenen Bereich angebracht sein. Diese sind für Ihre persönliche Sicherheit und die derer, die für Sie arbeiten zu beachten. Nehmen Sie bitte dieses Handbuch, gehen Sie um den Sonnenblumenpflücker herum und vermerken Sie den Inhalt. Sehen Sie sich diese in diesem Handbuch aufgeführten Aufkleber und Anweisungen mit dem Bediener Ihrer Maschine erneut an.

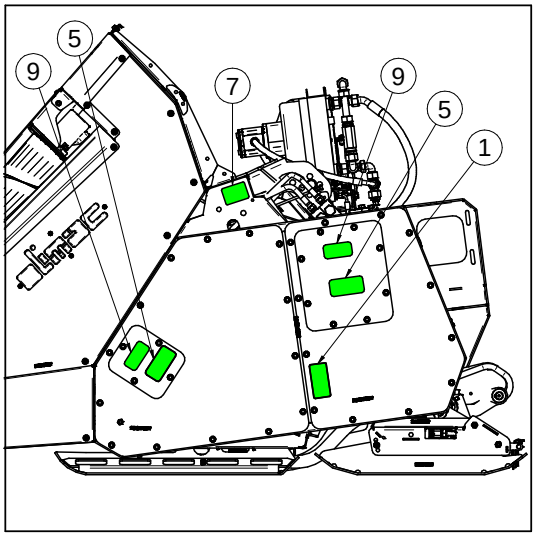
Halten Sie diese Beschriftungen sauber und lesbar. Sollten Sie auf den betreffenden Teilen fehlen, besorgen Sie Ersatz bei Ihrem OLIMAC-Händler.



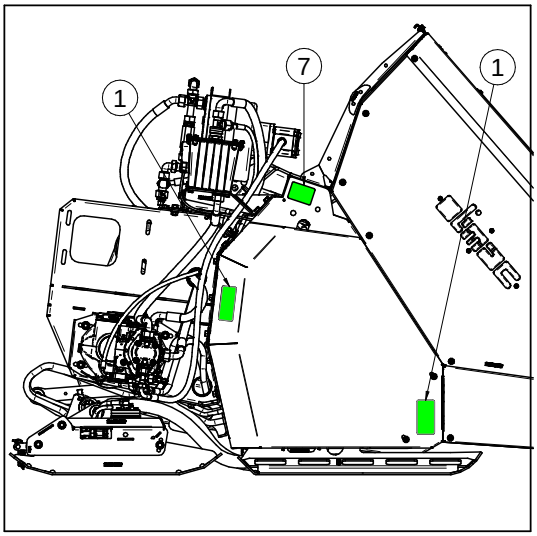
TESTATA - VISTA POSTERIORE



TESTATA - VISTA ANTERIORE



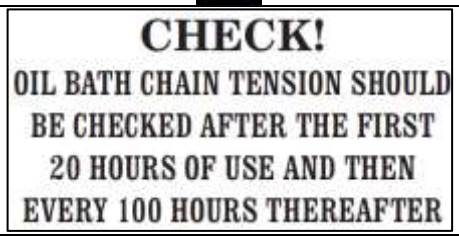
TESTATA - VISTA LATERALE SX



TESTATA - VISTA LATERALE DX

ES HANDELT SICH UM FOLGENDE AUFKLEBER:

1	GEFAHR – Herausschleudern von Fremdkörpern. Nähern Sie sich nicht der in Betrieb befindlichen Maschine. Unterlassen Sie es, diese Warnung zu beachten, so kann dies zu Verletzungen oder dem Tod führen.	
2	WARNUNG – Halten Sie den Pflückvorsatz an und schalten Sie den Motor aus, bevor Sie die Blockade entfernen. Die Walzen, Einzugsketten, Discs und Messer bewegen sich schneller als Sie sie von den Stängeln befreien können. Beachten Sie diese Warnung nicht, dann kann dies zu Verletzungen oder dem Tod führen	
3	GEFAHR – Legen Sie den Pflückvorsatz auf dem Boden ab oder bringen Sie den Sicherheitszylinder an, bevor Sie unter die Einheit gehen. Unterlassen Sie es, diesen Warnungen nachzukommen, kann dies zum Tod oder schweren Verletzungen führen.	
4	WARNUNG – Rutschige Oberfläche! Benutzen Sie diese Oberfläche nicht als Stufe oder Plattform. Beachten Sie diese Warnung nicht, so kann dies zu Verletzungen oder dem Tod führen.	
5	WARNUNG: DIE ABDECKUNG IST GEÖFFNET, BLEIBEN SIE IN ANGEMESSENER ENTFERNUNG. Ersetzen oder schließen Sie die Abdeckung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen. Durch den Kontakt mit sich bewegenden Teilen können schwere Verletzungen verursacht werden.	

6	EG-Kennzeichnung Setzen Sie sich mit der Firma OLIMAC in Kontakt, falls sie beschädigt sein oder fehlen sollte	
7	Europäische Konformitätskennzeichnung	
8	TOP ROTATION Für Kardanwellen mit einer Rotation von 30°	
9	KONTROLLIEREN Kontrolieren Sie die Kettenspannung des Ölbadgehäuses nach den ersten 20 Stunden der Benutzung und anschließend nach jeweils 100 Stunden.	

ACHTUNG!!! Es ist absolut verboten, die auf der Maschine angebrachten Sicherheitsvorkehrungen zu verändern, zu verletzen oder zu überkleben

4. VORGESEHENE VERWENDUNG

Die Maschine wurde entworfen und dazu bestimmt, nach Befestigung am Mähdrescher zur Sonnenblumen-/Hirseernte eingesetzt zu werden.

Von dem Mähdrescher leiten sich der mechanische Antrieb sowie die Hydraulik- und Stromversorgung ab.

Der Arbeitsplatz während des Betriebs der Maschine ist das Führerhaus des Mähdreschers.

4.1 EINSATZBEREICHE

Umwelt (Tmax und min, etc.): zur Tätigkeit im Freien bestimmte Maschine.

Niedrigste Arbeitstemperatur = -20 C°
Höchste Arbeitstemperatur = 40 C°
Max. Luftfeuchtigkeit = 85%
Höchste Lagertemperatur = 70 C°
Niedrigste Lagertemperatur = -20 C°

Vorgesehene Ausführungen: für die Sonnenblumen-/Hirseernte entworfene Maschine

Benutzer: Volljährige Person, die zur Ausführung der mit dem Bedienen des Geräts vom Führerhaus des Mähdreschers verbundenen Tätigkeiten in der Lage ist, die diese an-/abkuppeln sowie alle weiteren grundsätzliche Handlungen, die mit dem Gebrauch der Maschine durchführen kann.

Diese Bedienungsperson muss das vorliegende Betriebs- und Wartungshandbuch gelesen und verstanden haben, muss im sicheren Gebrauch der Maschine für die Tätigkeiten ausgebildet und geschult sein, für die er bestimmt ist

Sachkundiger Benutzer: Person, die im Besitz der Qualifikationen des Benutzers ist und die außerdem in der Lage ist, sämtliche Schmier-, Einstell-, Transport- und Ladungsarbeiten auf/der Maschine auszuführen

Diese Bedienungsperson muss das vorliegende Betriebs- und Wartungshandbuch gelesen und verstanden haben, muss im sicheren Gebrauch der Maschine für die Tätigkeiten ausgebildet und geschult sein, für die er bestimmt ist

Service-Techniker: Person, die im Besitz der Qualifikationen des sachkundigen Benutzers ist und die außerdem in der Lage ist, alle Wartungsarbeiten ausführen und die Einzelteile ersetzen kann

Diese Bedienungsperson muss das vorliegende Betriebs- und Wartungshandbuch gelesen und verstanden haben, muss im sicheren Gebrauch der Maschine für die Tätigkeiten ausgebildet und geschult sein, für die er bestimmt ist

Versorgung: Versorgung des Geräts durch :

- Anschluss der Kardanwellen an die Antriebskraft des Fahrzeugs, an die sie durch den Benutzer montiert werden soll.
- Anschluss an die Stromversorgung für die Lichter und das möglicherweise vorhandene elektrische Zubehör

4.2 MASCHINENBETRIEB

Die Benutzung der Maschine erfordert die Verbindung an die Antriebskraft mittels Gelenkwelle. Im Falle einer Sonderausstattung mit seitlichen Schnecken oder Häckslern ist außerdem der Anschluss des elektrohydraulischen Blocks des Pflückers an den des Mähdreschers erforderlich. Im Falle einer Häckslersonderausstattung an Geräten bis zu neunreihigen Modellen ist der Anschluss mittels eines passenden Kabels notwendig, das mit einem Wärmetauscher an der Zigarettenanzündersteckdose in der Kabine ausgestattet ist.
Der Bediener ist von der Kabine des Fahrzeugs aus tätig, an das die Maschine befestigt wird und von der er alle für den vorgesehenen Betrieb des Sonnenblumenpflückers notwendigen Steuerungen ausführen kann (und muss). Es sind keine weiteren Benutzer an anderen Orten als der oben genannten Kabine vorgesehen oder erforderlich.
Die Funktionsweise der Maschine besteht daraus, die Pflanze im Raum zwischen den Puffern der beiden auf den Einheiten montierten Einzugsketten zu “nehmen”. Wenn die Pflanze auf halbem Weg ist, wird sie von den Discs am Fuß der Einheit abgeschnitten und in Richtung der Schnecke befördert, wo sie mit den Produkten aus anderen Reihen zusammenkommt und in Richtung Zuführleitung des Mähdreschers transportiert wird.
Im Falle einer Häckslersonderausstattung kann die Vorrichtung durch Betätigung der Kippsteuerungen in der Kabine angehoben und abgesenkt werden. Der Hebelmechanismus hält ihn auf einer vom Benutzer vorgebenen gleichbleibenden Höhe halten oder, indem die Hubkolben vollständig ausgefahren werden, folgt der Bodenbeschaffenheit, wodurch der Schnitt der Pflanze auf niedrigster Höhe über der Wurzel gewährleistet wird. Die besten Schnittresultate erhält man, wenn sich der Häcksler auf dem Boden befindet, jedoch wird empfohlen, die Häckslervorrichtung im Falle mittelgroßer oder großer Steine im Boden leicht angehoben zu halten.

ZUSAMMENWIRKEN VON BEDIENER UND MASCHINE:

Vom Arbeitsplatz auf dem Mähdrescher kann der Bediener die folgenden Tätigkeiten ausführen:

- Einstellung der Geschwindigkeit (bei den dafür vorbereiteten Mähdreschermodellen)
- Start und Anhalten des mechanischen Antriebs
- Heben / Senken des Sonnenblumenpflückers
- Heben / Senken der Häcksler (wo vorhanden)
- Antrieb der seitlichen Schnecken (wo vorhanden)
- Einschaltung des Lichterkits (wo vorhanden)

Die weiteren von Bediener ausgeführten Tätigkeiten sind:

- Laden / Entladen des Geräts
- Schmieren
- Justieren
- Wartung
- Reinigung

5. NICHT ZUGELASSENE VERWENDUNG

Die Maschine darf niemals in Betrieb genommen werden:

1. Für andere als in Kapitel 4 ausgeführte Verwendungen;
2. In Umgebungen mit Explosionsgefahr;
3. Von in dessen Gebrauch nicht informiertem, ausgeschultem und ausgebildetem Personal;
4. Ohne oder mit entfernten oder manipulierten Schutz- und
5. Sicherheitseinrichtungen;
6. Mit elektrischen Steckbrücken und/oder anderen Mitteln, die die Benutzung/Teile derselben Maschine ausschließen;
7. Für andere als in diesem Handbuch angegebene Arbeiten;
8. Unter anderen als den vom Konstrukteur vorgesehenen und genehmigten Arbeitsbedingungen
9. Durch Anschluss an die Ausstattung zur Versorgung des Sonnenblumenpflückers, die von der vom Konstrukteur vorgesehenen und genehmigten abweicht
10. **Unter Bedingungen und auf eine Weise, die nicht den im vorliegenden Handbuch entsprechen**

Es ist verboten:

1. Auf der Maschine zu laufen.
2. Jegliche Einstellungen, Schmier- oder Wartungsarbeiten durchzuführen ohne die Maschine vorher gemäß der hier beschriebenen Art und Weise gesichert zu haben
3. Ungeeignete Kleidung mit offenen oder herabhängenden Teilen zu tragen.
4. **Die Maschine in Anwesenheit von Personen in ihrer Nähe in Gang zu setzen.**

Die Nichtbeachtung der in dem vorliegenden Handbuch erläuterten Nutzungsbedingungen kann zu Sach- und/oder Personenschäden führen.

6. TECHNISCHE DATEN SONNENBLUMENPFLÜCKER

Wichtig: Alle in der u.g. Tabelle aufgeführten Gewichts- und Breitenangaben sind Schätzwerte und können sich je nach optionalem Element, das dem Sonnenblumenpflücker hinzugefügt werden kann, verändern.

MODELL	REIHEN-ANZAHL	REIHEN-ABSTAND	GEWICHT		TRANSPORT-BREITE (m)
			KEIN HÄCKSLER (Kg)	HÄCKSLER (Kg)	
DG-6FS	6	70	1920	2445	4,40
DG-6FN	6	75 – 76	1940	2473	4,70
DG-8FS	8	55,8	2160	2970	4,66
DG-8FS	8	600	2200	3005	5,13
DG-8FS	8	70	2440	3042	5,80
DG-8FN	8	75 - 76	2460	3074	6,22
DG-10FS	10	600	2910	3360	6,33
DG-10FS	10	70	2950	3697	7,20
DG-11FL	11	1000	3240	3990	10,93
DG-12FS	12	50,8	3370	4155	6,49
DG-12FS	12	55,8	3390	4185	7,04
DG-12FS	12	600	3420	4230	7,53
DG-12FS	12	70	3450	4275	8,60
DG-12FN	12	75 - 76	3470	4346	9,29
DG-16FS	16	50,8	4640	5614	8,55
DG-16FS	16	55,8	4660	5644	9,30
DG-16FS	16	60	4680	5674	9,93
DG-16FS	16	70	4720	5848	11,43
DG-16FN	16	75 – 76	4740	5888	12,33
DG-18FS	18	50,8	5280	6324	9,56
DG-18FS	18	55,8	5300	6354	10,41

6.1 SCHRAUBENDREHMOMENTE

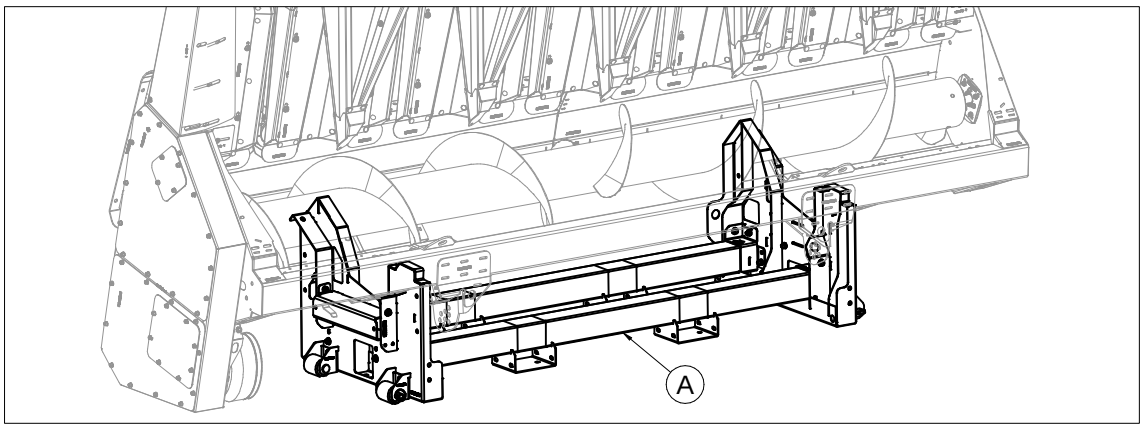
SAE			
SCHRAUBENDURCHMESSER (ZOLL)	**LBFT**	**NM**	**KLASSE**
1/4	10	13	
5/16	20	27	
3/8	35	47	
7/16	56	76	
1/2	85	116	
9/16	123	167	
5/8	170	231	
3/4	302	410	
1/4	14	18	
5/16	28	38	
3/8	49	67	
7/16	79	107	
1/2	121	164	
9/16	174	236	
5/8	240	326	
3/4	426	578	
METRISCH			
SCHRAUBENDURCHMESSER (MM)	**LBFT**	**NM**	**KLASSE**
4	2,6	3,5	
5	5,2	7,0	
6	8,7	11,8	
8	21,3	28,8	
10	42,3	57,3	
12	74	100	
14	117	159	
16	183	248	
18	250	330	
20	350	475	
22	475	650	
8	30,5	41,3	
10	60,3	81,8	
12	105	143	
14	168	227	
16	261	354	

7. MASCHINENEINSTELLUNG BEI ERSTLIEFERUNG

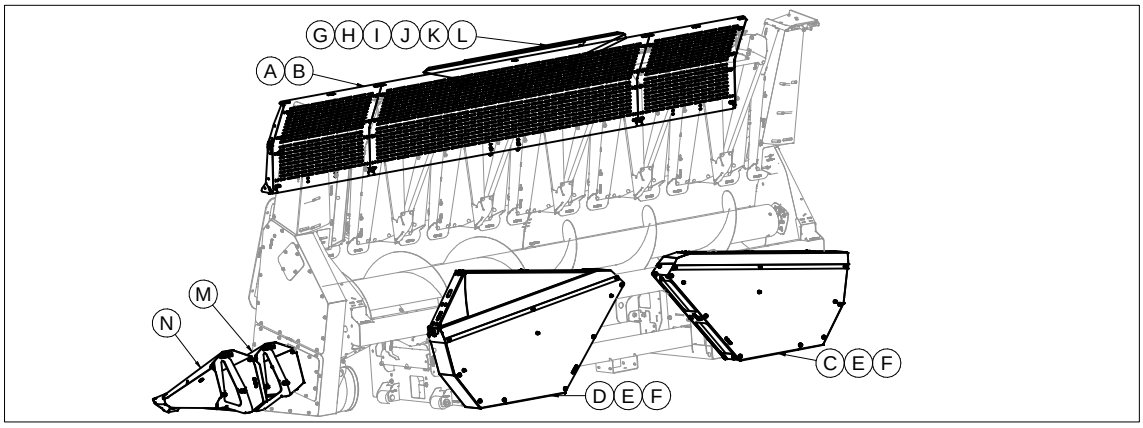
Gefahr: Tragen Sie während der unten berschriebenen Aktionen angemessene Schutzausrüstung: Schutzhelm, Handschuhe und Sicherheitsschuhe.

7.1 LIEFERUNG

Der Pflückvorsatz zur Sonnenblumenernte der Firma OLIMAC ist mit feststehenden Stützen ausgestattet, die unterhalb des Rahmens angebracht sind. Aus Platzgründen kann der Pflückvorsatz mit dem dafür vorgesehenen Ständer geliefert werden (A), der die senkrechte Lagerung des Geräts erlaubt und einen einfachen Zugang zu den Einstellungs- und Schmierarbeiten begünstigt, die an dem Pflückvorsatz auszuführen sind. Seien Sie während des Abladens oder Aufhebens des Pflückvorsatzes vom Ständer sehr vorsichtig! Die Handhabung des Ständers unterliegt der ausschließlichen Verwendung des Fachhändlers und ist nicht für die normale Wartung des Gerät durch den Kunden gedacht. Alle Tutti gli Antriebselemente/allgemeinen Antriebswellen für den Mähdrescher müssen schon auf die Mittelschnecke des Pflückvorsatzes montiert oder aufgelagert sein. Die platzraubensten Karosserien müssen im Ständerfach oder unter der Maschine neben dem Ständer oder aufgestützt noch an die Maschine in Versandposition befestigt werden.

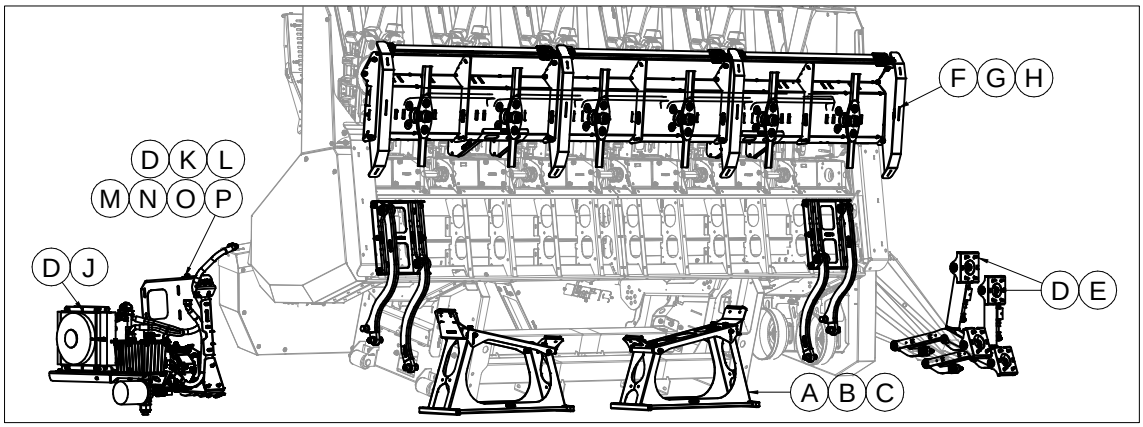


Jeder gelieferte Pflückvorsatz muss zu dem in Gebrauch befindlichen Mähdrescher passen, die Spezifikationen sind im Ablieferungsschein genannt, der mit dem Pflückvorsatz kommt. Alle Antriebselemente und die allgemeinen Kardangelenke des Mähdreschers werden separat verpackt und sind ebenso in der Lieferung wie auch die sperrigen Karosserien. Im Allgemeinen wird der Pflückvorsatz mit den folgenden Komponenten, die in der Reihenfolge zu installieren sind:



1. Bausatz Schott (A) mit den dazugehörigen Befestigungen (B)
2. Standardaufsatz oder mit Sonderausstattung seitliche Schnecken (C, D), mit den dazugehörigen Befestigungen (E, F)
3. Winkelkit Aufsatz (G, H) mit den dazugehörigen Befestigungen (I, J, K, L)
4. Seitenspitzen (M, N)

Sollte das Gerät mit einer Sonderausstattung Häcksler geliefert werden, sind außerdem die nachstehenden Komponenten wie angegeben zu installieren:



1. Bausatz Kipphebel (E) mit den dazugehörigen Befestigungen (D)
2. Häckslervorrichtung mit den dazugehörigen Zapfen (F), Befestigungen (G) e Stoßdämpfer (H)
3. Bausatz Wärmetauscher und Flüssigkeitsbehälter (J) mit den dazugehörigen Befestigungen (D)
4. Getriebebausatz (K) mit den dazugehörigen Befestigungen (D)

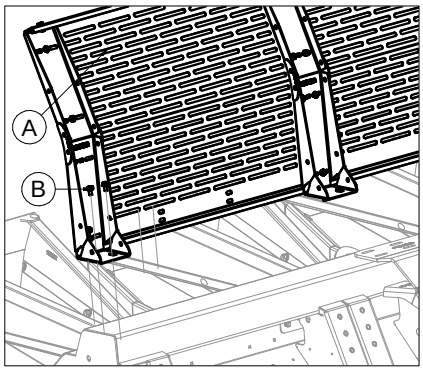
7.2 MASCHINENEINSTELLUNG DES PFLÜCKVORSATZES

Gefahr: Tragen Sie während der unten berschriebenen Aktionen angemessene Schutzausrüstung: Schutzhelm, Handschuhe und Sicherheitsschuhe.

Entnehmen Sie die zu installierenden Komponenten aus den entsprechenden Fächern und drehen Sie den Sonnenblumenpflückvorsatz in Arbeitsrichtung. Entfernen Sie den Ständer und die Hebeträger gemäß der Anweisungen in Kapitel 8.1.

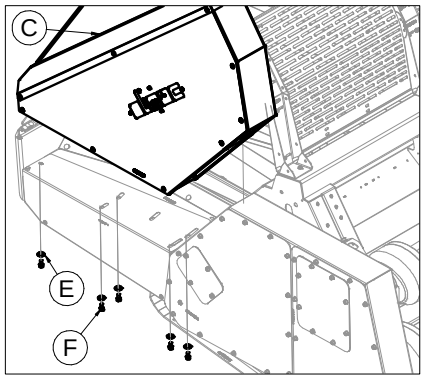
Montage Bausatz Schott

Entfernen Sie die Schrauben (B) aus dem oberen Rohr des Rahmens, positionieren Sie den Schottbausatz (A) auf dem Rohr und befestigt ihn mit den Schrauben (B) in den entsprechenden Bohrungen. Die vertikalen Bügel müssen mit der vorderen Oberfläche flächenbündig zur Vorderseite des Rohrs abschließen.



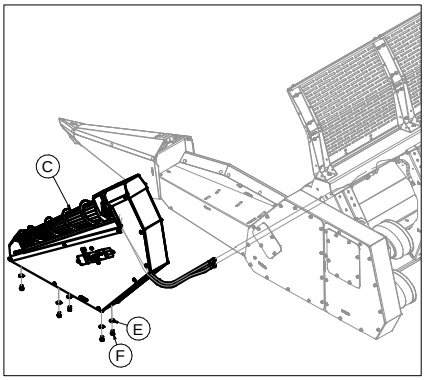
Montage Aufsatz

Vor Ausführung dieser Montage ist es für die Bedienungsperson vorteilhafter, den Pflückvorsatz an den Mähdrescher anzukuppeln und ihn wie in Kapitel 8.5 angegeben zu aufzurichten.
Entfernen Sie die Schrauben (F) und Beilagscheiben (E) vom unteren Bügel des Aufsatzes (C). Legen Sie den Aufsatz auf der Schutzhaube ab, indem Sie die Vorderkante mit der äußeren Oberfläche der Haube übereinstimmen lassen und sich versichern, dass der hintere Teil nicht über die äußere Oberfläche des Antriebsgehäuses hinaussteht. Befestigen Sie den Aufsatz auf der Schutzhaube mit Hilfe der Elemente E, F.



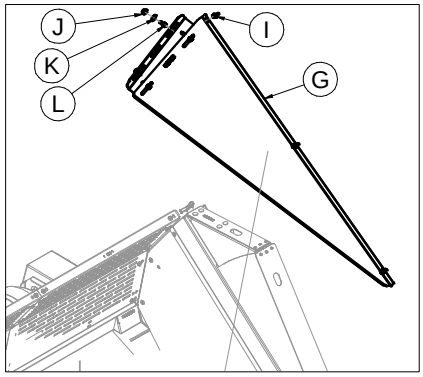
Montage seitliche Schnecke (Extra)

Entfernen Sie die Schrauben (F) und Beilagscheiben (E) vom unteren Bügel des Schneckenaufsatzes (C). Legen Sie den Aufsatz auf der Schutzhaube ab, indem Sie die Vorderkante mit der äußeren Oberfläche der Haube übereinstimmen lassen und sich versichern, dass der hintere Teil nicht über die äußere Oberfläche des Antriebsgehäuses hinaussteht. Befestigen Sie den Aufsatz auf der Schutzhaube mit Hilfe der Elemente E, F.
Verbinden Sie die beweglichen Rohre mit den entsprechenden starren, die sich auf dem Pflückvorsatz befinden und geben Sie dabei acht, sie gemäß der farbigen Hinweisbänder zusammenzuschließen.



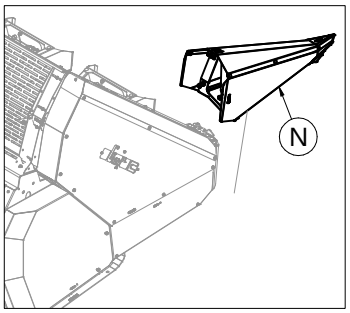
Montage Winkel

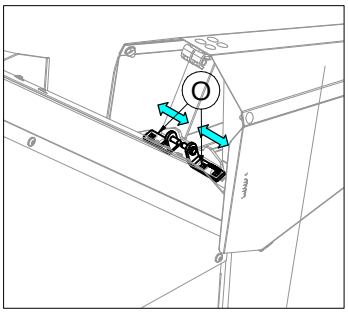
Entfernen Sie die Schrauben (I) vom Aufsatz und die Schrauben, Muttern und Beilagscheiben (J, K, L) vom Winkelbausatz (G). Legen Sie den Winkel in Position (G) und fixieren Sie ihn mit den entfernten Befestigungen.



Montage Seitenspitzen

Lösen Sie die Schrauben, die die Scharnierbügel (O) auf der Schutzhaube fixieren und verlagern Sie sie nach außen. Setzen Sie die Seitenspitze (N) ein, indem Sie die Schwerpunkte auf der Spitze mit Schutzhaubenscharnieren ausrichten. Zur Befestigung der Spitze führen Sie die Scharniere erneut heran, dann ziehen Sie die Schrauben, die die Scharniere an der Schutzhaube befestigen, wieder an.



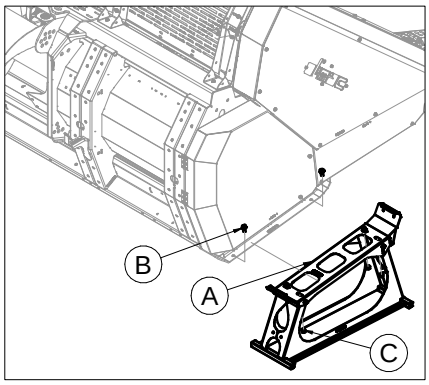


7.3 MASCHINENEINSTELLUNG SONDERAUSSTATTUNG HÄCKSLER

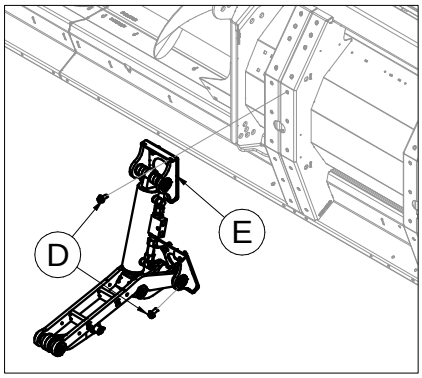
Gefahr: Tragen Sie während der unten berschriebenen Aktionen angemessene Schutzausrüstung: Schutzhelm, Handschuhe und Sicherheitsschuhe.

Die im Folgenden beschriebenen Handlungen verstehen sich als den in Kapitel 7.2 beschriebenen folgend.

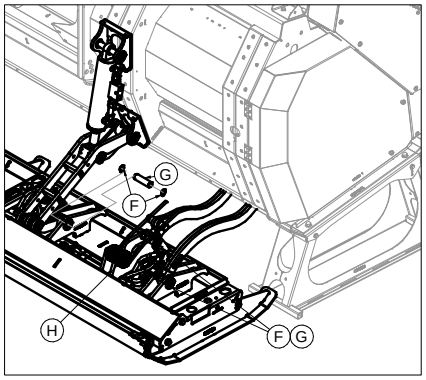
Positionierung des Pflückvorsatzes auf den Häckselerständern
Positionieren Sie den Sonnenblumenpflücker auf den Häckslerständern (A) und befestigen Sie sie mit Schrauben und Muttern (B, C) an den Schlitten des Pflückvorsatzes.



Montage Kipphebelbausatz
Positionieren Sie den Kipphebelbausatz (E) auf der hinteren Strebe des Pflückerrahmens, auf der Höhe der Öldruckleitungen. Befestigen Sie die Bügel mit Hilfe der Schrauben (D) am Sonnenblumenpflücker. Es wird empfohlen, den oberen Bolzen des Hydraulikzylinders vorübergehend zu entfernen, um die Passage des Werkzeugs bei der Befestigung des Bügels am Maschinenrahmen zu erleichtern.

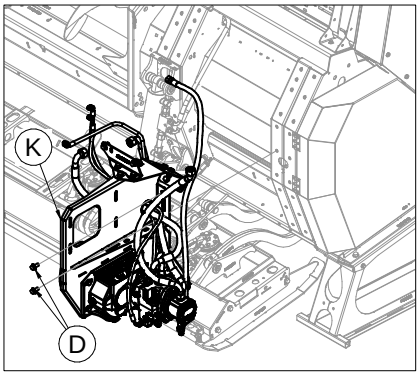


Montage Häckslerrahmen
Koppeln Sie dan Häcksler ab und positionieren Sie ihn auf der Höhe der Hebelösen. Folgen Sie Anweisungen in Kapitel 8.2 zu den Hebe- und Bedienungstätigkeiten. Befestigen Sie die Hebel am Rahmen, indem Sie die Bolzen in den angegebenen Positionen einsetzen (G) und sichern Sie sie mit den mitgelieferten Feststellringen (F). Machen Sie die beiden Enden der Dämpferfedern (H) an den Aussparungen auf dem an den vorderen gekrümmten Hebel geschweißten Bolzen fest.



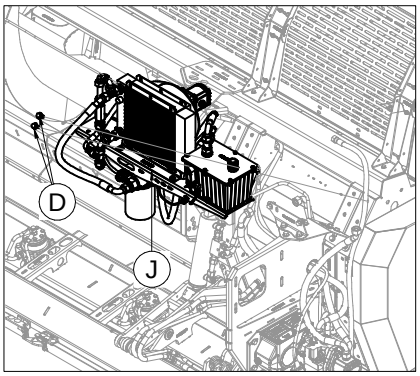
Montage Antrieb

Entfernen Sie die Schrauben (D), die auf dem Steg des Rahmens angebracht sind, positionieren den Antriebsbausatz (K) auf dem Steg und befestigen Sie ihn mit denselben Schrauben (D) in den dafür vorgesehenen Bohrungen.



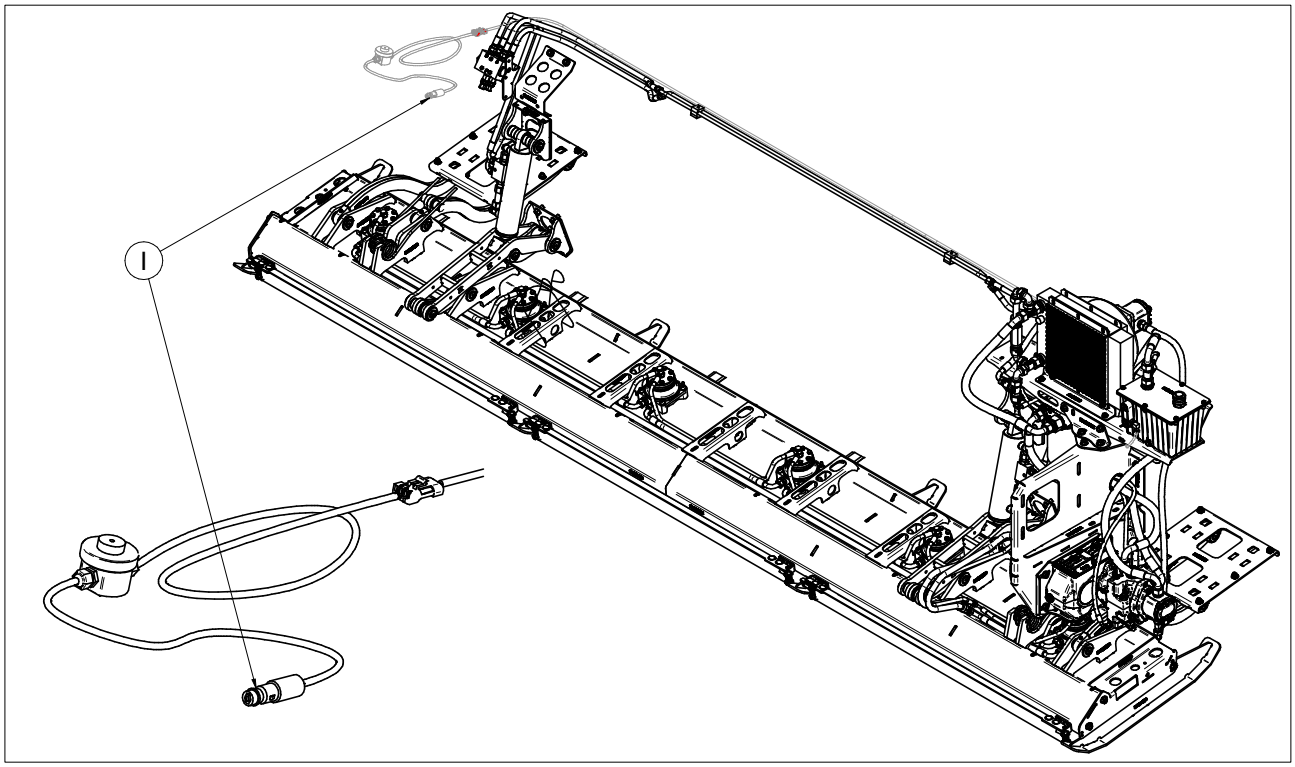
Montage Wärmetauscher und Öltank

Befestigen Sie den Wärmetauscher und den Öltank (J) am Rahmenteil, an dem bereits Schrauben (D) vorhanden sind, indem Sie dieselbe Position beibehalten.

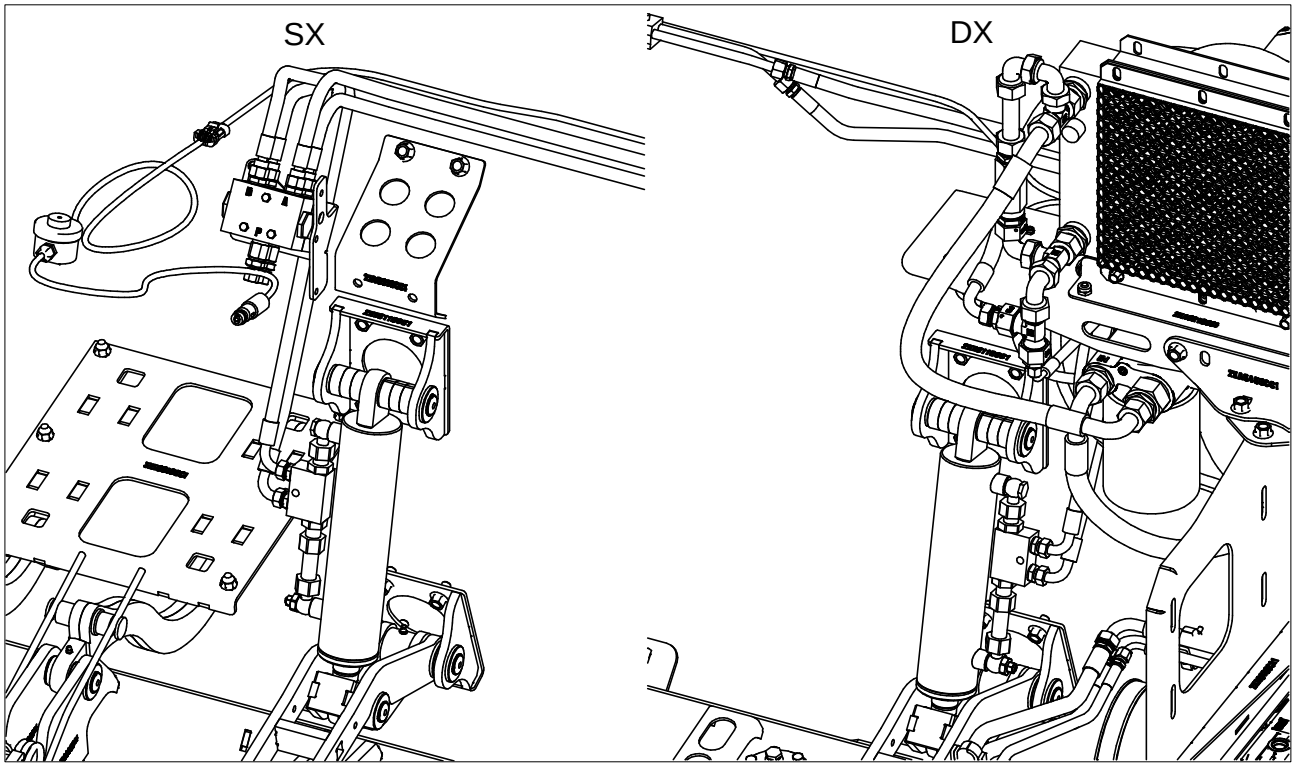


Verbindung Ölstandalarmanlage

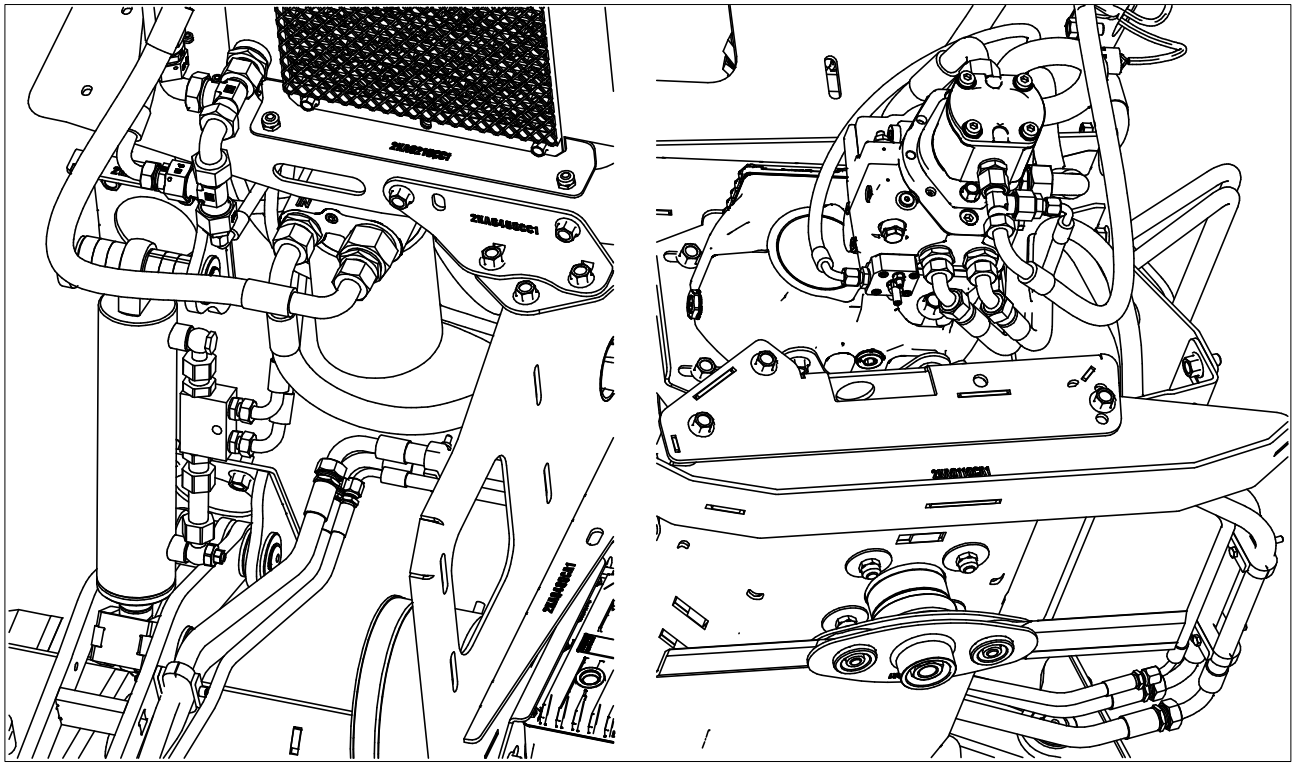
Verbinden Sie das Kabel (l) mit dem Zigarettenanzünderstecker, der sich im der Mähdrescherkabine befindet. Die Hupe ertönt, sobald der Ölstand sinkt, füllen Sie sofort den Öltank nach.



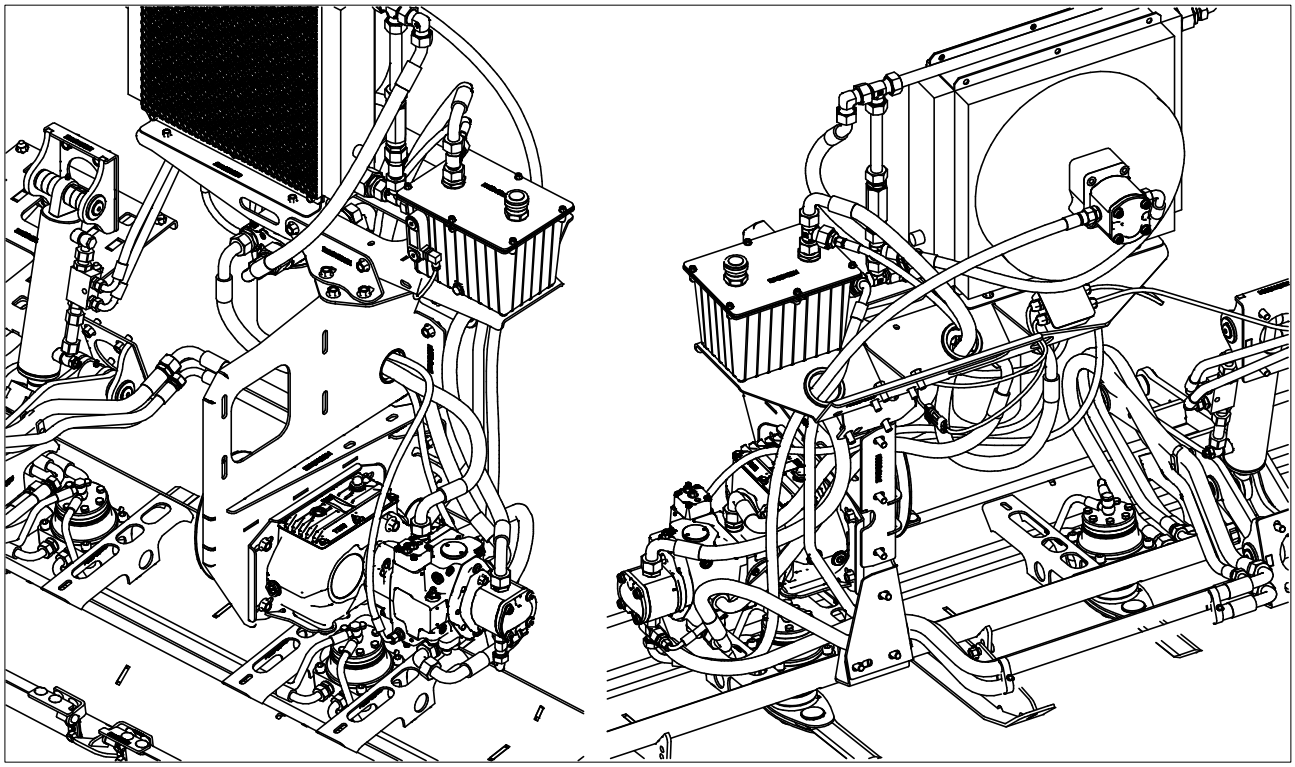
Rohrverbindungen Hubzylinder.



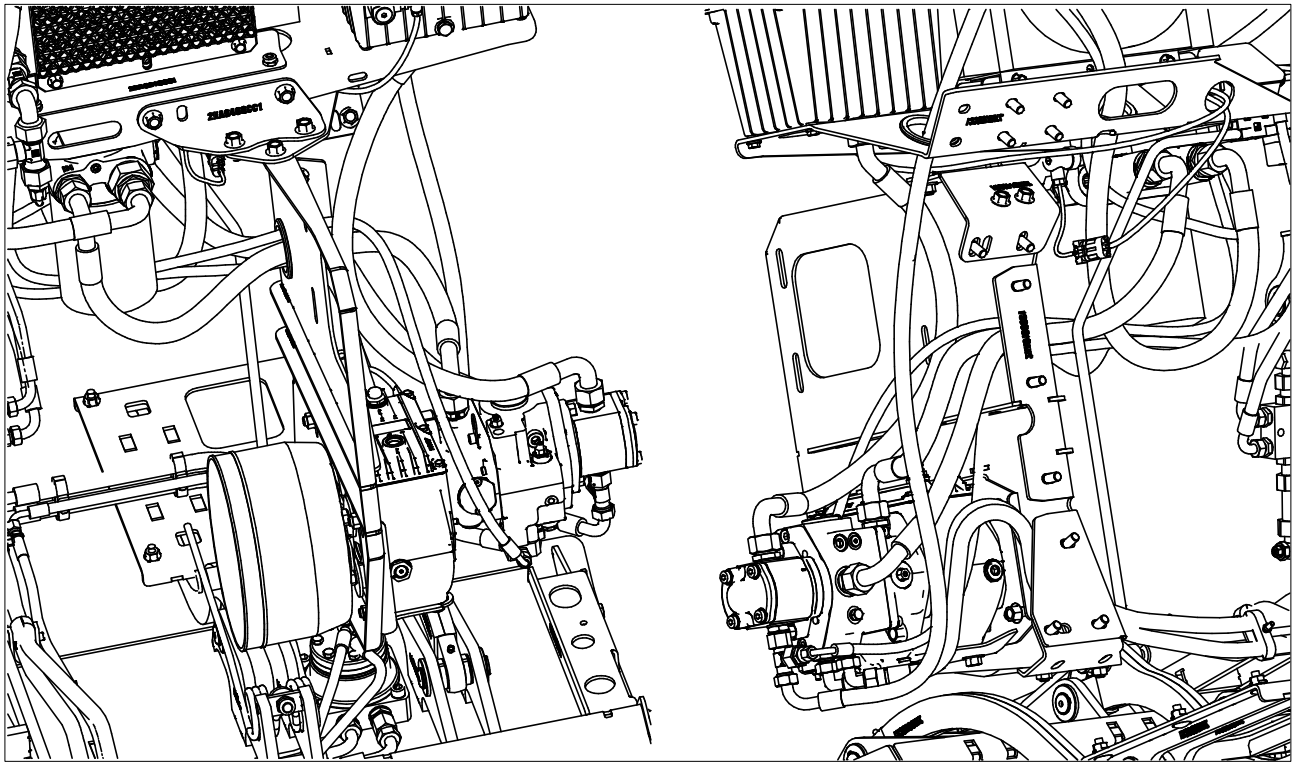
Rohrverbindungen Übertragungsleitung Häcksler (Rahmen bis zu 9 Pflückreihen).



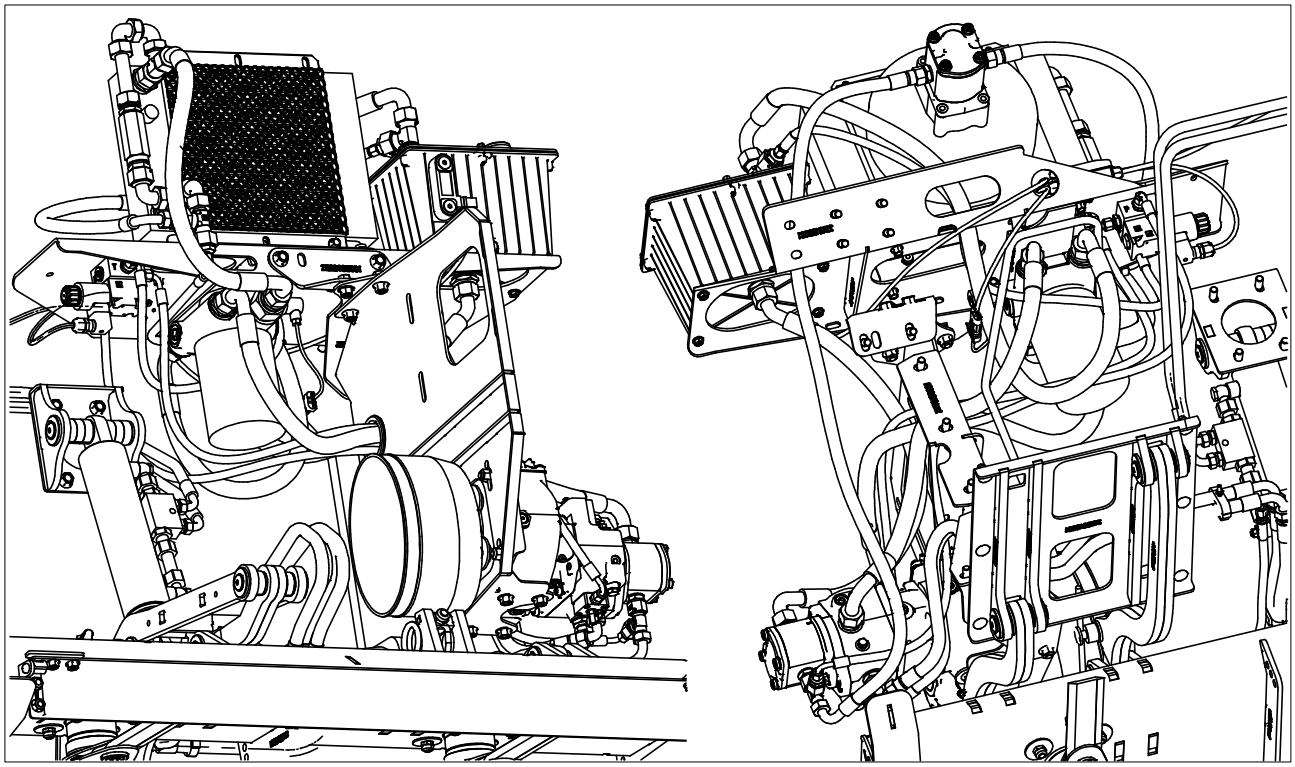
Rohrverbindungen Übertragungsleitung Häcksler (Rahmen für 10 Reihen und mehr).



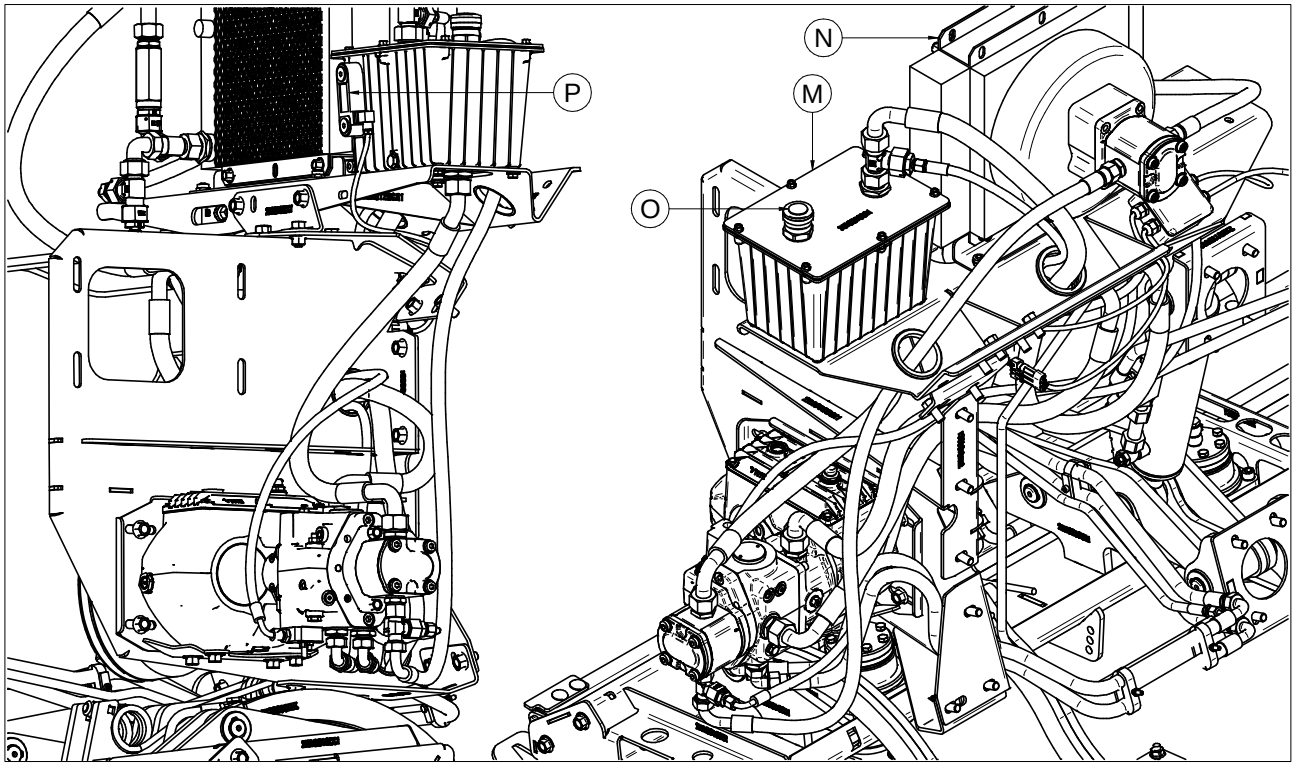
Rohrverbindungen Ölfilter.



Rohrverbindungen automatische Einstellung des Hubvolumens der Pumpe.



Rohrverbindungen Öltank und Wärmetauscher.



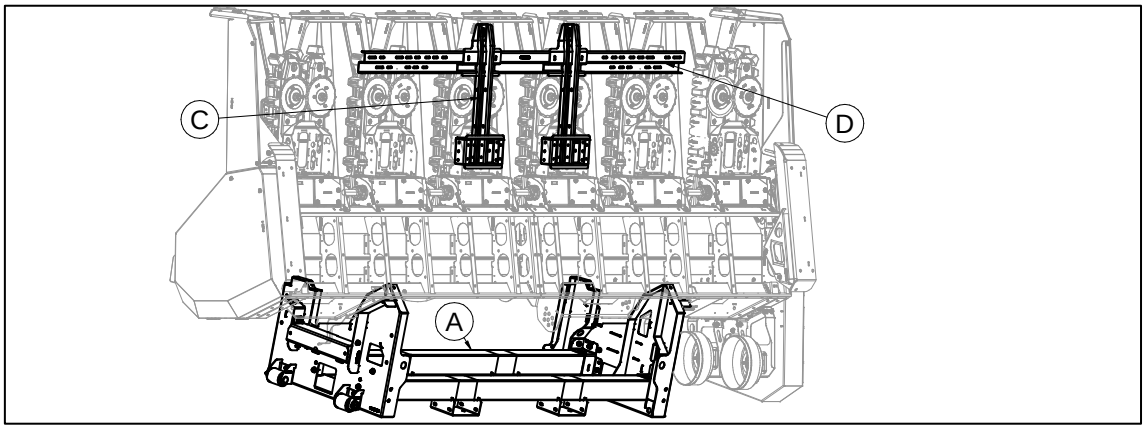
Die Bestandteile, außer dem Öltank (M) und dem Wärmetauscher (N), werden bereits gespült und mit Öl beschickt geliefert. Bei der ersten Ingangsetzung ist es notwendig, den Öltank (M) mit dem mitgelieferten Öl über den Einfüllverschluss (O) aufzufüllen. Entfernen Sie den Einfüllverschluss (O), befüllen Sie den Öltank (M) und starten Sie das Gerät bei kleiner Drehzahl. Kontrollieren Sie den Ölstand (P), da er beim Befüllen des Wärmetauschers (N) sinkt. Stellen Sie das Gerät aus und wiederholen Sie die Aktion bis das Niveau stabil ist. Mit dem Öltank (M) in waagrechter Position muss der Ölstand (P) auf der Hälfte des Öltankanzeigers sein. Übermäßige Ölmengen verursagen ein Austreten von überschüssigem Öl aus dem Belüftungsstopfen, sobald das System seine Betriebstemperatur erreicht hat.

8. TRANSPORT- UND KUPPLUNGSARBEITEN

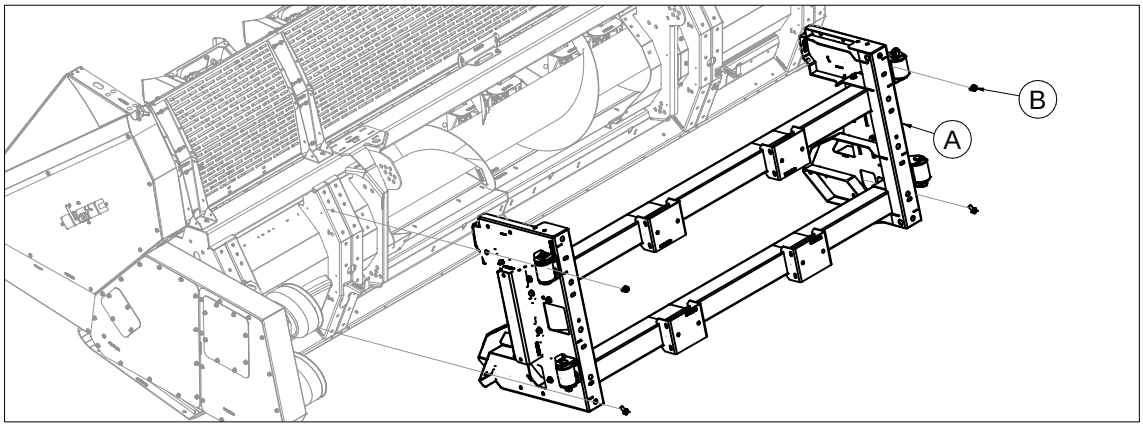
Gefahr: Tragen Sie während der unten berschriebenen Aktionen angemessene Schutzausrüstung: Schutzhelm, Handschuhe und Sicherheitsschuhe.
Die in diesem Kapitel beschriebenen Aktionen richten sich an den Fachhändler. Der Gebrauch des Ständers und des Hebebügel ist nicht für die normale Wartung des Geräts gedacht. Verwenden Sie nur zum Anheben und Senken des Sonnenpflückervorsatzes geeignete Hubeinheiten. Anderenfalls drohen schwere Verletzungen oder der Tod.

8.1 GEBRAUCH DES STÄNDERS

Kuppeln Sie das Gerät mit den dafür vorgesehenen Hebeseile/Ketten mit Hilfe der beiden Kranösen an den Hebebügeln an (C). Sollten mehr als zwei Kranösen vorgangen sein, dann benutzen Sie die beiden, die am weitesten außen symmeterisch sind.



Treten Sie mit der Hebevorrichtung soweit zurück bis Sie das Gerät in die Arbeitsposition gebracht haben. Entfernen Sie dann die Hebeseile/Ketten von den Hebebügeln (C) und kuppeln Sie den Ständer (A) an diese an.
Mit dem an die Hebevorrichtung gesicherten Ständer und allen leicht gespannten Hebeseilen/Ketten entfernen Sie die Schrauben (B), die den Ständer (A) am Pflückvorsatz festmachen.



Entfernen Si eden Ständer, kuppeln Sie das Gerät am Mähdrescher an und heben Sie es hoch. Anschließend blockieren Sie die Hubkolben des Mähdreschers und machen ihn aus. Entfernen Sie die Hebebügel (C, D) unter dem Pflückkopf.

Falls es beabsichtigt sein sollte, das Gerät wieder in der Lieferposition aufzustellen, fährt man umgekehrt fort. Heben Sie also den Sonnenblumenpflückvorsatz an, kuppeln Sie ihn mit dem dafür bestimmten Adapter an dem Mähdrescher an, um dann die Hubzylinder zu blockieren und den Mähdrescher abzuschalten. Befestigen Sie die Bügel (C, D) unter den zentralen Baugruppen des Geräts, entfernen Sie dann die Sperrungen am Mähdrescher und senken Sie den Pflückvorsatz auf den Boden. Kuppeln Sie den Pflückvorsatz vom Mähdrescher ab.
Kuppeln Sie den Ständer (A) mit Hebeseilen/Ketten an eine Hebevorrichtung an und nähern Sie diesen dem Sonnenblumenmpflückvorsatz. Der Ständer wird zwischen den beiden Stützstegen in der Mitte des Gerät, wie auf der Abbildung angegeben, eingepasst.
Sobald der Ständer (A) auf dem Rahmen zentriert ist, fahren Sie damit fort, die 4 Schrauben (B) zur Befestigung anzuziehen.
Machen Sie dann die Hebeträger mit den dazu vorgesehenen Hebeseilen/Ketten an den Kranösen der Hebeträger fest und drehen Sie das Gerät in Lieferposition.

Sollte das Gerät über Häcksler verfügen, wird davon abgeraten, es wieder in Lieferposition zu bringen, da dies zunächst ein Entfernen der Häckselvorrichtung erfordern würde, indem das in Kapitel 7.3 angebene Verfahren umgekehrt ausgeführt werden müsste.

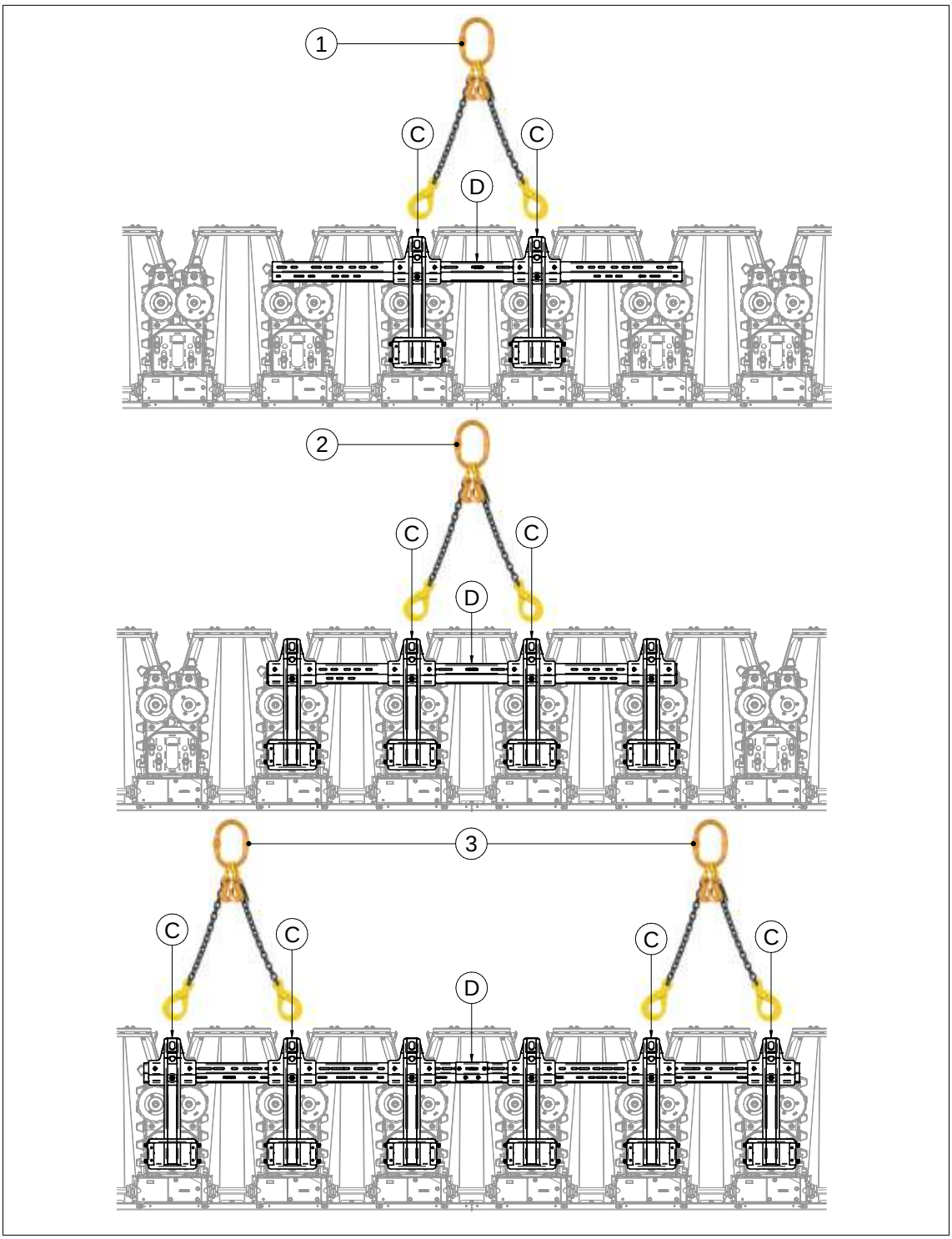
GEFAHR: Ist der Ständer nicht mit den Schrauben befestigt, so kann dies zum Herabfallen des Pflückers während des Anhebens und des Transports führen.

Überprüfen Sie vor Benutzung des Ständers, ob Beschädigungen, Schläge oder Verformungen vorliegen, die die Sicherheit bei dessen Gebrauch gefährden können.

8.2 ANHEBEN

Gefahr: Benutzen Sie zum Anheben oder Absenken des Sonnenblumenpflückvorsatzes nur sachgerechte Hubwerke. Anderenfalls drohen schwere Verletzung oder der Tod.

Alle Aktionen, die mit Hilfe von Gerätschaften wie mechanischen Hebevorrichtungen, Kränen, Gabelstapler oder Gurten müssen durch zu dieser Art von Handlungen befugtes, geschultes und angemessen ausgebildetes Personal ausgeführt werden. Siehe Abschnitt 6 zu den Vorschriften zu den Gewichten.



Bleiben Sie während des Anhebens/Abladens nicht unter dem Sonnenblumenpflückvorsatz stehen oder laufen Sie unter ihm hindurch.
Das Gerät, das zum Anheben oder Abladen des Pflückvoprsatzes verwendet wird, muss eine Tragfähigkeit aufweisen, die um 25% höher liegt als das Gewicht des Pflückvorsatzes, das auf dem auf der rechten Seites des Rahmens angebrachten Metallschild angegeben ist. Eine Missachtung dieser Sicherheitsanweisungen kann schwere Verletzungen oder der Tod zur Folge haben.

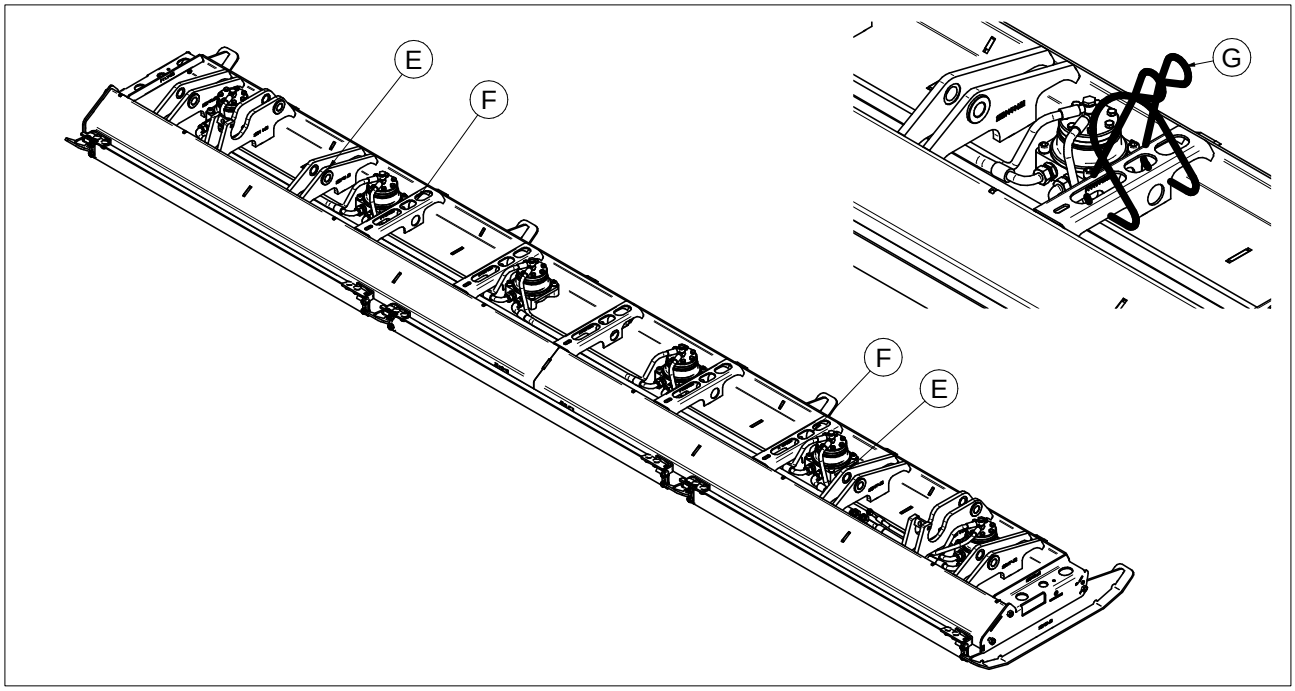
Anheben des Pflückvorsatzes mit einem Gabelstapler:
Führen Sie die Gabeln in die dafür vorgesehenen Öffnungen auf dem Ständer, der Thema des vorangehenden Kapitels war, und zwar von der den Schutzhauben entgegengesetzen Seite. Wenn der Sonnenblumenpflücker über keinen Ständer verfügt, ist es strengstens untersagt, den Pflückvorsatz mit einem Gabelstapler abzuheben, indem einfach die Gabeln unter das Gerät geschoben werden. Es besteht Kippgefahr
Überprüfen Sie vor dem Anheben, ob der Ständer korrekt mit 4 Schrauben befestigt ist, die das Halten ermöglichen.

Gefahr: Ist der Ständer nicht mit den Schrauben befestigt, so kann dies zum Herabfallen des Sonnenblumenpflückers während des Anhebens und des Transports führen

Anheben des Pflückers mit Hebeseilen/Ketten:
Kuppeln Sie tauglichen Ketten oder Gurte an den Hebeträgern **(C)** wie angegeben.
Pos.1 : Rahmen bis zu 8 Pflückreihen.
Pos.2 : Rahmen mit 10 bis 12 Pflückreihen.
Pos.3 : Rahmen mit 16 bis 18 Pflückreihen.
Versuchen Sie nicht, den Pflücker mit anderen Befestigungseinrichtungen anzuheben.

Wichtig: Befolgen Sie den Gebrauch passender Hebebügel nicht, so kann das zum Verbiegen der Gruppenrahmen führen.

Anheben des Häckslerrahmens bei Einstellungshandlungen:
Fixieren Sie Ihr Hebewerkzeug an der Querstrebe (F), die sich innenseitig nächstmöglich zum Schwerpunkt (E) befindet. Kuppeln Sie tauglichen Ketten oder Gurte an den Hebeträgern (G) wie angegeben. Versuchen Sie nicht, den Häckslerrahmen an anderen Anschlusspunkten anzuheben.



Während der Beförderung:

- Überprüfen Sie, dass alle Hebetätigkeiten von dafür qualifiziertem, geschultem und ausgebildetem Personal durchgeführt werden;
- Kontrollieren Sie, dass sich niemand unter den hängenden Lasten oder in deren Nähe aufhält oder unter ihnen hindurchgeht;
- Kontrollieren Sie, dass das für die Beförderung verantwortliche Personal die passende Schutzbekleidung trägt **(Helm, Schuhe und Handschuhe)**;
- Überprüfen Sie, dass die Verankerung durch für ihren Zweck geeignete Träger durchgeführt wird.
- Verwenden Sie geeignete Zurrgurte und/oder Hebeseile für das Gewicht, das gehoben werden soll und kontrollieren Sie deren Eignung dafür, bevor Sie sie benutzen.

WARNUNG VOR QUETSCHGEFAHR UND ABSTURZ DER ANGEHOBENEN LASTEN:

Ergreifen Sie die von den geltenden Rechtsvorschriften vorgesehenen Vorsichtsmaßnahmen und befolgen Sie die in dem vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen.

8.3 LKW-TRANSPORT

Während des Lkw-Transports muss der Sonnenblumenpflücker auf den eigenen Gestellen oder auf einem für die vertikale Position passenden Transportgestell auflagern.

Es obliegt dem Benutzer, während allen Arbeitsphasen die Stabilität des Geräts zu gewährleisten. Zu diesem Zweck ist es zwingend erforderlich, die Maschine mit einem Zurrgurt in den dafür vorgesehenen Befestigungsöffnungen zu sichern.

Verwenden Sie nur Anhänger mit passender Ladekapazität, mit einer für den Sonnenblumenpflücker korrekter Arretierungseinstellung, ausreichender Beleuchtung und Verankerungspunkte, um den Sonnenblumenpflücker zu sichern. Siehe Teil 6 für Gewichte und Spezifikationen von Sonnenblumenpflückern.

1. Stellen Sie die Sperren und den Hauptquerträger auf dem Anhänger für eine korrekte Lagerung des Sonnenblumenpflückers ein. Die Gleitplatten des Sonnenblumenpflückers sollten auf dem Hauptquerträger bleiben
2. Trennen Sie alle Elektro- und Hydraulikverbindungen
3. Trennen und lagern Sie die Antriebswellen ein
4. Trennen Sie die Kopplungsmechanismen
5. Lagern Sie den Sonnenblumenpflücker auf dem Anhänger so, dass kein Übergewicht auf den Achsen liegt
6. Senken Sie den Kanal solange, bis er sich vom Sonnenblumenpflücker ausklinkt
7. Entfernen Sie den Mähdrescher vom Sonnenblumenpflücker

8.4 BEFÖRDERUNG DURCH DEN MÄHDRESCHER

Es ist wichtig, die im Mähdrescherhandbuch angegebenen Instruktionen zur richtigen Einstellung der Reifen, Spezifikationen und Reifendruck zu befolgen.

Wichtig: Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften bezüglich der Breite, der Scheinwerfer und der Kennzeichnung. Der Einsatz eines Beobachters oder eines vorausfahrenden Fahrzeugs empfiehlt sich auf stark befahrenen Straßen, Engstellen, hügeligen Straßen sowie beim Überqueren von Brücken.

Einige örtliche Gesetze verbieten den Transport und das Befahren von Straßen mit an den Mähdrescher montierten Sonnenblumenpflückern.

Bevor Sie sich auf die Straße begeben, setzen Sie sich mit den örtlichen Ordnungskräften in Verbindung, um zu erfahren, ob und unter welchen Bedingungen dies erlaubt ist.

Es wird empfohlen, einen Anhänger für die Beförderung des Sonnenblumenpflückers von über 4m Breite zu verwenden.

Wenn der Sonnenblumenpflücker zum Transport an den Mähdrescher angekuppelt ist, verfahren Sie, falls dies nicht durch die verschiedenen gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem er eingesetzt wird, geregelt ist, folgendermaßen:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Verkehrskennzeichnungen der auf den Sonnenblumenpflückvorsatz und den Mähdrescher montierten Mittel „Tafeln – Lichter“ effizient und dass die reflektierenden Materialien sauber und sichtbar sind. Ersetzen oder reparieren Sie beschädigte oder abgenützte Teile.
2. Kontrollieren Sie und bringen Sie die für den Straßenverkehr gesetzlich vorgeschriebenen Kennzeichnungen an. Ist dies nicht durch die Straßenverkehrsordnung vorgesehen, so wird empfohlen, für die Verlagerungen des Mähdreschers mit Sonnenblumenpflückvorsatz an andere Orte ein weiteres Fahrzeug vorausfahren zu lassen, um so ordnungsgemäß auf die „Außergewöhnlichkeit“ des Transports hinzuweisen. Es werden alle Genehmigungen für den Straßengebrauch des Mähdreschers erworben, die durch die italienischen Gesetze vorgesehen sind.
3. Die Fahrgeschwindigkeit muss der objektiven Verkehrslage und/oder Gefahren angepasst sein und immer im Einklang mit dem Straßenverkehr stehen
4. Vermeiden Sie Verhalten, das zu Verkehrsstörungen oder die Gefährdung anderer Transportmittel führt, indem Sie keine langen Schlangen hinter dem Verkehrsmittel entstehen lassen
5. Während der Abnahmekontrolle des Sonnenblumenpflückvorsatzes darf niemand in dem Bereich um die sich bewegenden Teile oder wenn der Motor anspringt stehen bleiben;
6. Halten Sie Kinder und unbefugte Personen dem Aktionsradius der Maschinen fern.
7. Versichern Sie sich, dass der Korntank leer ist. Eine hohe Fahrgeschwindigkeit bei gleichzeitig mit Körner befülltem Mähdreschertank kann die Reifen zerstören.
8. Klappen Sie die Erweiterungen des Behälters und der Schnecke zu (falls damit ausgestattet) zu.
9. Klappen Sie die Auslaufschneck zu
10. Schalten Sie die Signallichter des Mähdreschers ein
11. Aktivieren Sie die Bremsen des Mähdreschers
12. Heben Sie den Sonnenblumenpflücker auf eine Höhe an, die eine gute Sichtbarkeit ermöglicht
13. Fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit

Gefahr: Der an den Mährescher angekuppelte Sonnenblumenpflücker beeinflusst die Geschwindigkeit, die Lenkbarkeit sowie die Bremsfähigkeit – achten darauf.

8.5 AN-/ABKOPPLUNG DES SONNENBLUMENPFLÜCKERS

Gefahr: Zur An- oder Abkopplung des Sonnenblumenpflücker an welchen Mähdreschertyp auch immer müssen Sie sich unter den Sonnenblumenpflücker begeben. Wenn Sie es für notwendig erachten, heben Sie den gesamten Kanal des Mähdreschers an und senken die Sicherheitshaltestützen des Kanals, bevor Sie darunter gehen. Anderenfalls drohen schwere oder tödliche Verletzungen.

Wichtig: Bevor der Sonnenblumenpflückvorsatz an den Mähdrescher montiert wird, kontrollieren Sie die Leistungsfähigkeit aller Elemente, die die Hauptbewegungs- und -hebeorgane ausmachen, v.a. die Reifentragfähigkeit, das Bremssystem, das hydraulische Hebesystem des Kanals und die Gewichtsverteilung für ein effizientes Lenksystem auf der Hinterachse (20% der Gesamtmasse muss auf der Hinterachse liegen).

Zur Sicherung der Stabilität während der Ernte verwenden Sie nur Sonnenblumenpflücker, deren Maße und Gewicht zum eingesetzten Mähdrescher passen. Schlagen Sie die Details im Mähdrescherhandbuch nach.

Ist der Pflücker mit optionalem Häcksler ausgestattet, dann müssen die mitgelieferten Häckslerständer benutzt dazu werden, das Häckslergestell auf Bodenhöhe abzusenken und genügend Räum zu schaffen, um den Pflücker zu entfernen/anzuschließen. Geben Sie in diesem Fall acht, den Kanal des Mähdreschers nicht zu weit abzusenken, wodurch das Häckslergestell oder die hydraulischen Organe verletzt werden könnten.

GEFAHR:

Sämtliche Arbeiten zur Montage und den Anschlüssen der Energiequellen müssen unbedingt nach der Sicherung der Maschine durch folgende Arbeiten ausgeführt werden:

- **Schalten Sie immer den Motor aus**
- **Ziehen Sie die Feststellbremse an**
- **Entfernen Sie den Zündschlüssel und schließen Sie die Absenksicherung des Kanals auf dem Hubzylinder,**
- **Hängen Sie ein Schild „BENUTZUNG VERBOTEN“ an den Arbeitsplatz des Mähdrescherbedieners**

Das Unterlassen der Betätigung der Sicherheitsverriegelung kann Verletzungen verursachen oder zum Tod führen

Montieren Sie die unteren Verriegelungen zwischen Sonnenblumenpflückvorsatz und Adapter, damit die Maschine im Adapter vollständig gesperrt ist. Befolgen Sie diese Warnung nicht, so kann sich der Sonnenblumenpflückvorsatz abkoppeln und umstürzen.

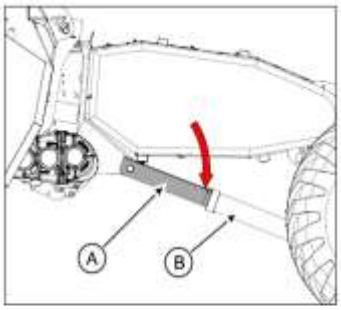
Verwenden Sie für die verschiedenen Arbeiten angemessene Schutzkleidung.

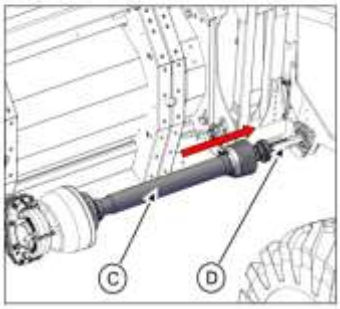
8.5.1 ANKOPPLUNG

Gefahr: Während des Kopplungsvorgangs darf sich NIEMAND zwischen dem Mähdrescher und dem Sonnenblumenpflücker aufhalten.

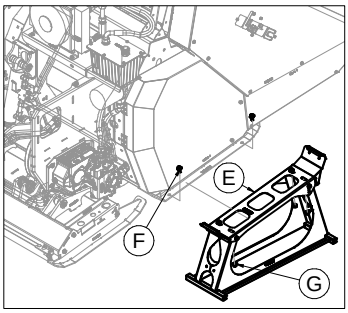
Gefahr: Eine schwache oder defekte Verbindung zwischen Adapter und Mähdrescher kann zu einem raschen Abkuppeln des Sonnenblumenpflückers führen. Bei Nichtbefolgen der Anweisungen werden schwere oder tödliche Verletzungen riskiert.

Bevor der Sonnenblumenpflückvorsatz an den Mähdrescher montiert wird, kontrollieren Sie die Leistungsfähigkeit aller Elemente, die die Hauptbewegungs- und -hebeorgane ausmachen.

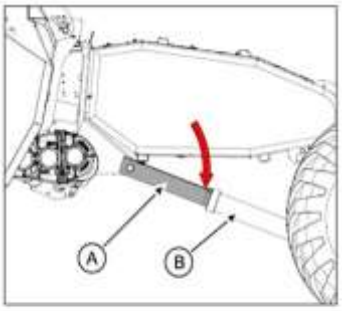




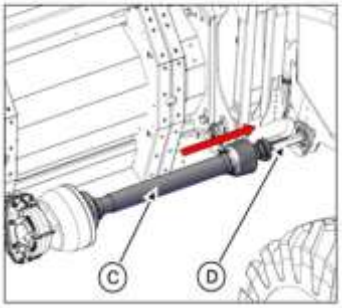
1. Finden Sie eine passende Fläche, eben und tragfähig, weit entfernt von anderen Geräten.
2. Befreien Sie die Kontaktbereiche zwischen Kanal und Sonnenblumenpflücker von Unrat und überflüssigem Material, um einen guten Halt sicherzustellen.
3. Kontrollieren Sie den Adapter auf dem Sonnenblumenpflücker und versichern Sie sich, dass er korrekt montiert und kein Kopplungselement fehlt oder beschädigt ist.
4. Senken Sie den Kanal so, dass sich die Verbindungsstelle auf der Höhe des oberen Balkens des Adapters des Sonnenblumenpflückers befindet
5. Platzieren Sie den Mähdrescher so, dass der Kanal in die Öffnung des Sonnenblumenpflückvorsatzes zentriert wird.
6. Bewegen Sie den Mähdrescher solange nach vorne bis sich der Kanal vor der Öffnung des Sonnenblumenpflückers befindet.
7. Heben Sie den Kanal langsam bis der Sonnenblumenpflückvorsatz vollkommen vom Boden entfernt ist. Wenn der obere Balken des Sonnenblumenpflückvorsatzes nicht richtig an den Kanal montiert ist, dann senken Sie letztgenannten solange, bis der Sonnenblumenpflücker den Boden erreicht hat und heben ihn erneut an. Dies sollte jede falsche Ausrichtung korrigieren.
8. Heben Sie den Kanal bis die Sicherheitsstütze (A) auf den Hubzylinder des Kanals (B) abgesenkt werden kann.
9. Sobald sich der Sicherheitsträger des Kanals auf seinem Platz befindet, benutzen Sie den Verbindungsmechanismus des Mähdreschers zur Sicherung des Sonnenblumenpflückers am Mähdrescher.
10. Erst nachdem Sie sich überzeugt haben, dass das Anheben völlig sicher ausgeführt werden kann, können Sie zum Anschluss der Gelenkwellen und der hydraulischen und elektrischen Teile übergeben.
11. Montieren Sie die Gelenkwellen (C) in den Ausgangswellen des Kanals (D).



12. Im Falle einer Sonderausstattung mit Häckslern entfernen Sie die Häckslerständer (E) mit den dazu gehörigen Befestigungen (F, G) und betätigen die Hubsteuerung, um zu überprüfen, dass der Rahmen ohne Sperre in die obere Stellung kommt.



Kontrollieren Sie regelmäßig die Kardanwellen und ihre Abdeckungen auf ihre Unversehrtheit und Ordnungsmäßigkeit. Die möglichen Klappen der Geräteschutztöpfe müssen sachgerecht geschlossen sein.

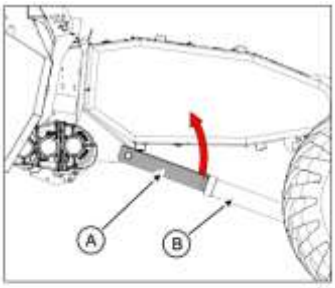


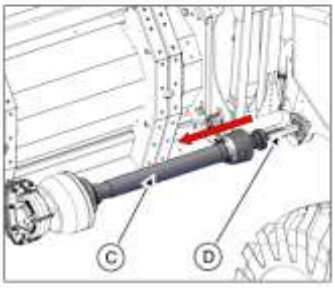
Bevor Sie den Sonnenblumenpflückvorsatz vollständig anheben, versichern Sie sich, dass der Adapter korrekt montiert ist

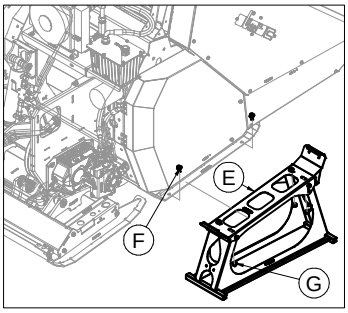
8.5.2 ABKOPPLUNG

Gefahr: Während des Abkopplungsvorgangs darf sich NIEMAND zwischen dem Mähdrescher und dem Sonnenblumenpflücker aufhalten.

Schalten Sie immer den Motor aus, ziehen Sie die Feststellbremse an, entfernen Sie den Zündschlüssel und schließen Sie die Absenksicherung des Kanals auf dem Hubzylinder, bevor Sie unter dem Sonnenblumenpflückvorsatz oder dem Kanal arbeiten. Wird die Sicherheitsverriegelung nicht betätigt, so kann das Verletzungen verursachen oder zum Tod führen



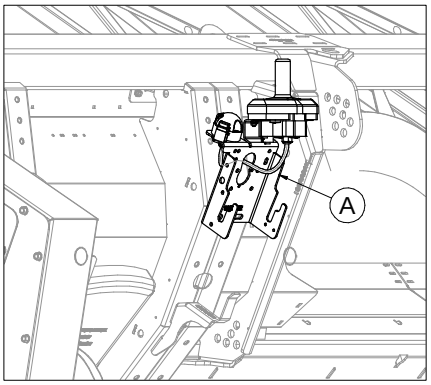




1. Finden Sie eine passende Fläche, eben und tragfähig, weit entfernt von anderen Geräten.
2. Heben Sie den Kanal vollständig an und betätigen Sie die Sicherheitsstütze (A) auf dem Sicherheitshubzylinder auf dem Kanal (B).
3. Im Falle einer Sonderausstattung mit Häckslern montieren Sie die Häckslerständer (E), indem Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben (F, G) sichern und betätigen den Hubzylinder des Häcksler, um ihn auf die unterste Ebene der Ständer zu senken. abbassarlo a livello della base dei cavalletti
4. Trennen Sie die Kardanwellen von den Eintrittswellen des Kanals (D).
5. Platzieren Sie die Kardanwellen auf den Lagerungsträgern.
6. Trennen und lagern Sie alle elektrischen und hydraulischen Verbindungsstücke.
7. Trennen Sie den Verbindungsmechanismus des Mähdreschers, um den Sonnenblumenpflücker vom Mähdrescher abzuladen-
8. Trennen Sie den Sicherheitsträger (A) vom Zylinder des Kanals (B).
9. Senken Sie den Kanal bis der Sonnenblumenpflücker den Boden erreicht und der Adapter des Kanals sich auf der Höhe des oberen Balkens des Sonnenblumenpflückers befindet.
10. Entfernen Sie den Mähdrescher vom Sonnenblumenpflücker und heben Sie den Kanal.

Wichtig: Wenn Sie den Sonnenblumenpflücker auf einen Transportwagen aufladen, kontrollieren Sie, dass sich die Befestigungsflanschen des Förderwagens an ihrer korrekten Position befinden. Siehe den Teil bezüglich weiterer Einzelheiten.

8.6 ZUSÄTZLICHE VERBINDUNGEN DES SONNENBLUMENPFLÜCKERS



HILFSHYDRAULIK

Einige Drago Gold erfordern zusätzliche hydraulische und elektrische Elemente zum Mähdrescher (A), um Zusatzfunktionen auszuführen. In diesem Fall kann der Sonnenblumenpflücker mit Mehrfachanschlussblöcken in unterschiedlichen Konfigurationen gemäß den jeweiligen Anforderungen ausgestattet sein.

9. FUNKTIONEN

Auf dem Feld wird der Sonnenblumenpflücker mit den Spitzen zwischen den Pflückreihen der Sonnenblumenpflanzen platziert, sie öffnen die Pflanzenreihe und führen sie in das Pflücksystem hinein.

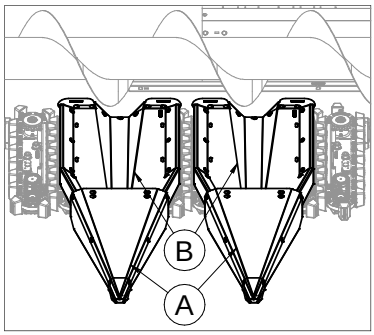
Die Reißwalzen ergreifen die Pflanzen zwischen den Gummipuffern und ziehen sie zu den Schneidescheiben, die sich unter den Gruppen befinden. Sobald die Schneidscheiben passiert sind, ist die Pflanze von der Wurzel abgetrennt, aber die Greifstelle der Puffer gewährleistet den Transport in Richtung Schnecke, die den Produktfluss der verschiedenen Pflückreihen in Richtung Förderkanal des Mähdreschers leitet.

9.1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Ernteabschnitt des Drago Gold besteht aus drei Mechanismen, die zusammenarbeiten, um die Sonnenblumenpflanze und die Blüten zu leiten, zu ernten, zu gruppieren und zu verarbeiten. In diesem Abschnitt des Handbuchs finden Sie eine umfassende Beschreibung jedes einzelnen Bestandteils und seiner Funktion.

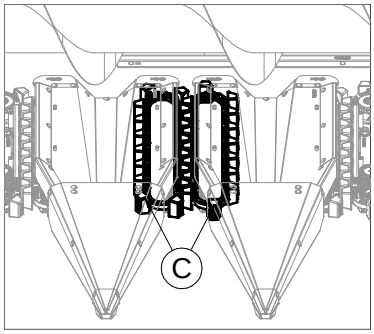
Reihenteiler

Die Reihenteiler (Spitzen (A) und Hauben (B)) sind der vorderste Teil des Sonnenblumenpflückers und kommen mit dem Erntegut in Berührung. Ihre Aufgabe ist es, die Sonnenblumenreihen zu teilen, die umgelegten Pflanzen anzuheben und das Material in Richtung der Reihengruppen zu lenken.



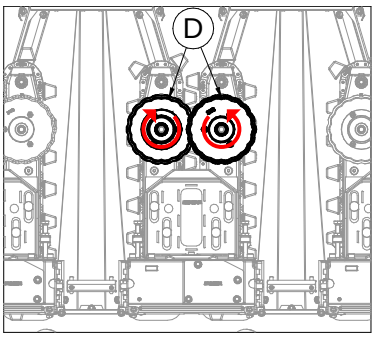
Einzugsketten

Die Einzugsketten (C) bewirken die Beförderung des Stängels auf die Rückseite der Reihengruppe, während ihre Gummielemente den oberen Teil der Stängel und Blüten festhalten, nachdem die unteren Scheiben die Stängel vom Boden abgetrennt haben und alles in Richtung der Schnecke leiten.



Schneidscheiben

Nachdem die Einzugsketten die Stängel zwischen den Gummipuffern verfangen haben, treffen diese auf die Schneidscheiben (D), die, indem sie beide in Richtung Pflückreihenmitte drehen und die Stängel durch einen Schereneffekt sauber abschneiden.

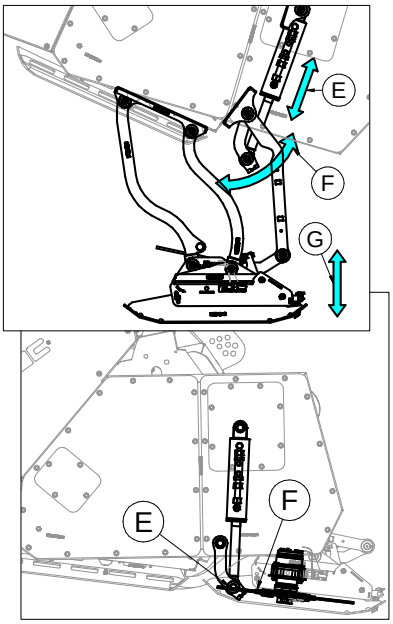


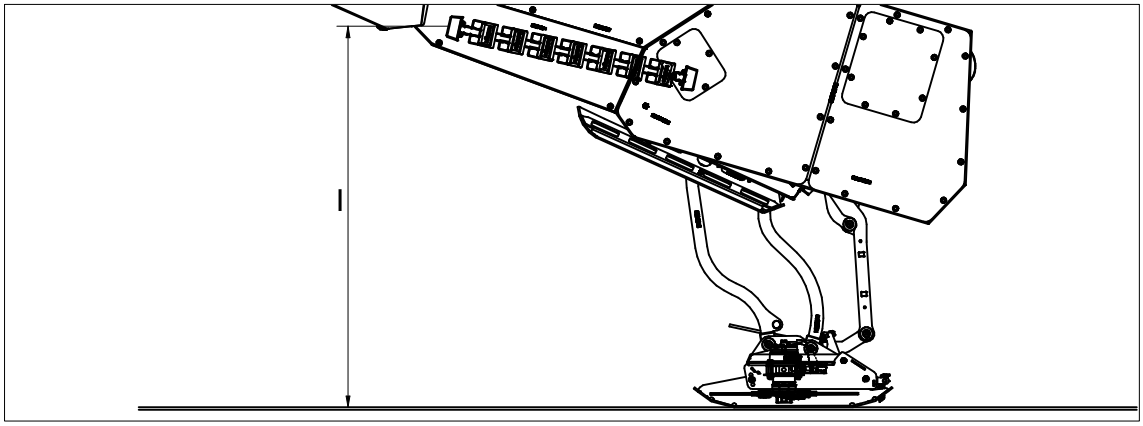
Sonderausstattung Häcksler

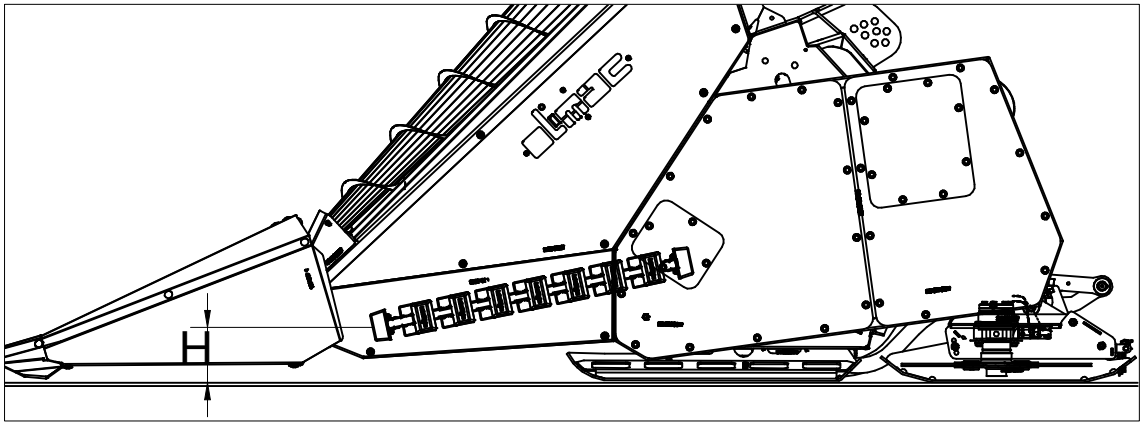
Nachdem die Schneidscheiben den oberen Teil der Pflanze vom unteren abgetrennt haben, wird letztgenannter geschnitten und durch die Häckselmesser von den Wurzeln getrennt. Die Vorrichtung kann über den Boden driften gelassen oder auf der gewünschten Höhe gehalten werden und kann auf einer von der Arbeitshöhe der Einzugsketten und Scheiben unabhängig Höhe schneiden. Der Zylinderantrieb (E) erzeugt die Drehung des Hebels (F), der auf dem Haupthebel stützt, die Vorrichtung abhebt oder absenkt (G).

Achten Sie darauf, die Ausdehnung der Hubzylinder des Mulchers einzuschränken, wenn Sie mit dem Pflücker auf der Erde arbeiten (H), um Kontakte des Hebelmechanismus (E) mit dem Erdboden oder den Messern (F) zu vermeiden.

Der Häcksler kann arbeiten, indem er auf dem Boden von einer Mindesthöhe “H” von etwa 0,15m bis zu einer Maximalhöhe “I” von ca. 1,5m driftet.





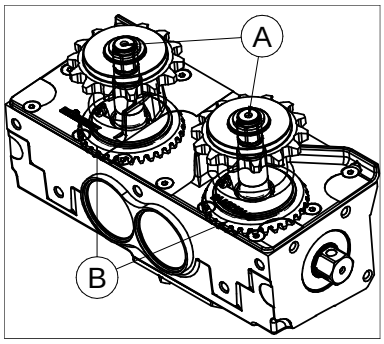


9.2 SCHUTZ EINZELNER BESTANDTEILE

Die Pflückvorsätze Drago Gold werden mit individuellen Abdeckungen an Hauptbestandteilen ausgestattet, um Schäden durch mögliche fremde Gegenstände vorzubeugen. Die Abdeckung besteht aus einer Radialstiftkupplung, die im Inneren der Zahnradgetriebe angebracht ist, die in versiegelten Gehäusen rotieren. Diese Kupplungen benötigen keine Wartung, solange sie in einem Ölbad arbeiten. Außerdem sind die Kupplungen vom Stammhaus schon sachgerecht eingesetzt und können nicht nachgestellt werden.

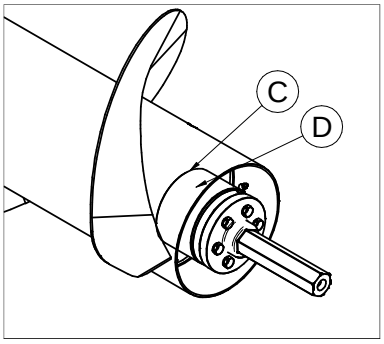
Einzugsketten und Schneidscheiben

Beide Einzugsketten auf jeder Pflückreihe des Drago Gold haben eine eigene Radialstiftkupplung (B) im Inneren der Zahnradgetriebe (A), die sowohl die Kette als auch die mit ihr verbundenen Scheibe schützt. Das erlaubt jeder Kette unabhängig von der anderen einzurasten, falls sie auf ein fremdes Objekt trifft. Wenn eine der beiden Ketten einrastet, führt dies zum Kontakt der Puffer der ersten mit denen der zweiten, läßt auch die zweite einrasten und die Phase zwischen den Puffern wiederherstellen.



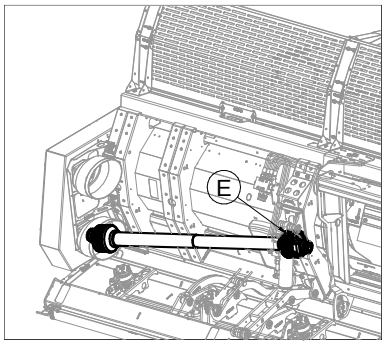
Schnecke

Die Nabe, die die Schnecke (C) des Drago Gold ankurbelt, hat ihrem Inneren eine Radialstiftkupplung (D). Dies erlaubt der Schnecke oder den Schnecken (wenn mit doppeltem Antrieb) unabhängig vom Rest des Pflückvorsatzes einzurasten.



Scherbolzen

Der Scherbolzen (E) auf der Gelenkwelle hat die Aufgabe, sowohl die Bestandteile des Mähdreschers (Antriebswellen, Riemen, etc.), als auch das Antriebsgehäse des Pflückvorsatzes vor Leistungsspitzen auf die Maschine zu schützen, die auf die Summe der Lasten zurückgehen und folglich nicht durch die einzelnen Kupplungen nicht gefiltert werden. Der Scherbolzen kann, abhängig vom verwendeten Kardan, variieren. Um den Scherbolzen zu ersetzen, lesen Sie die Gebrauchsanweisung des Kardangelenks durch.



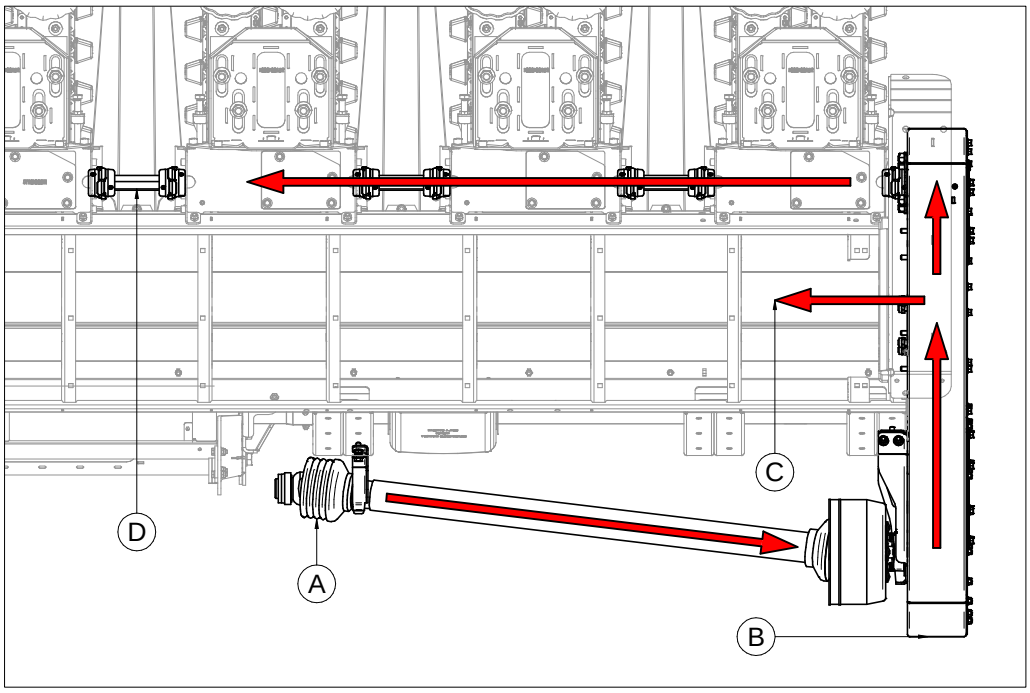
Anmerkung: Bauen Sie nie einen größeren Bolzen ein oder einen, die hochwertiger als die bestehende ist, denn Sie könnten so weitere Schäden an den Bauteilen verursachen.

Nachdem es sich um einen Extrahäcksler handelt, einem von einem Hydraulikgetriebe mit geschlossenem Kreislauf betriebene Gerät, benötigt er keine besonderen Schutzvorrichtungen, da bei Überladung das Öl vom Öltank abgelassen wird. Auf Nachfrage kann ein Display geliefert werden, das in der Fahrerkabine einzubauen ist, um die Temperatur des Kreislaufs zu überwachen und akustisch gewarnt zu werden, falls der Schwellenwert der Temperatur überschritten wird, aber auch falls eine solche Vorrichtung fehlt, führt ein solcher Zustand zu Ölverlusten aus dem Öltank.

9.3 KRAFTÜBERTRAGUNG

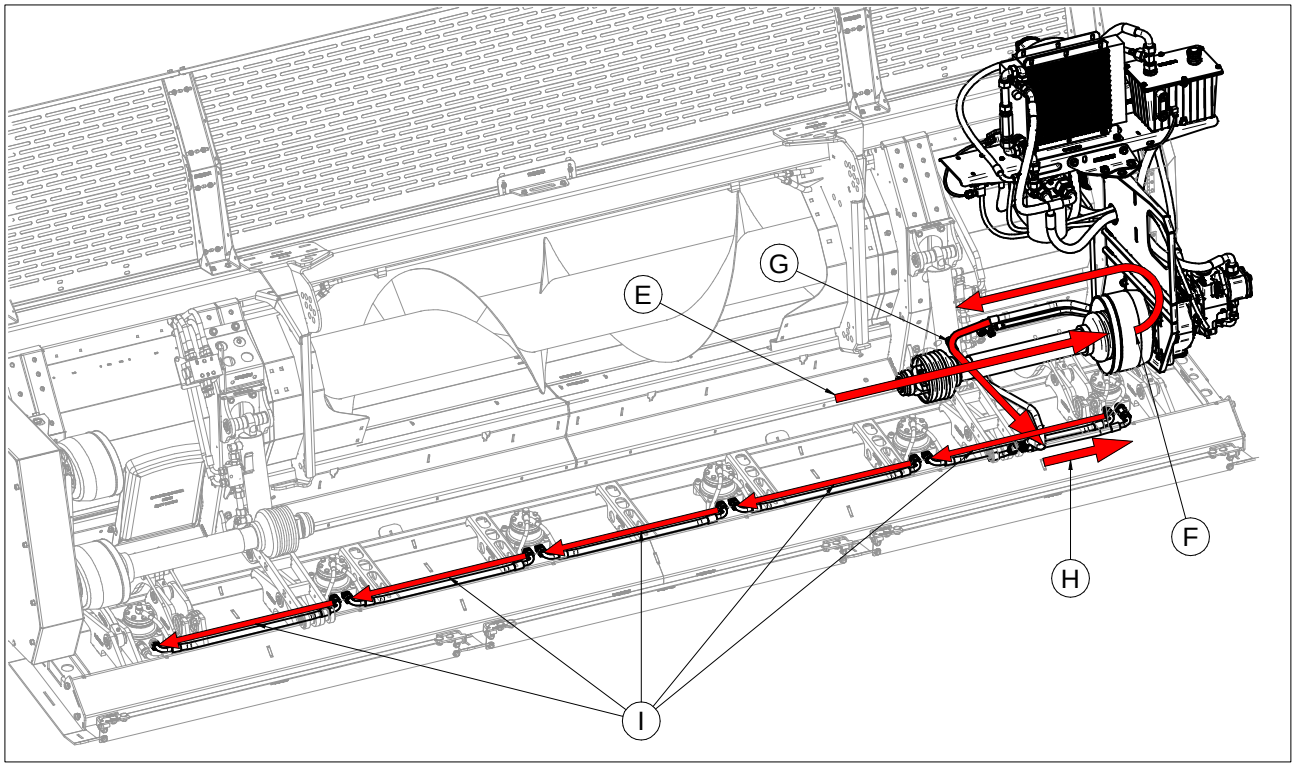
Nachfolgend der Leistungsfluss, der sich auf dem Drago Gold entwickelt:

A. Kardan (mit Scherbolzen)
B. Getriebegehäuse
C. Förderschnecke
D. Sechskantwellen / Reihengruppen



Bei einer Extraausstattung mit Häckslern entwickelt sich der zusätzliche Leistungsfluss durch:

E. Kardangelenk
F. Hydraulikantrieb
G. Leitungen auf Kipphebel
H. Druckleitung am ersten Hydraulikmotor
I. Mittlere Druckleitungen Hydraulikmotoren



Überprüfen Sie immer, dass die Schutzvorrichtungen der Kardanwellen vorhanden und unversehrt sind und dass die möglichen Verriegelungen der Schutztöpfe korrekt geschlossen sind.

10. VOR DER INBETRIEBNAHME

Schalten Sie immer den Motor aus, ziehen Sie die Stellbremse an, ziehen Sie den Schlüssel ab und schließen Sie die Sicherheitsverriegelung auf dem Hubzylinder, bevor Sie unter der Maschine oder dem Kanal arbeiten.

Unterlassen Sie dies, dann kann das zu Verletzungen oder dem Tod führen.

Kontrollen vor dem Feldeinsatz

1) Überzeugen Sie sich, dass sämtliche Verbindungsteile zwischen Mähdrescher und Sonnenblumenpflücker und die dazugehörigen Lager weder abgenutzt, beschädigt oder korrodiert sind;
2) Überprüfen Sie, dass sich alle Sicherheitsvorrichtungen an ihrem Platz befinden und gut befestigt sind;
3) Reinigen Sie die Kopplungsteile;
4) Führen Sie die Schmierungsarbeiten durch (s. Schmiermitteltabelle);
5) Führen Sie die vom Hersteller geforderten Kontrollen an der Hauptmaschine durch (Mähdrescher-Häcksler);
6) Kontrollieren Sie, dass die Muttern und Schrauben gut angezogen sind sowie die Wirkkraft der Sicherheitsvorrichtungen;
7) Überprüfen Sie, dass die Gesamtmasse des Mähdreschers und des Sonnenblumenpflückers korrekt auf die Achsen der Zugmaschine verteilt ist;
8) Kontrollieren Sie, dass die Reifen des Mähdreschers richtig aufgepumpt sind (s. Mähdrescherhandbuch).

Nachdem der Sonnenblumenpflückvorsatz montiert und die Kontrollliste abgearbeitet ist, ist der Sonnenblumenpflückvorsatz für den Feldeinsatz bereit.

Gefahr: Kommen Sie dem im Betrieb befindlichen Sonnenblumenpflücker nicht zu nahe. Halten Sie mindestens 30m Abstand. Mögliche Abfälle können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen

Wichtig: Wenn Sie den Sonnenblumenpflücker anlassen, kontrollieren Sie, dass der Motor des Mähdreschers bei niedriger Drehzahl läuft, um Schäden am Sonnenblumenpflücker zu vermeiden.

Gefahr: Kommen Sie dem im Betrieb befindlichen Sonnenblumenpflücker nicht zu nahe. Halten Sie mindestens 30m Abstand. Mögliche Abfälle können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

10.1 BEGINN DER FELDARBEIT

Lassen Sie den Kanal niedrigtourig an, um zu überprüfen, ob der Sonnenblumenpflücker wie gefordert funktioniert. Setzen Sie den Mähdrescher in Gang und fahren Sie mit niedriger Geschwindigkeit los, bis Sie sich mit dem Sonnenblumenpflücker vertraut gemacht haben. Nach einigen Runden halten Sie den Sonnenblumenpflücker an und schalten den Mähdrescher ab.

Nachdem sie ihn abgesichert haben, kontrollieren Sie alle Lager, um eine übermäßige Erhitzung zu überprüfen. Alle Schrauben müssen angezogen und die Einzugsketten gespannt sein. Führen Sie die notwendigen Einstellungen durch. S. Abschnitt 11.

Gefahr: Schalten Sie immer den Motor aus, ziehen Sie die Stellbremse an, ziehen Sie den Schlüssel ab und senken Sie die Sicherheitshaltestützen des Kanals, bevor Sie sich dem Sonnenblumenpflücker nähern. Unterlassen Sie dies, dann kann das zu Verletzungen oder dem Tod führen.

Fahren und arbeiten Sie vorsichtig

Fahren Sie vorsichtig, so dass der Sonnenblumenpflücker in den Reihen bleibt. Überschreiten Sie nie die Tragfähigkeit des Sonnenblumenpflückers oder Mähdreschers. Eine übermäßige Ladung kann zu Brüchen führen. Beginnen Sie mit geringer Geschwindigkeit und steigern Sie dies langsam bis Sie die richtige Arbeitsgeschwindigkeit erreicht haben.

Achten Sie genau auf Rucken der Kupplungen oder ungewöhnliche Geräusche. Die korrekte Arbeitsgeschwindigkeit ist abhängig von den Erntebedingungen sowie dem Wissen und der Erfahrung des Bedieners.

Wichtig: Die Abstimmung der Geschwindigkeit des Sonnenblumenpflückers auf den Boden ist für eine gute Ernte und eine Minimierung von Ernteverlusten sehr wichtig. Idealerweise sollten die Ketten bei stehenden Sonnenblumen etwas schneller laufen, da die Stängel in die Reihen dringen. Für bessere Ergebnisse müsste die Antriebswelle des Sonnenblumenpflückers bei einer Drehzahl zwischen 630 und 700 RPM arbeiten. Beachten Sie, dass dieses Drehzahlintervall nicht die Geschwindigkeit des Kanals ist. Für korrekte Übersetzungsverhältnisse und die empfohlene Kanalgeschwindigkeit kontaktieren Sie Ihren autorisierten Drago Gold-Händler.

In dem Falle, dass Erntekörper verstopft sind, muss der Bediener folgende Anweisungen umsetzen:

- Die Fahrtrichtung der Hauptmaschine umkehren und sie einige Meter weiter versetzen;
- Die Erntekörper so rotieren lassen, dass das überschüssige Produkt ausgeworfen wird;
- Sollte man von Hand eingreifen müssen, so muss der Bediener die Maschine auf einem ebenen Untergrund abstellen, den Motor abschalten, die Notbremse ziehen und, mit Handschuhen versehen, die eingedrungenen Teile entfernen.

Im Falle mechanischer Schäden muss der Kardanantrieb vor jeglichem Reparatureingriff abgesteckt werden.

GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE UND AUSWURF: Nähern Sie sich nicht, wenn der Sonnenblumenpflücker in Betrieb ist und halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 30 Metern von dem Trägerfahrzeug ein.

Vorsicht vor dem Aufwurf von Fremdkörper durch rotierende Körper.

Beginnen Sie keine Erntetätigkeiten ohne überprüft zu haben, dass sich niemand im Aktionsradius der Maschine befindet.

Unterlassen Sie dies, dann kann das zu Verletzungen oder dem Tod führen.

11. JUSTIERUNG UND AUSTAUSCH

Die im vorliegenden Kapitel beschriebenen Eingriffe dürfen ausschließlich von qualifiziertem, geschultem und ausgebildetem Personal, das über die geeignete Sachkenntnis und Erfahrung verfügt, durchgeführt werden.

Legen Sie vor jeglichem Eingriff die passende Schutzbekleidung an.

Sämtliche Eingriffe müssen unbedingt ausgeführt werden, nachdem die Maschine gesichert wurde, wie im vorliegenden Handbuch beschrieben.

Gefahr: Bevor Sie Teile des Sonnenblumenpflückers reparieren oder einstellen, betätigen Sie die Sicherheitshalteabstützung des Kanals, die Feststellbremse, schalten den Mähdrescher aus, ziehen den Schlüssel und hängen ein Gefahrenschild an die Plattform des Bedieners. Anderenfalls drohen schwere oder tödliche Verletzungen.

Grundeinstellungen des Sonnenblumenpflückers

Die Einzugsketten, die Förderschnecken, die Schneidscheiben können aufgrund ihrer Konstruktions- und Funktionszwecke nicht vollständig abgedeckt werden, wie auch die Messer der Häckselvorrichtung.

Aus diesem Grund ist es während der Arbeit ZWINGEND ERFORDERLICH, einen Sicherheitsabstand zu diesen Teilen einzuhalten. Alle Tätigkeiten, die an der Maschine auszuführen sind, müssen mit höchster Vorsicht, der passenden Sicherheitsausrüstung und unter genauer Befolgung der in dem vorliegenden Handbuch beschriebenen Sicherheitsvorschriften durchgeführt werden.

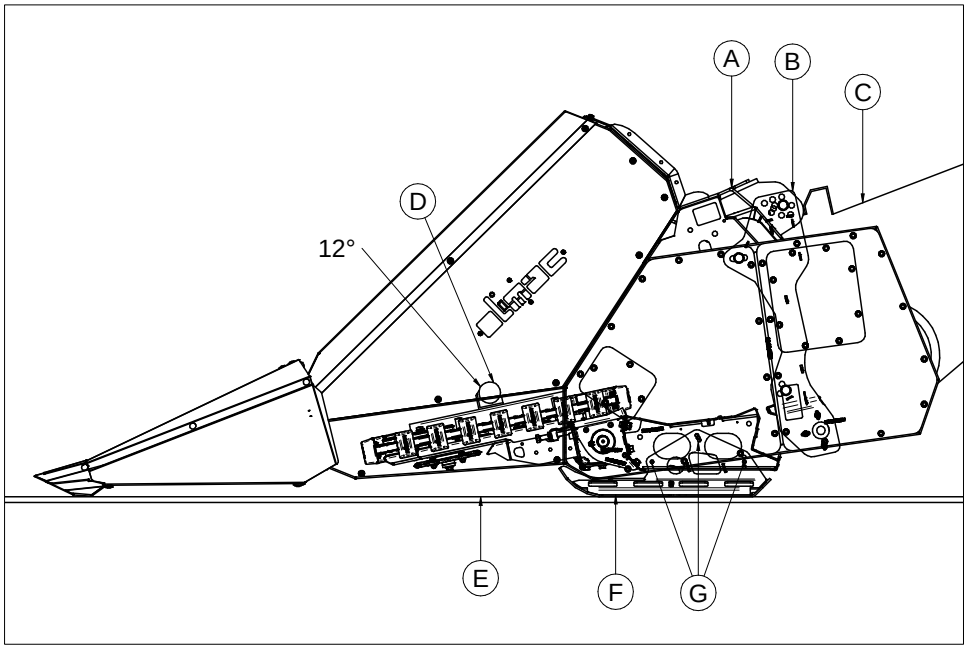
11.1 NEIGUNG DES SONNENBLUMENPFLÜCKERS

Gefahr: Bevor Sie Teile des Sonnenblumenpflückers reparieren oder einstellen, betätigen Sie die Sicherheitshalteabstützung des Kanals, die Feststellbremse, schalten den Mähdrescher aus, ziehen den Schlüssel und hängen ein Gefahrenschild an die Plattform des Bedieners. Anderenfalls drohen schwere oder tödliche Verletzungen.

Wichtig: Der Neigungswinkel des Sonnenblumenpflückers muss in Betrieb zwischen 11° und 13° messen. Eine verfehlte Einstellung des Sonnenblumenpflückers in diesem Bereich kann zur Beschädigung der Ketten oder Schneidscheiben führen.

11.1.1 WINKELEINSTELLUNG DES SONNENBLUMENPFLÜCKERS

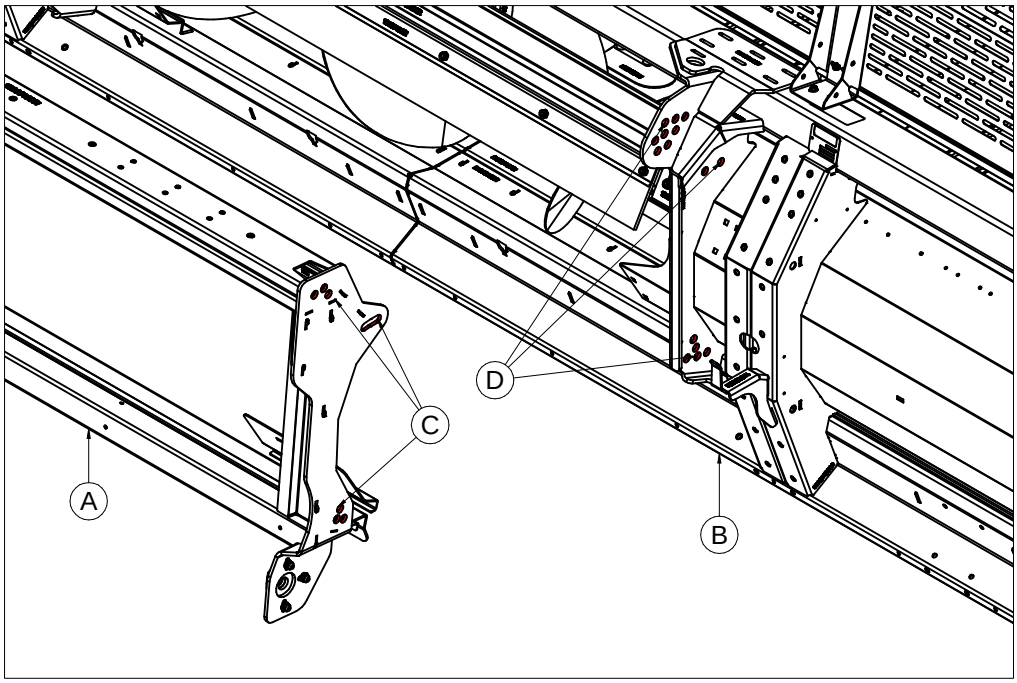
1. Kontrollieren Sie, dass der Reifendruck für den verwendeten Sonnenblumenpflücker ausreicht. Lesen Sie das Mähdrescherhandbuch für bestimmte Informationen oder Einstellungen.
2. Stellen Sie den Mähdrescher auf eine ebene Fläche (E).
3. Befestigen sie den Sonnenblumenpflücker vollständig am Mähdrescher.
4. Stellen Sie den Sonnenblumenpflücker auf den Boden.
5. Messen Sie den Winkel der Gruppen, indem Sie den beigefügten Winkelmesser im Inneren der schwarzen Box auf der Rückseite des Sonnenblumenpflückers direkt auf den Kettenführungen platzieren. Der Winkel des Pflückers sollte zwischen 11° und 13° betragen.
6. Wenn der Sonnenblumenpflücker keinen korrekten Winkel hat, trennen sie ihn ab und stellen den Winkel mit einer der beiden nachfolgend genannten Optionen ein:
    a. Grobeinstellung: Diese wird durchgeführt, indem die Schrauben, die den Sockel (B) mit dem Sonnenblumenpflückerrahmen (A) verbinden, gelöst und in eine der drei Positionen bewegt werden.
    b. Präzise Einstellung: Diese wird durchgeführt, indem der Winkel des Kanals (C) des Mähdreschers eingestellt wird. Sehen Sie für den genauen Einstellungsvorgang im Mähdrescherhandbuch nach.
7. Verbinden Sie den Sonnenblumenpflücker erneut und kontrollieren Sie den Winkel.
8. Wenn der Winkel nicht stimmt, wiederholen Sie Punkt 6.
9. Wenn der Winkel stimmt, stellen Sie die Schlitten des Pflückers (F) ein, indem Sie auf die durch die Bohrungen (G) erlaubte Einstellung so einwirken, dass Sie die Schlitten bei 12° parallel zum Boden haben.
10. Sobald die vorherigen Einstellungen abgeschlossen sind, heben Sie den Pflücker vom Boden, so dass ein Abstand von etwa 4-5cm zwischen Schlitten (F) und Boden (E) entsteht, dann stellen Sie die Spitzen mit Hilfe der Stellschrauben ein, bis sie den Boden berühren.



11.1.2 EINSTELLUNG ANSCHLUSSSTELLE

Gefahr: Bevor Sie Teile des Sonnenblumenpflückers reparieren oder einstellen, betätigen Sie die Sicherheitshalteabstützung des Kanals, die Feststellbremse, schalten den Mähdrescher aus, ziehen den Schlüssel und hängen ein Gefahrenschild an die Plattform des Bedieners. Anderenfalls drohen schwere oder tödliche Verletzungen.

Die Anschlussstelle/Der Adapter (A) ist hinsichtlich des Rahmens (B) des Drago Gold auf drei verschiedenen Stufen einstellbar. Zur Kontrolle der Übereinstimmungen zwischen den Anschlussbohrungen (C) und dem Pflückerrahmen (D), die die drei möglichen Stufen erlauben, wird auf dem Ersatzteilkatalog verwiesen.
Aufgrund der verschiedenen Einstellungen des Mähdreschers sollte diese Einstellung nur als ungefähre verwendet werden. Die Endeinstellung muss durch Einstellung des Kanals erfolgen. Siehe Mähdrescherhandbuch.



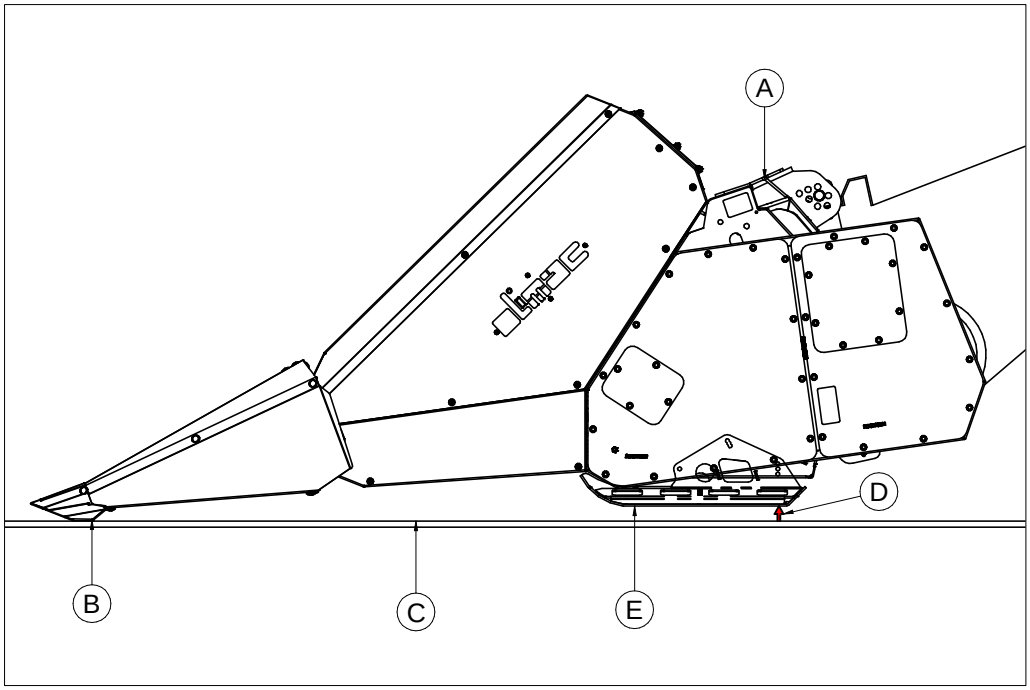
11.2 EINSTELLUNG DER ERNTESPITZEN

Gefahr: Bevor Sie Teile des Sonnenblumenpflückers reparieren oder einstellen, betätigen Sie die Sicherheitshalteabstützung des Kanals, die Feststellbremse, schalten den Mähdrescher aus, ziehen den Schlüssel und hängen ein Gefahrenschild an die Plattform des Bedieners. Anderenfalls drohen schwere oder tödliche Verletzungen.

Wichtig: Der Arbeitswinkel des Sonnenblumenpflückers muss korrekt einstellt sein, bevor die Spitzen justiert werden. Siehe Abschnitt 11.

11.2.1 EINSTELLUNG DER SPITZEN

Der Pflückvorsatz (A) muss mit den Spitzen (B) eingestellt werden, die den Boden (C) streifen, wenn die Schlitten (E) 4-5 cm (D) von diesem entfernt sind. Auf diese Art wird gewährleistet, dass die Spitzen (B) bei geripptem Produkt durch ein Fahren mit den über den Boden streifenden Schlitten (E), sich noch soweit senken können, dass sie ein Heben des Pflückvorsatzes aufgrund des Gleitens der Schlitten über Erderhebungen oder Hindernisse ausgleichen können. Gleichzeitig können sich die Spitzen gegenüber Hindernissen dank des vorderen Spitzenendpunktes, der ein Gleiten der Spitze über das Hinternis hinweg sicherstellt, hochklappen.



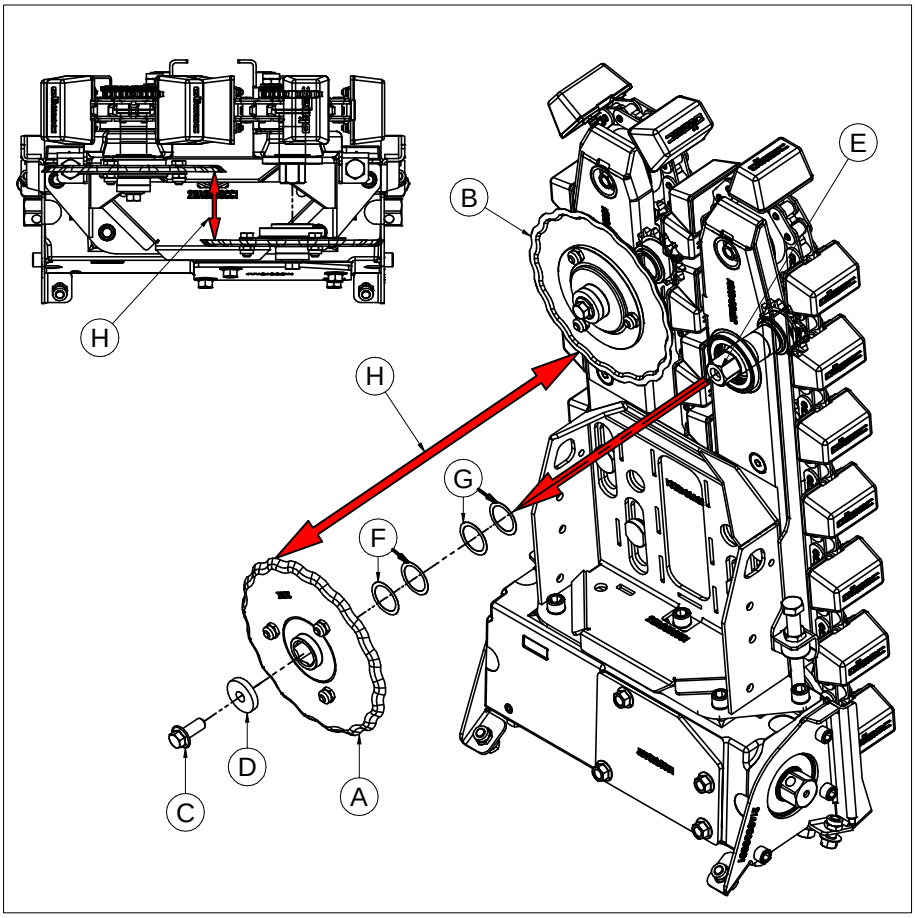
Eine zu niedrige Einstellung der Spitze kann den vorderen Spitzenendpunkt dazu bringen, im Boden aufzulaufen, wodurch Schäden an der Verkleidung entstehen, während im Gegenteil eine zu hohe Einstellung im Falle eines gerippten Produkts schädlich sein kann, weil sich die Spitzen nicht unter dem Produkt einfügen können, um des zu den Einzugsketten zu bringen.

11.3 SCHNEIDSCHEIBEN

Gefahr: Bevor Sie Teile des Sonnenblumenpflückers reparieren oder einstellen, betätigen Sie die Sicherheitshalteabstützung des Kanals, die Feststellbremse, schalten den Mähdrescher aus, ziehen den Schlüssel und hängen ein Gefahrenschild an die Plattform des Bedieners. Anderenfalls drohen schwere oder tödliche Verletzungen.

11.3.1 SCHEIBENABSTAND

Der Abstand von 0 – 0,5mm zwischen den scharfen Profilen (H) der beiden Schneidscheiben (A, B) wird von der Fabrik eingestellt. Mit der Zeit kann passieren, dass dieser Abstand nachgestellt werden muss, um den Verschleiß der Scheiben wieder beheben oder um die korrekte Einstellung infolge von erlittenen Schlägen durch den Pflückvorsatz oder die Reihengruppe wiederherzustellen.
Entfernen Sie in diesem Fall die Befestigung (C, D) der niedrigeren Scheibe (A), um diese vom Ritzel (E) zu ziehen. Man greift so auf die Abstandshalter mit 0,2 mm (F) und 0,5 mm (G) zu, die dazu da sind, die Einstellung zu ermöglichen. Zur Änderung des Abstandes zwischen den Scheiben (H), wirken Sie auf die Anzahl der montierten Abstandhalter ein.

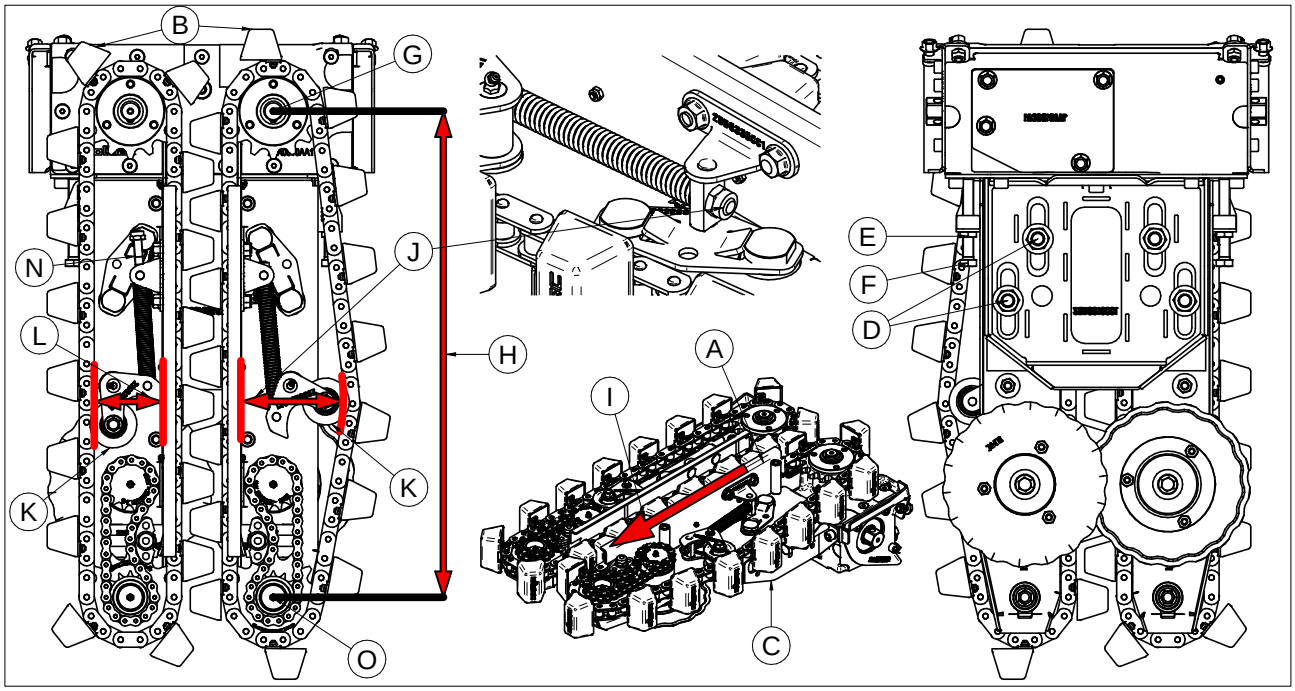


11.4 EINZUGSKETTEN

Gefahr: Bevor Sie Teile des Sonnenblumenpflückers reparieren oder einstellen, betätigen Sie die Sicherheitshalteabstützung des Kanals, die Feststellbremse, schalten den Mähdrescher aus, ziehen den Schlüssel und hängen ein Gefahrenschild an die Plattform des Bedieners. Anderenfalls drohen schwere oder tödliche Verletzungen.

11.4.1 SPANNUNG DER EINZUGSKETTEN / AUSTAUSCH

Die Spannung der Einzugsketten wird durch die Längsrichtung des Elementkorpus (A) im Verhältnis zum Rahmenteil (C) bestimmt. Die unten beschriebenen Vorgänge verstehen sich nach vorhergehender Entfernung der Schutzhauben.



Kontrollieren Sie die Kettenspannung:

1. Überprüfen Sie, dass der Federspanner (K) nicht am Anschlag ist (J). Sollte das dennoch der Fall sein, fahren Sie mit dem Spannen fort.

Spannen:

1. Kontrollieren Sie die Kettenspannung wie oben beschrieben.
2. Lösen Sie die Gegenmutter (E) der Justierschraube (F).
3. Lösen Sie die Befestigungsmuttern des Elementkorpus (D).
4. Stellen Sie die Justierschraube ein (F), um die Position (I) des Elementkorpus (A) zu verändern.
5. Der Abstand (L) der Kette (B) muss sich 110 –115 mm im Bereich des Federspanners unter Zug befinden.
6. Sichern Sie die Position der Justierschraube (F), indem Sie die Gegenmutter festziehen.
7. Sobald die Kettenspannung stimmt, verschrauben Sie die Befestigungsmuttern (D).
8. Überprüfen Sie die Kettenspannung wie in Punkt 5 beschrieben erneut.

Wechseln:

Die Einzugsketten müssen regelmäßig überprüft werden, um den Dehnungsgrad zu bestimmen. Bei einer Dehnung von 3% hat sie ihr Lebensende erreicht.

Anmerkung: *Die Ketten dürfen über eine Dehnung von 3% hinaus nicht mehr verwendet werden. Werden sie nicht ersetzt, können sie kaputtgehen in die den Mähdrescher geraten. Zudem können sie den Zahnkranz beschädigen.*

1. Kontrollieren Sie die Kettenspannung wie oben beschrieben.
2. Messen Si eden Abstand (H) zwischen dem hinteren Kranz (G) und dem doppelten vorderen (O).

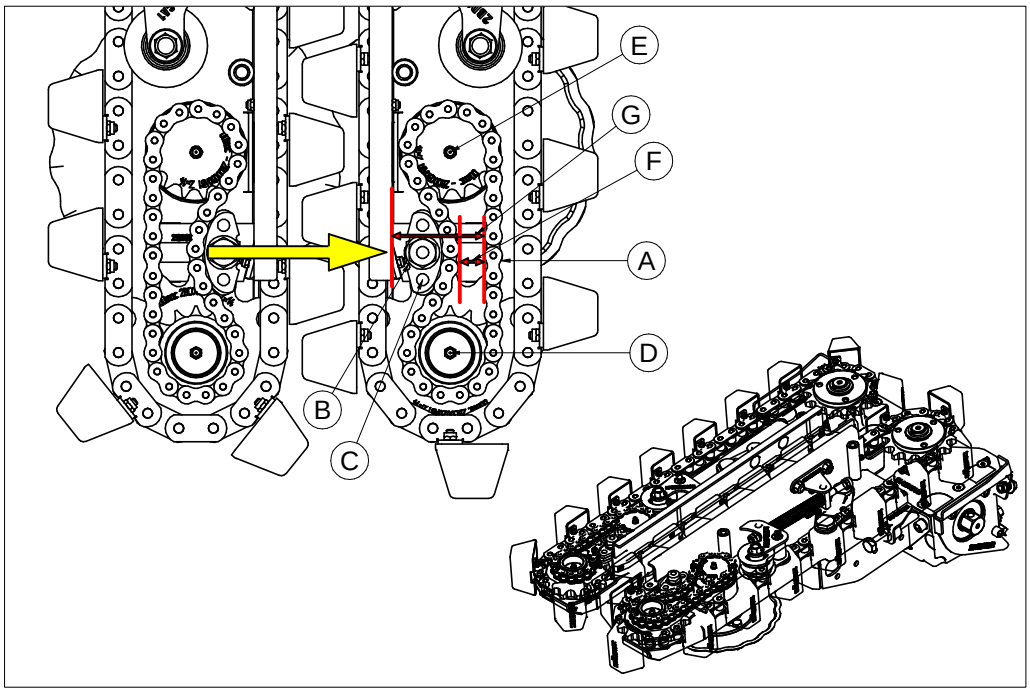
Die neuen Ketten haben ein Maß von etwa (H) 715 mm mit Federspanner auf Zug (N), während eine Kette mit einer Dehnung von 3% eine ungefähre Größe (H) von 732 mm mit Federspanner (K) am Anschlag (J) hat.

11.5 Disc-Antriebsketten

Gefahr: Bevor Sie Teile des Sonnenblumenpflückers reparieren oder einstellen, betätigen Sie die Sicherheitshalteabstützung des Kanals, die Feststellbremse, schalten den Mähdrescher aus, ziehen den Schlüssel und hängen ein Gefahrenschild an die Plattform des Bedieners. Anderenfalls drohen schwere oder tödliche Verletzungen.

11.5.1 KETTENSPANNUNG DER DISC-ANTRIEBSKETTEN/ AUSTAUSCH

Die Kettenspannung der Scheiben wird von der Querstellung der Spannvorrichtung bestimt (C). Die unten beschriebenen Vorgänge verstehen sich nach vorhergehender Entfernung der Schutzhauben.



Kontrollieren Sie die Kettenspannung:

1. Ziehen Sie die Kette (A) manuell nach außen, entsprechend des roten Pfeils (G), bis es keine Zwischenräume mehr gibt.
2. Beseitigen Sie den Abstand (G) hinsichtlich der Kettenführung, unterhalb der Kette.
3. Für eine korrekte Spannung muss sich der Abstand (G) muss innerhalb von 78 - 83 mm liegen.

Spannen:

1. Kontrollieren Sie die Kettenspannung wie oben beschrieben.
2. Lösen Sie die Mutter (B) der Spannvorrichtung (C).
3. Justieren Sie die Position der Spannvorrichtung, indem Sie sie in Richtung des gelben Pfeils bewegen.
4. Schrauben Sie die (B) Mutter fest und kontrollieren Sie die Kettenspannung wie oben beschrieben erneut.

Austauschen:

Die Disc-Antriebsketten müssen regelmäßig auf ihren Dehnungsgrad überprüft werden. Bei einer Dehnung von 3% hat sie ihr Lebensende erreicht.

Anmerkung: Die Ketten dürfen über eine Dehnung von 3% hinaus nicht mehr verwendet werden. Werden sie nicht ersetzt, können sie kaputtgehen in die den Mähdrescher geraten. Zudem können sie die Zahnkränze beschädigen.

1. Kontrollieren Sie die Kettenspannung wie oben beschrieben.
2. Messen Sie den Abstand (F) zwischen den beiden Innenteilen der Kette.

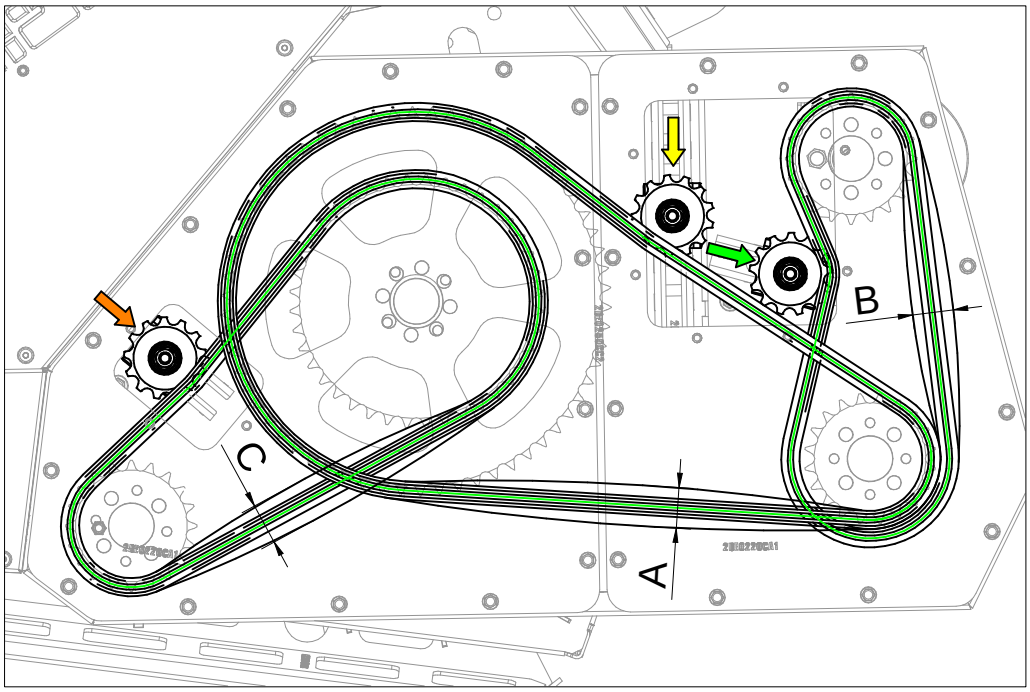
Die neuen Ketten haben ein Maß von etwa 25mm, während eine Kette mit einem übermäßigen Durchhang ein Maß von ungefähr 17mm hat.

11.6 ANTRIEBSGEHÄUSE

Gefahr: Bevor Sie Teile des Sonnenblumenpflückers reparieren oder einstellen, betätigen Sie die Sicherheitshalteabstützung des Kanals, die Feststellbremse, schalten den Mähdrescher aus, ziehen den Schlüssel und hängen ein Gefahrenschild an die Plattform des Bedieners. Anderenfalls drohen schwere oder tödliche Verletzungen.

11.6.1 KETTENSPANNUNG GETRIEBEGEHÄUSE/ AUSTAUSCH

Die Kettenspannung des Getriebegehäuses wird durch die Querrichtung der Spannvorrichtungen bestimmt. Die unten beschriebenen Vorgänge verstehen sich nach vorheriger Entfernung der Deckel des Ölbadantriebs. Die drei Ketten können ohne besondere Anweisungen gespannt werden, da jedes Spannen von den anderen unabhängig ist.



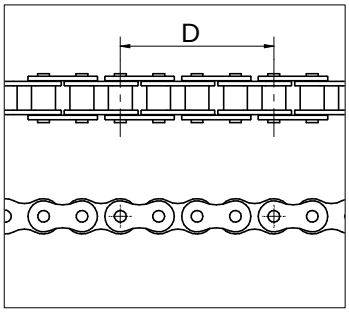
Kontrollieren Sie die Kettenspannung:

1. Ziehen Sie die Kette manuell zuerst nach außen und dann nach innen, auf der der Spannvorrichtung entgegengesetzen Seite, bis sie nicht mehr durchhängt und überprüfen Sie das Spiel der Kette(A, B, C).
2. A, B, und C müssen im Bereich von 1,5 – 2 cm liegen.

Spannen:

1. Kontrollieren Sie die Kettenspannung einer jeden Kette wie oben beschrieben.
2. Lösen Sie die mittlere Mutter der Spannvorrichtung.
3. Justieren Sie die Position der Spannvorrichtung, indem Sie sie in Richtung des dazugehörigen Pfeils bewegen.
4. Schrauben Sie die Mutter der Spannvorrichtung fest und kontrollieren Sie die Kettenspannung wie oben beschrieben erneut.

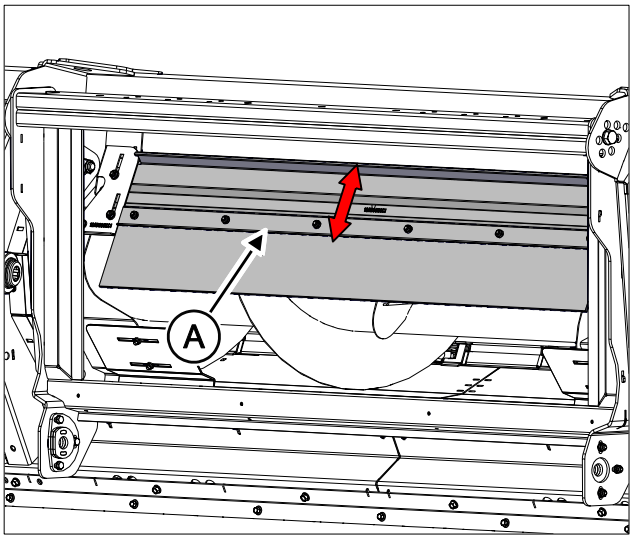
Austauschen:
Die Ketten der Scheibe müssen regelmäßig auf ihren Drehnungsgrad überprüft werden. Bei einer Dehnung von 3% hat sie ihr Lebensende erreicht. Überprüfen Sie, ohne die Kette zu entfernen, dass, indem Sie die Kette spannen, "D" nicht den Wert von 105mm überschreitet.



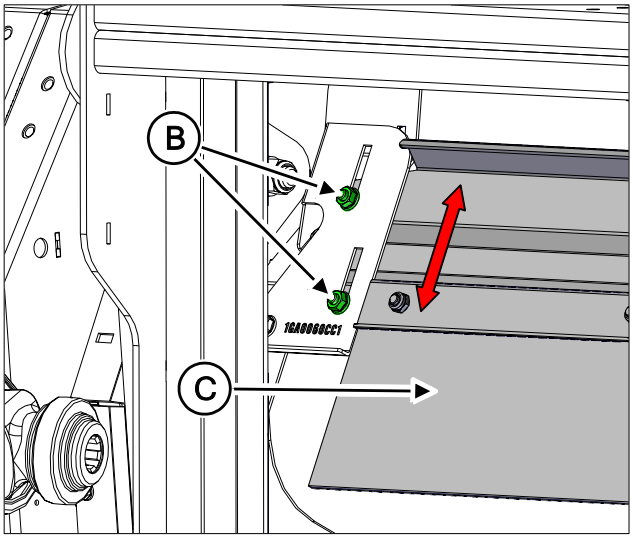
11.7 ABDECKUNG HINTEN

Gefahr: Bevor Sie Teile des Sonnenblumenpflückers reparieren oder einstellen, betätigen Sie die Sicherheitshalteabstützung des Kanals, die Feststellbremse, schalten den Mähdrescher aus, ziehen den Schlüssel und hängen ein Gefahrenschild an die Plattform des Bedieners. Anderenfalls drohen schwere oder tödliche Verletzungen.

Alle Drago Gold sind mit einer Abdeckung hinten (A) versehen, die dazu dient, jegliches Material, das aus dem Kanal des Mähdreschers zurückgeworfen wird, abzufangen. Die hintere Abdeckung kann nach oben und unten verstellt werden, um sich den verschiedenen Mähdreschertypen anzupassen. Die empfohlene Ursprungsposition der hinteren Abdeckung ist ganz erhoben. Wenn man ein Zurückwerfen des Materials auf dem Kanal beobachtet oder wenn Material aus dem Pflücker hinausgeschleudert werden, dann muss die Abdeckung solange heruntergelassen werden, bis das Problem gelöst wird.



Anmerkung: Bei den Mähdreschern von John Deere muss die hintere Abdeckung ganz geöffnet sein, um den Kontakt mit der Öffnungsabdeckung des Kanals am Mähdrescher zu vermeiden.



Einstellung:

1. Lösen Sie die beiden geflanschten Muttern M10 (B) jeweils auf der linken (nicht abgebildet) und rechten Seite der hinteren Abdeckung.
2. Versetzen Sie die Abdeckung (C) in den Nuten nach oben/unten auf die gewünschte Position.
3. Befestigen Sie die vier geflanschten Schrauben M10 (B), die in Schritt 1 gelöst worden waren.

12. SCHMIERUNG UND WARTUNG

Werden die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten nicht ausgeführt, so droht Leistungsunfähigkeit beim Gebrauch des Sonnenblumenpflückvorsatzes und ein damit verbundener Zeitverlust.

Die empfohlenen Wartungsintervalle gelten für durchschnittliche Arbeitsbedingungen.

Führen Sie die Wartungsarbeiten öfter aus, wenn Sie mit einem Mähdrescher unter schwierigen, von außen verursachten Arbeitsbedingungen arbeiten, wie meteorologischen Faktoren oder durch das abzuerntende Feld.

Die im vorliegenden Kapitel beschriebenen Eingriffe dürfen ausschließlich durch qualifiziertes, geschultes und ausgebildetes Personal durchgeführt werden, das dazu autorisiert und im Besitz der passenden Kompetenz und Erfahrung ist.

Legen Sie vor dem Arbeitsbeginn immer die dafür geeignete Schutzbekleidung an.

Alle Eingriffe müssen unbedingt nach der Sicherung der Maschine so wie im vorliegenden Handbuch beschrieben, durchgeführt werden.

Gefahr: Vor dem Schmieren und dem Warten jeglicher Teile des Sonnenblumenpflückers, betätigen Sie die Sicherheitshalteabstützung des Kanals, die Feststellbremse, schalten den Mähdrescher aus, ziehen den Schlüssel und hängen ein Gefahrenschild an die Plattform des Bedieners. Anderenfalls drohen schwere oder tödliche Verletzungen.

Wichtig: Zur Reinigung richten Sie KEINEN Wasserstrahl unter Hochdruck direkt auf die Lager oder auf jegliches andere Element, in das leicht etwas eindringen kann. Wasser unter Hockdruck kann durch die Dichtungen dringen und Schäden verursachen. Trocknen Sie diese Bereiche und lassen Sie das Gerät nach dem Schmieren einige Minuten leer drehen.

Die Wartung kann in drei Typen unterteilt werden:

1. **Wartung vor der Saison** – Dieser Wartungstyp wird zu Beginn der Saison durchgeführt, wenn der Sonnenblumenpflücker aus dem Lager geholt wird. Dies bedeutet grundsätzlich eine Inspektion der Flüssigkeiten und eine Kontrolle, dass keine Schäden während der Standzeit aufgetreten ist.
2. **Wartung während der Saison** – Dieser Wartungstyp muss bei normaler Nutzung des Pflückers alle 100 Stunden durchgeführt werden. Sie darf nicht aufgeschoben werden.
3. **Wartung nach der Saison** - Dieser Wartungstyp wird am Ende der Saison durchgeführt, um die Leistungsfähigkeit des Sonnenblumenpflückers für die nachfolgende Saison zu sichern.

Wichtig: Mangelnde Wartung kann zu geringer Leistung und unnötige Zeiten der Inaktivität führen. Befolgen Sie die in Abschnitt 11 für Normalbedingungen angegebenen Schmier- und Wartungszeiten. Mangelnde Beachtung der Wartungstabelle kann zu Schäden an den Bestandteilen führen.

Wartung vor der Saison

Die gewissenhafte Inspektion des Sonnenblumenpflückers nach der jährlichen Einlagerung verhindert Schäden durch Flüssigkeitsverluste oder die während der Einlagerung aufgetreten sind.

1. Inspizieren Sie den Sonnenblumenpflücker, um Flüssigkeitsverluste festzustellen. Ersetzen Sie jede Dichtung, aus der es tropft oder die schadhaft ist
2. Inspizieren Sie den Sonnenblumenpflücker, um Schäden während der Einlagerung zu erkennen
3. Kontrollieren Sie jeden Flüssigkeitsstand gemäß dem Anweisungen aus Abschnitt 12
4. Montieren Sie den Sonnenblumenpflücker am Mähdrescher und nehmen Sie ihn bei geringer Geschwindigkeit in Betrieb, um sicherzustellen, dass sich alle Sonnenblumenpflückerteile drehen

Kontrollieren Sie immer, dass die Abdeckungen der Kardanwellen vorhanden und unversehrt sind und dass die etwaigen Türen der Schutztöpfe sachgerecht geschlossen sind.

Wartung während der Saison

Die gewissenhafte Inspektion vor der täglichen Inbetriebnahme verhindert unerwünschte Brüche und Verzögerungen auf dem Feld.

Führen Sie die folgenden Kontrollen und Einstellung täglich vor der Inbetriebnahme durch:

- Säubern Sie den Sonnenblumenpflücker regelmäßig von Schmutz und Unrat vor den Inspektionen,
- Kontrollieren Sie immer, dass kein Ölverluste oder beschädigte Teile in den zu schmierenden Bereichen vorhanden sind. Achten Sie auf gelöste/fehlende Teile und befestigen/ersetzen Sie sie, wenn nötig.
- Schmieren Sie den Sonnenblumenpflücker entsprechend der Anweisungen von Abschnitt 12 dieses Handbuchs.
- Kontrollieren Sie die Vollständigkeit und sachgemäße Erhaltung der elektrischen Isolierungen und hydraulischen Verbindungen.
- Achten Sie insbesondere auf den Zustand der Schneidscheiben, so montiert. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, dann tauschen Sie sie sofort aus. Ersetzen Sie die Messer aus Gründen der Ausgewogenheit immer paarweise.
- Kontrollieren Sie die Anzugsmomente der Mechanismen und ziehen Sie sie an oder ersetzen sie wie vorgeschrieben.

Gefahr: Unterbrechen Sie augenblicklich die Ernte, wenn Sie Schäden oder Versagen der Mähmesser bemerken. Dies ist unerlässlich, um Folgeschäden am Sonnenblumenpflücker sowie schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.

Wichtig: Die oftmalige Inbetriebnahme der Sonnenblumenpflückvorsatzkörper ohne in den Erntemodus zu gehen, kann Vibrationen oder verschiedene metallische Geräusche hervorrufen. In diesem Falle kontrollieren Sie die Spannung der Schrauben und dass keine kaputten rotierende oder nicht sachgerecht befestigte Teile (z.B. nicht sachgerecht montierte Kardanwellen) vorhanden sind.

Unterlassen Sie es, die Kontrolle vorzunehmen, können Brüche im Inneren des Getriebegehäuses auftreten.

Wartung nach der Saison

Eine gewissenhafte Inspektion und Wartung des Sonnenblumenpflückers nach der Ernte vermeidet unerwünschte Brüche und Verzögerungen auf dem Feld während der Folgesaison. Führen Sie die nachstehenden Anweisungen und Einstellungen am Saisonende durch:

- Inspizieren Sie den Sonnenblumenpflücker vollständig am Ende auf Schäden, fehlende oder gelöste Teile.
- Reinigen Sie den Sonnenblumenpflücker gründlich, um Schmutz und Unrat zu entfernen. Verwenden Sie kein Wasser, das unter Hochdruck steht in der Nähe von Dichtungen, da dies den Unrat dazu bringen könnte, die Dichtungen zu durchdringen.
- Schmieren Sie den Sonnenblumenpflücker gemäß der Instruktionen in den Tabellen dieses Handbuchs. Schmieren Sie den Sonnenblumenpflücker immer nach dem Reinigen.
- Achten Sie insbesondere auf den Zustand der Schneidscheiben, so montiert. Ersetzen Sie sie unverzüglich im Falle von Beschädigungen. Für einen korrekten Abgleich tauschen Sie die Messer immer paarweise aus.

Wenn möglich lagern Sie die Schmiermittel und Behälter in einem vor Staub, Feuchtigkeit und anderen verunreinigenden Faktoren geschützten Bereich. Um Ölverlust zu vermeiden lagern Sie die Mobilux EPO-Behälter nicht horizontal. Halten Sie alle Ölbehälter mit ihrem Plastikverschluss verschlossen, um eine Verschmutzung durch Wasser oder Schmutz zu vermeiden. Versichern Sie sich, dass alle Behälter gut gekennzeichnet sind, um ihren Inhalt identifizieren zu können. Entsorgen Sie die alten Behälter und alle Schmiermittel, die sie enthalten können, korrekt.

Wichtig: Verwenden Sie nur Originalersatzteile und von OLIMAC SRL genehmigte und empfohlene Schmiermittel. Anderenfalls kann es zu Zeiten der Untätigkeit kommen und die Garantie erlischt.

12.1 SCHMIERMITTEL UND AUFNAHMEFÄHIGKEIT

ORT	INHALT	SCHMIERMITTEL
Reihenhauptgetriebe	2,9L	Mobil SHC 634 Synthetiköl
Kettenantriebsgehäuse	8L	Mobil 600 XP 680
Einzugsketten	-	SAE 30W Öl
Disc-Antriebsketten	-	SAE 30W Öl
Zahnradgetriebe hinten	-	Mobilux EP0 Schmierfett
Zahnradgetriebe vorne	-	Mobilux EP0 Schmierfett
Zahnradgetriebe Scheibe	-	Mobilux EP0 Schmierfett
Lager Vorgelegewelle	-	Mobilux EP0 Schmierfett
Kardan	-	Mobilux EP0 Schmierfett
Kupplung Förderschnecke	-	Mobilux EP0 Schmierfett
Hebel Häcksler	-	Mobilux EP0 Schmierfett
Übersetzungsgetriebe Antrieb Häcksler	1,2L	Mobil SHC 634 Synthetiköl
Kreislauf Häcksler	10 – 30L*	Mobil SHC 629 Synthetiköl

*Die Ölmenge hängt von der Anzahl der Motoren und des Antriebs (einzeln oder doppelt) ab.

12.2 ERSATZTEILCODES SCHMIERMITEL

SCHMIERMITTEL	UMFANG	ERSATZTEILCODE
Mobilux EP0 Schmierfett	414ml Tube – Kiste mit 10	C60001
Mobil SHC 634 Synthetiköl	0,9L – einzeln	C60002
Mobil SHC 634 Synthetiköl	Kiste mit 12 Teilen	C60002
Mobil SHC 634 Synthetiköl	Eimer 5 Gallonen	C60002
Mobil 600 XP 680	0,9L – einzeln	C60004
Mobil SHC 629	Fass – 25L	C60005

12.3 SCHMIERMITTELBLÄTTER

ZEITRAUM	BEREICH	KONTROLLIEREN	EINSTELLEN	SCHMIEREN
VOR DER SAISON	Reihenhauptgetriebe	X		
	Einzugskettenspannung	X		
	Kettenspannung Scheiben	X		
	Kettenantriebsgehäuse	X		
	Ölstand im Häckseröltank	X		
	Antriebsgehäuse Häcksler	X		
	Verteilergetriebegehäuse Häcksler	X		
ALLE 100 STUNDEN	Kardan			X
	Ölstand im Häckseröltank	X		
	Reinigung Wärmetauscher	X		
	Häckslermesser	X		
	Kettenspannung Antriebsgehäuse	X		
NACH DER SAISON	Reihenhauptgetriebe	X		
	Ritzel vorne			X
	Ritzel hinten			X
	Ritzel Scheibe			X
	Einzugskettenspannung		X	
	Kettenspannung Scheiben		X	
	Einzugsketten			X
	Disc-Antriebsketten			X
	Kupplung Förderschnecke			X
	Kettenantriebsgehäuse	X		
	Lager Vorgelegewelle			X
	Kipp- und Zylinderhebel			X
	Parallele Hebel			X
	Antriebsgehäuse Häcksler	X		
	Verteilergetriebegehäuse Häcksler	X		
	Nach jeweils 100 Stunden Einsatz durchführen	X		
ALLE 2500 STUNDEN	Öl- und Filterwechsel Häcksler			X

12.4 VOR DER SAISON

Gefahr: Vor dem Schmieren und dem Warten jeglicher Teile des Sonnenblumenpflückers, betätigen Sie die Sicherheitshalteabstützung des Kanals, die Feststellbremse, schalten den Mähdrescher aus, ziehen den Schlüssel und hängen ein Gefahrenschild an die Plattform des Bedieners. Anderenfalls drohen schwere oder tödliche Verletzungen.

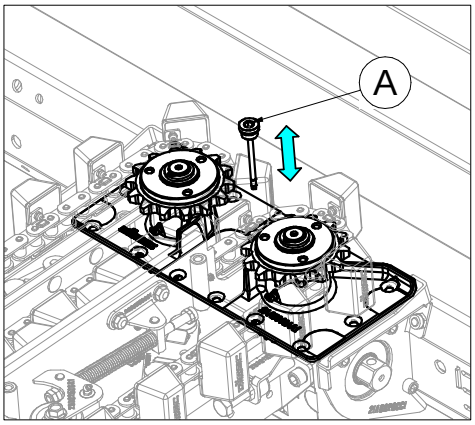
Wichtig: Schmieren Sie kein Teil eines neuen Sonnenblumenpflückers. Alle Elemente der Maschine kommen in der richtigen Menge bereits aufgefüllt und geschmiert vom Stammhaus.

Die folgende Schmiertabelle wird für Normalbedingungen empfohlen.

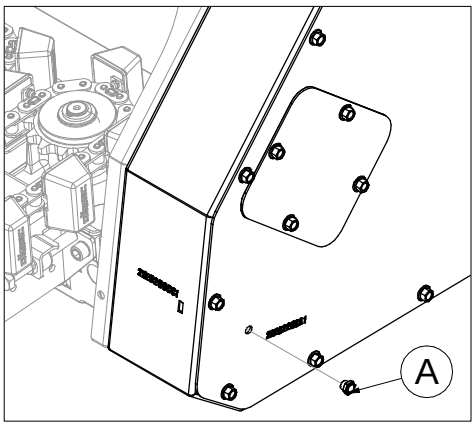
12.4.1 ÖLKONTROLLE VOR DER SAISON

Reihenhauptgetriebe
Vor der saisonalen Inbetriebnahme überprüfen Sie den Ölstand im Reihenhauptgetriebe. Senken Sie den Pflücker auf Arbeitshöhe und entfernen Sie den Messstab (A) auf jeder Reihe. Das Öl muss zwischen den Mindest- und Maximalmarkierungen auf dem Peilstab (A) sein.
Schmiermitteltyp: Mobil SHC 634

Menge: 2,9L



Kettenantriebsgehäuse
Vor der saisonalen Inbetriebnahme überprüfen Sie den Ölstand im Kettenantriebsgehäuse. Senken Sie den Pflücker auf Arbeitshöhe und lösen Sie die Füllstandkontrolschraube (A). Das Öl muss bis zur Kappe reichen und folglich herausrinnen, wenn man sie löst.
Schmiermitteltyp: Mobil 600 XP 680
Menge: 8L

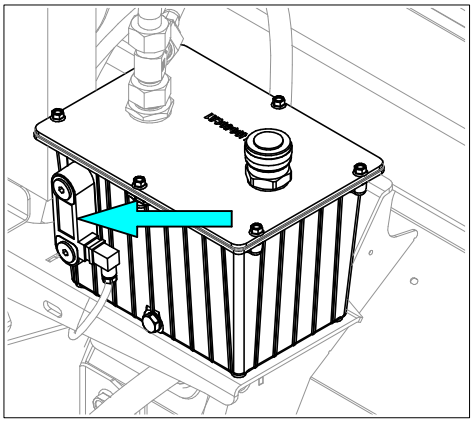


Ölstand im Häcksleröltank

Überprüfen Sie vor der saisonbedingten Tätigkeit den Ölstand im Häcksleröltank. Der korrekte Stand befindet sich auf der Mitte der auf den Öltank geflanschten Anzeige, wenn der Tank waagrecht zum Boden ist. Ein zu hoher Ölstand führt zum Austreten des Öls aus dem Stopfen für die Öleinfüllung und Entlüftung, wohingegen ein zu niedriger Ölstand Schaum und infolgedessen Vibrationen und Schäden an den Bauteilen erzeugt. Wenn der Stand sich während des Betriebs absenkt, überprüfen Sie, dass zwischen den Anschlüssen oder beschädigten Leitungen kein Ölverlust vorliegt.

Schmiermitteltyp: Mobil SHC 629

Umlaufkapazität: 10-30L

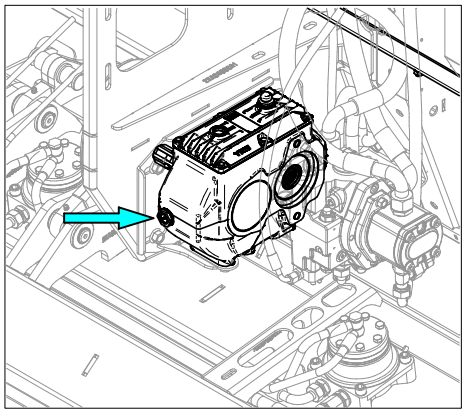


Antriebsgehäuse Häcksler

Überprüfen Sie am Saisonende, dass der Ölstand im Antriebsgehäuse des Häckslers auf der Hälfte des Kontrollschraube ist, wenn sich das Gehäuse waagrecht zum Boden befindet. Anderenfalls füllen Sie mit Hilfe des Entlüftungsklappe über dem Gehäuse nach.

Schmiermitteltyp: Mobil SHC 634

Menge: 1,2L

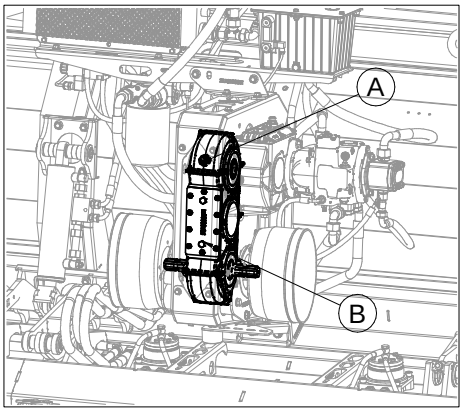


Verteilergetriebegehäuse Häcksler **(wenn vorhanden)**

Überprüfen Sie am Saisonende, dass der Ölstand im Verteilergetriebegehäuses des Häckslers auf der Höhe der Ölstandschraube (B) ist, wenn sich das Gehäuse senkrecht zum Boden befindet. Beim Aufschrauben des Verschlusses muss Öl auslaufen. Anderenfalls füllen Sie mit Hilfe des im Kopfstück des Gehäuses montierten Entlüftungsklappe (A) nach.

Schmiermitteltyp: Mobil SHC 634

Menge: 1,4L



12.4.2 EINSTELLUNG/INSPEKTION VOR DER SAISON

Spannung Einzugsketten und Disc-Antriebsketten

Überprüfen Sie, wie in Kapitel 11.4 beschrieben, die Kettenspannung vor der saisonbedingten Tätigkeit.

12.5 NACH JEWEILS 100 STUNDEN SCHMIERFETT/SCHMIERUNG UND EINSTELLUNG

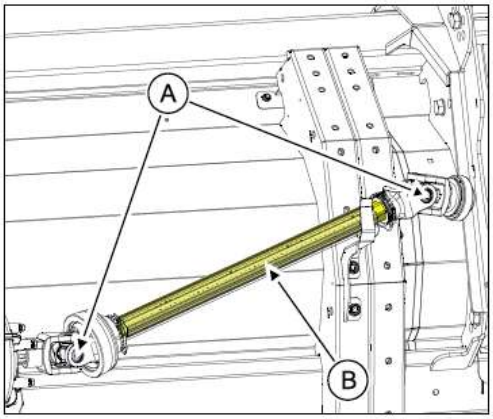
Kardan

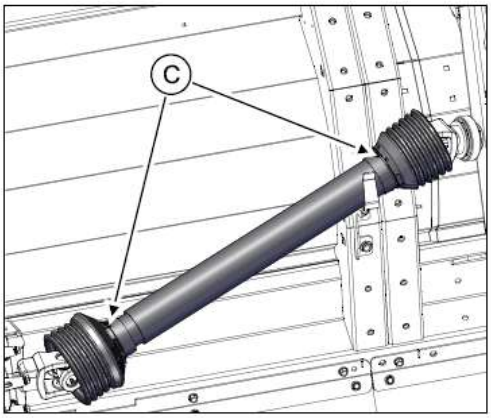
Schmieren Sie die Verbindungsstücke der Kardanwelle (A) alle 100 Stunden sowie die Steckwelle (B) und die Kunststoffabdeckungen (C) auf den Kardanwellen nach jeweils 50 Stunden des Gebrauchs. Kontrollieren Sie, dass das verschiebbare Teleskopteil der Welle frei läuft.

Schmiermitteltyp: Mobilux EP0 Schmierfett

Anmerkung: Die Abdeckung der Kardanwelle wurde aus Gründen der leichteren Verständlichkeit bei der ersten Abbildung entfernt.

Kontrollieren Sie die Abdeckungen regelmäßig auf ihre Unversehrtheit und Ordnungsmäßigkeit. Die möglichen Klappen der Geräteschutztöpfe müssen sachgerecht geschlossen sein



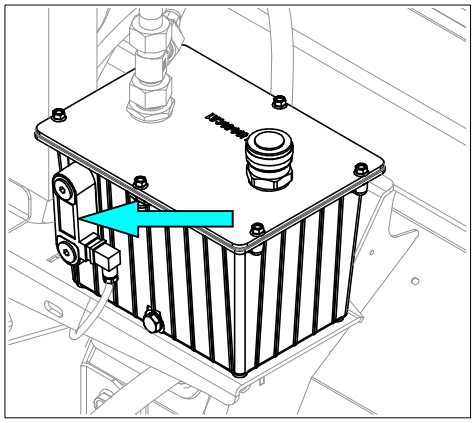


Ölstand im Häcksleröltank

Überprüfen Sie nach jeweils 100 Stunden Betrieb den Ölstand im Tank wie in Kapitel 12.4.1 beschrieben.

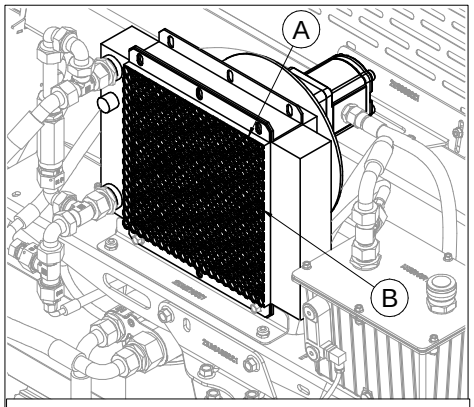
Schmiermitteltyp: Mobil SHC 629

Umlaufkapazität: 10-30L



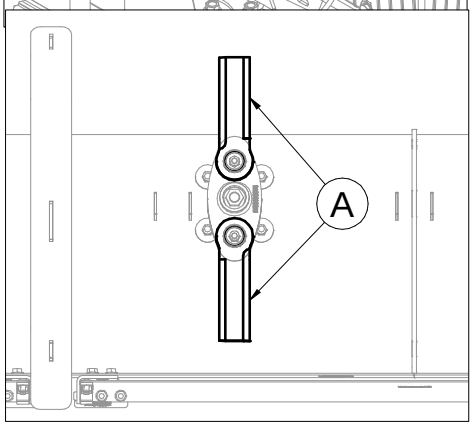
Reinigung Wärmetauscher

Versichern Sie sich nach jeweils 100 Stunden Betrieb, dass der Kühler (A) des Wärmetauschers keine Verstopfungen aufweist, ggf. blasen Sie ihn durch und, wenn nötig, entfernen Sie das Schutzgitter (B), um den Abstrahlkörper besser zu erreichen.



Häckselmesser

Zur Ermittlung übermäßigen Verschleißes und Schäden überprüfen Sie nach jeweils 100 Stunden Betrieb die Messer des Häckslers (A), wenn damit ausgestattet. Falls Sie Schäden feststellen, ersetzen Sie die Messer paarweise.



12.6 NACH DER SAISON

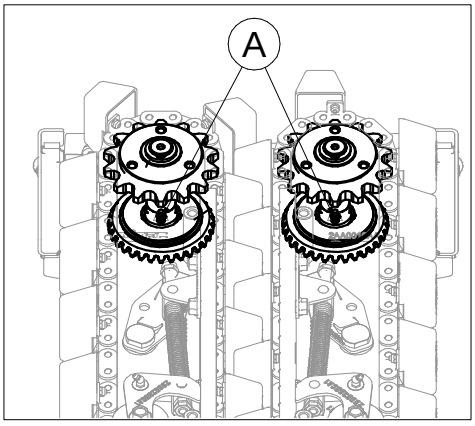
Gefahr: Vor dem Schmieren und dem Warten jeglicher Teile des Sonnenblumenpflückers, betätigen Sie die Sicherheitshalteabstützung des Kanals, die Feststellbremse, schalten den Mähdrescher aus, ziehen den Schlüssel und hängen ein Gefahrenschild an die Plattform des Bedieners. Anderenfalls drohen schwere oder tödliche Verletzungen.

Wichtig: Da am Sonnenblumenpflücker vollkommen synthetische Öle verwendet werden, ist es nicht notwendig, sie zu ersetzen. Es muss nur nachgefüllt werden, bis der korrekte Ölstand erreicht ist.

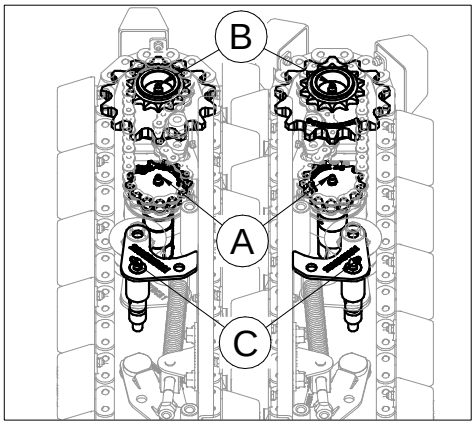
12.6.1 SCHMIERFETT/SCHMIERUNG NACH DER SAISON

Reihenhauptgetriebe
Am Saisonende überprüfen Sie den Ölstand im Reihenhauptgetriebe. Senken Sie den Pflücker auf Arbeitsposition und entfernen Sie den Ölmessstab (A). Das Öl muss zwischen der Kennzeichnung für Minimum und Maximum auf dem Messstab (A) sein.
Schmiermitteltyp: Mobil SHC 634
Menge: 2,9L

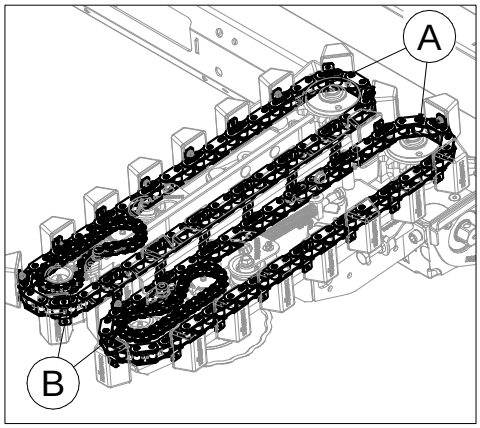
Ritzel hinten
Schmieren Sie am Saisonende die Antriebsritzel der Einzugskette (A). Pumpen Sie wenig Schmierfett ein, 20gr pro Schmiernippel genügen.
Schmiermitteltyp: Mobilux EP0 Schmierfett



Ritzel vorne
Schmieren Sie am Saisonende die vorderen Doppelritzel (B), die Ritzel der Discs (A) und die Federspanner der Einzugsketten (C). Pumpen Sie wenig Schmierfett ein, 20gr pro Schmiernippel genügen.
Schmiermitteltyp: Mobilux EP0 Schmierfett



Kettenschmierung

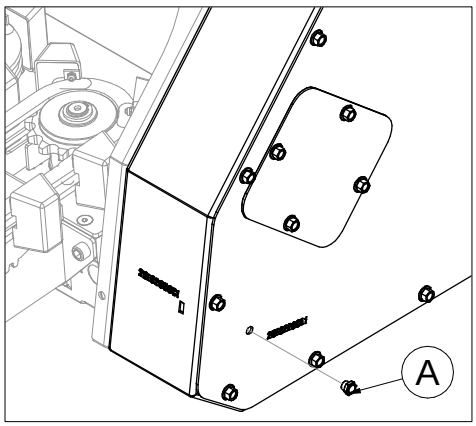


Gefahr: Schmieren Sie nie die Ketten, wenn der Sonnenblumenpflückvorsatz, Bauteile oder der Mähdrescher in Betrieb sind.

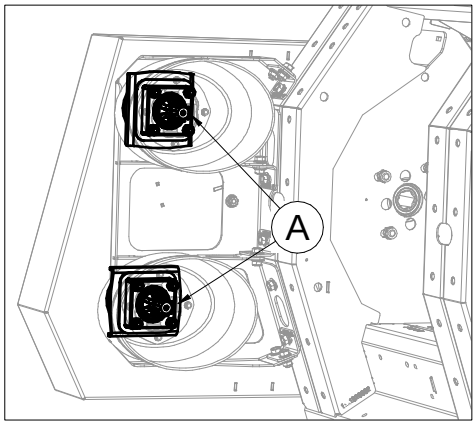
Wichtig: Wenn Sie unter Bedingungen von Lagersonnenblumen arbeiten, schmieren Sie die Ketten nicht, um das Eintreten von Schmutz ins Ketteninnere zu vermeiden.

Schmieren Sie jährlich die Einzugsketten (A) und die Ketten der Schneidscheiben (B). Es wird empfohlen, die Ketten vor dem Schmieren ein paar Minuten lang laufen zu lassen, damit das Öl leichter zwischen die Innenbolzen und Buchsen dringen kann.
Schmiermitteltyp: SAE 30W Motorenöl

Kettengetriebegehäuse
Inspizieren Sie am Saisonende den Ölstand des Kettengetriebegehäuses. Senken Sie den Pflücker auf Arbeitsposition und entfernen Sie den Ölmessstab (A). Das Öl muss bis auf die Höhe des Verschlusses reichen und daher austreten, wenn er gelöst wird.
Schmiermitteltyp: Mobil 600 XP 680
Menge: 8L

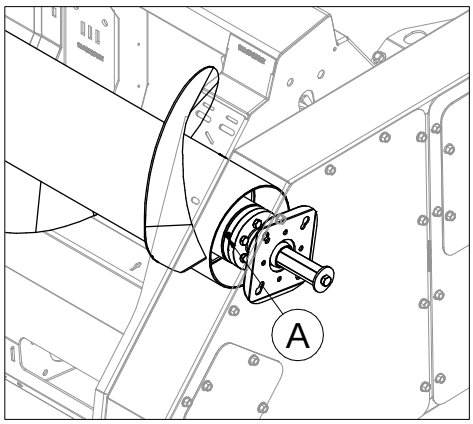


Lager Vorgelegewelle
Schmieren Sie am am Saisonende die Lager der Vorgelegewellen des Kettenantriebsgehäuses (A), nachdem Sie das Kardangelenk ausgekoppelt haben.
Schmiermitteltyp: Mobilux EP0 Schmierfett



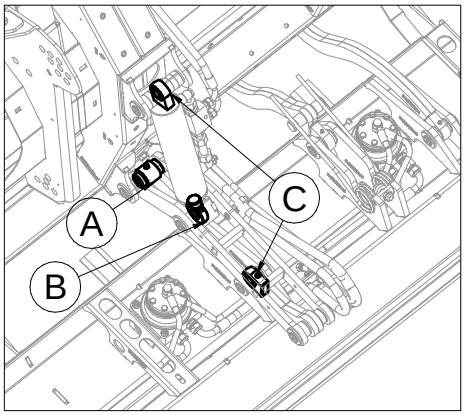
Schneckenkupplung

Schmieren Sie die Schneckenkupplung (A) jährlich. Wenn der Sonnenblumenpflücker nur ein Kettenantriebsgehäuse hat, dann befindet sich die Schneckenkupplung auf derselben Seite. Wenn jedoch zwei Antriebsgehäuse vorhanden sind, gibt es auch auf jeder Seite eine Kupplung. Pumpen Sie wenig Fett in, 30/40 gr. genügen.
Schmiermitteltyp: Mobilux EP0 Schmierfett



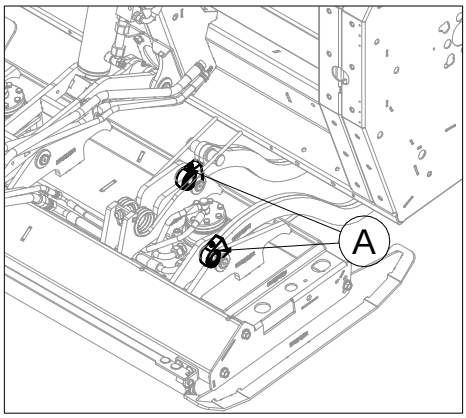
Hebehebel und Zylinder

Am Saisonende, schmieren Sie die Schwerpunkte der Hebel und des Hubzylinders (A, B, C) des Häckslers.
Schmiermitteltyp: Mobilux EP0 Schmierfett



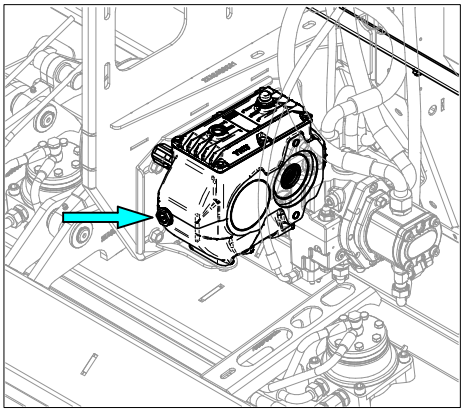
Parallele Hebel

Am Saisonende schmieren Sie die Schwerpunkte der parallelen Hebel des Häckslers (A).
Schmiermitteltyp: Mobilux EP0 Schmierfett

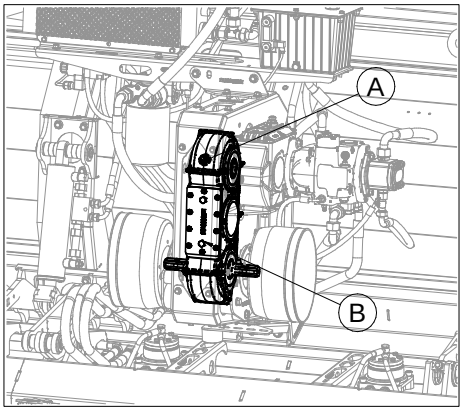


Antriebsgehäuse Häcksler

Überprüfen Sie am Saisonende, dass der Ölstand im Antriebsgehäuse des Häckslers auf der Hälfte des Kontrollschraube ist, wenn sich der Öltank waagrecht zum Boden befindet. Anderenfalls füllen Sie mit Hilfe des Belüftungsstopfens über dem Gehäuse nach.
Schmiermitteltyp: Mobil SHC 634
Menge: 1,2L



Verteilergetriebegehäuse Häcksler (wenn vorhanden)
Überprüfen Sie am Saisonende, dass der Ölstand im Verteilergetriebegehäuses des Häckslers auf der Höhe der Revisionskappe (B) ist, wenn sich der Öltank senkrecht zum Boden befindet. Beim Aufschrauben des Verschlosses muss Öl auslaufen. Anderenfalls füllen Sie mit Hilfe der im Kopfstück des Gehäuses montierten Entlüftungskappe (A) nach.
Schmiermitteltyp: Mobil SHC 634
Menge: 1,4L



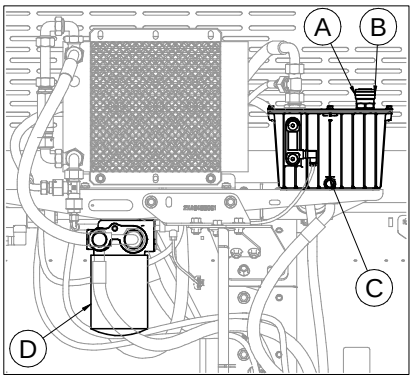
12.7 EINSTELLUNG/INSPEKTION NACH DER SAISON

Überprüfen Sie jährlich die Einstellung der Einzugsketten, der Disc-Antriebsketten und des Abstands zwischen des Schneidscheiben wie in Kapitel 11 beschrieben. Kontrolieren Sie außerdem die Unversehrtheit der Messer des etwaigen Häckslers. Stellen Sie ggf. die obengenannten Bestandteile, wie in Kapitel 11 angegeben, ein.

12.8 NACH JEWEILS 2500 STUNDEN ÖL-/FILTERWECHSEL HÄCKSLER

Gefahr: Vor dem Schmieren und dem Warten jeglicher Teile des Sonnenblumenpflückers, betätigen Sie die Sicherheitshalteabstützung des Kanals, die Feststellbremse, schalten den Mähdrescher aus, ziehen den Schlüssel und hängen ein Gefahrenschild an die Plattform des Bedieners. Anderenfalls drohen schwere oder tödliche Verletzungen.

Wechseln Sie nach jeweils 2500 Arbeitsstunden das Öl in der Häckslervorrichtung. Schrauben Sie den Ablassstopfen (C) ab und stellen Sie einen 30-40L-Behälter darunter. Schrauben Sie die Entlüftungskappe (A) ab, lassen Sie den Mähdrescher an und schalten Sie den Häcksler für einige Sekunden ein. Sobald das Öl nicht mehr aus dem Ablass (C) ausläuft, machen Sie den Mähdrescher aus und reaktivieren Sie die alle Sicherheitsvorrichtungen. Schrauben Sie den Filter (D) ab und ersetzen ihn. Schließen Sie den Verschluss (C) und füllen Sie den Behälter durch die Beschickungsöffnung (B). lassen Sie den Mähdrescher an und schalten Sie den Häcksler für einige Sekunden ein, indem Sie den Flüssigkeitsbehälter solange nachfüllen, bis der Füllstand auf mittlerer Höhe des Behälters beständig bleibt.



13. VERZEICHNIS DER ANZUWENDENDEN NORMEN

Die betreffende Maschine wurde in Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/CE gebaut.

14. ENTSORGUNG

Entsorgen Sie die Maschine und ihre Bestandteile entsprechend der gültigen Gesetze und trennen Sie nach Möglichkeit das Material.

Ergreifen Sie die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen, um zu vermeiden, dass das Öl, das sich in der Maschine befindet in die Umwelt gelangt, da es sehr umweltschädlich ist. Befolgen Sie die gesetzlichen Vorschriften zur Regelung der Entsorgung.

15. KOPIE DER CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Es folgt die vom Konstrukteur erstellte Kopie der EG-Konformitätserklärung.